

Bedienungsanleitung



All-In-One-DJ-System

OPUS-QUAD

pioneerdj.com/support/

rekordbox.com

serato.com

Häufig gestellte Fragen und andere Supportinformationen zu diesem Produkt finden Sie auf den oben genannten Websites.

Pioneer Dj

serato

Inhalt

Vor der Inbetriebnahme	8
Zum Lesen dieser Anleitung	8
Lieferumfang	8
Benutzerhandbücher	9
Produktübersicht	10
Systemanforderungen	10
rekordbox	13
PRO DJ LINK	15
Serato DJ Pro	15
Einrichtung auf einem PC/Mac	16
Setting Utility	19
CloudDirectPlay	22
Verwenden von CloudDirectPlay	23
Authentifizierungsgerät für CloudDirectPlay	25
Überprüfung der Internetverbindung	27
Anmelden bei CloudDirectPlay	28
Wiedergeben von Audiodateien über CloudDirectPlay	29
Bezeichnungen der Teile	30
Oberseite	30
Gerätevorderseite	31
Rückseite	31
Touchscreen	33
Anschlüsse (Grundlegende Methoden)	44
PRO DJ LINK	44
Anschluss von Speichergeräten (USB)	48
USB-Bereich	48

USB-Gerät.....	49
Track-Auswahl	50
Browse-Bereich.....	50
Auswählen einer Quelle	51
Auswählen eines Tracks	51
Suchen nach einem Track	52
Mithören vor dem Laden eines Tracks (Touch Preview).....	55
Laden eines Tracks in ein Deck.....	56
Verwenden der History.....	57
Verwenden der Tag List.....	58
Anzeigen des Wiedergabelisten-Bildschirms	62
Wiedergabe	66
Deck-Bereich.....	66
Wiedergabe/Pause.....	67
Wiedergabe eines Tracks vom berührten Punkt der Gesamtwellenform	68
Reverse-Wiedergabe	68
Einstellen der Wiedergabegeschwindigkeit (Temporegelung)	69
Einstellen der Wiedergabegeschwindigkeit ohne Ändern der Tonlage (Master Tempo).....	69
Überwachen eines anderen Teils eines Tracks während der Wiedergabe (Touch Cue).....	70
Aufnahme	71
Aufteilen eines Tracks beim Aufnehmen.....	72
Verwenden des Jog-Wheels	73
Jog-Wheel-Bereich.....	73
Einstellen des Jog-Wheel-Modus.....	74
Bedienvorgänge des Jog-Wheels	74
Einstellen des „Gewichts“ des Jog-Wheels.....	75

Einstellen der Wiedergabestart- und -stoppgeschwindigkeit (für den Vinyl-Modus).....	76
Cueing.....	77
Setzen eines Cue-Punkts.....	77
Springen zu einem Cue-Punkt	77
Markieren eines Cue-Punkts (Cue Point Sampler)	78
Speichern eines Cue-Punkts.....	78
Aufrufen eines gespeicherten Cue-Punkts.....	78
Löschen eines gespeicherten Cue-Punkts.....	79
Setzen von Auto Cue	79
Looping.....	80
Setzen eines Loops.....	80
Feineinstellen der Loop-Punkte	81
Einstellen der Loop-Länge	82
Rückkehr zu einem Loop-in-Punkt zum Starten der Loop-Wiedergabe (Retrigger)	82
Verwenden von Active Loop	83
Abbrechen der Loop-Wiedergabe	83
Emergency Loop	83
Speichern eines Loops.....	84
Aufrufen eines gespeicherten Loops.....	84
Löschen eines gespeicherten Loops.....	84
Hot Cues	85
Setzen eines Hot Cues	85
Starten der Wiedergabe ab einem Hot Cue-Punkt.....	86
Löschen eines Hot Cues	86
Aufrufen von Hot Cues	86
Verwenden einer Hot Cue Bank.....	88
Beat Jump/Loop Move	89

Verwenden von Beat Jump/Loop Move	89
Quantize (für Deck)	90
Verwenden von Quantize	90
Beat Sync	91
Verwenden von Beat Sync.....	91
Verwenden von Instant Doubles	92
Beatgrid	93
Einstellen des Beatgrids.....	93
Key Sync	94
Verwenden von Key Sync	94
Key Shift	95
Verwenden von Key Shift.....	95
Audioausgang	96
Kanal-/Master-Bereich	96
Tonausgabe	98
Einstellen des Tons.....	99
Einstellen der Fader	100
Mithören von Ton	102
Kopfhörerbereich.....	102
Mithören mit Kopfhörern.....	102
Kabinenbereich	103
Verwendung eines Kabinenmonitors	104
Mikrofon	105
MIC-Bereich	105
Verwenden eines Mikrofons.....	106
Reduzierung des „Heulgeräuschs“ eines Mikrofons (Feedback Reducer)	107
ZONE	108
ZONE-Bereich.....	108

Verwenden von ZONE	109
Sound Color FX.....	110
Sound Color FX-Bereich	110
Verwenden von Sound Color FX.....	111
Sound Color FX-Typen und -Einstellungen.....	112
Beat FX	114
Beat FX-Bereich.....	114
Verwenden von Beat FX	115
Manuelles Einstellen der BPM (Antipp-Modus).....	117
Verwenden von Quantize (für Beat FX)	117
Beat FX-Typen und -Einstellungen	118
Registrieren von Beat FX in Beat FX Bank	124
Smooth Echo.....	125
Smooth Echo-Bereich	125
Verwenden von Smooth Echo.....	126
Verwendung der DJ-Software.....	128
Bedienen der DJ-Software	128
Einstellungen	130
Ändern der Einstellungen.....	130
Utility-Einstellungen.....	131
Verbindung per WLAN (Wi-Fi®)	138
Bluetooth® Verbindung	140
Ändern der Einstellungen auf dem Shortcut-Bildschirm.....	142
Einstellpunkte auf dem Shortcut-Bildschirm.....	143
Aufrufen der auf einem Speichergerät (USB) gespeicherten „My Settings“	145
Technische Daten	146
Zusätzliche Informationen	149
Störungsbeseitigung	149

LCD-Display	151
Marken und eingetragene Marken	152
Hinweise zu Urheberrechten	153

Vor der Inbetriebnahme

Zum Lesen dieser Anleitung

- Vielen Dank, dass Sie sich für dieses Pioneer DJ-Produkt entschieden haben. Lesen Sie unbedingt dieses Handbuch, die „Kurzanleitung“ und die „Hinweise für den Gebrauch“, die ebenfalls diesem Produkt beiliegen. Diese Dokumente enthalten wichtige Informationen, die Sie vor der Verwendung des Geräts verstehen sollten.
- In diesem Handbuch sind die Namen der Tasten, Knöpfe und Buchsen auf dem Produkt sowie die Namen der Tasten, Menüs usw. in der Software auf Ihrem PC/Mac oder Mobilgerät in eckigen Klammern ([]) angegeben. (z. B. [Datei]-, [CUE]-Taste)
- Beachten Sie, dass sich die Softwarebildschirme und ihre Spezifikationen sowie das Äußere und die Spezifikationen der Hardware ohne vorherige Ankündigung ändern können.
- Bitte beachten Sie, dass je nach der Version des Betriebssystems, den Webbrowser-Einstellungen usw. die Bedienung sich von den in dieser Anleitung beschriebenen Verfahren leicht unterscheiden kann.
- Bitte beachten Sie, dass die Sprache auf den Bildschirmen für die in dieser Bedienungsanleitung beschriebenen Software von der Sprache auf Ihrem Bildschirm abweichen kann.

Lieferumfang

- Netzkabel
- Garantie (für bestimmte Regionen)*¹
- Kurzanleitung
- Hinweise für den Gebrauch

*¹ Nur Produkte in Europa.

Für die für Nordamerika und Japan vorgesehenen Produkte sind die Garantieinformationen im Dokument „Hinweise für den Gebrauch“ enthalten.

Benutzerhandbücher

❖ Einführung in rekordbox, Bedienungsanleitung

Weitere Informationen zum Einrichten von rekordbox finden Sie unter „Einführung in rekordbox“ und Einzelheiten zur Verwendung von rekordbox finden Sie in der „Bedienungsanleitung“.

Besuchen Sie die unten stehende URL, um diese Benutzerhandbücher aufzurufen.

rekordbox.com/manual

❖ Serato DJ Pro Software-Handbuch

Weitere Informationen finden Sie auf der folgenden Serato DJ-Website.

serato.com/dj/pro/downloads

Produktübersicht

Systemanforderungen

Unterstützte Audioquellen

Dieses Gerät unterstützt die folgenden Quellen.

- USB-Gerät
- PC/Mac (Seite 16)

❖ USB-Geräte

Verwenden Sie USB-Geräte, die die folgenden Spezifikationen unterstützen.

Ordnerhierarchie	Bis zu 8 Ebenen (Dateien in tiefer gelegenen Ebenen können mit dem Gerät nicht abgespielt werden.)
Maximale Anzahl von Ordnern	Unbegrenzt (In einem Ordner können bis zu 10.000 Unterordner angezeigt werden.)
Maximale Anzahl von Dateien	Unbegrenzt (In einem Ordner können bis zu 10.000 Dateien angezeigt werden.)
Dateiformat	FAT16, FAT32, exFAT, HFS+ (NTFS wird nicht unterstützt.)

- Dieses Gerät kann Audiodateien abspielen, die auf USB-Massenspeichergeräten abgelegt sind.
- Es kann einige Zeit dauern, bis dieses Gerät ein Speichergerät mit vielen Ordnern und Dateien einliest.
- Einige USB-Geräte arbeiten mit diesem Gerät möglicherweise nicht ordnungsgemäß.
- Dieses Gerät unterstützt folgende Geräte nicht.
 - Optische Disc-Geräte wie externe DVD/CD-Laufwerke
 - USB-Hubs
- Wir übernehmen keine Verantwortung für jeglichen Datenverlust von USB-Geräten oder andere direkte oder indirekte Probleme, die sich aus Verbindungen zu diesem Gerät ergeben.
- Wenn übermäßiger Strom durch den USB-Anschluss des Geräts fließt, unterbricht das Gerät die Stromversorgung des USB-Geräts und beendet die Kommunikation. Trennen Sie

das USB-Gerät von diesem Gerät, um den normalen Gerätezustand wiederherzustellen. Verwenden Sie das USB-Gerät nicht erneut mit dieses Gerät.

Wenn Sie das Gerät trotz dieser Maßnahmen nicht in den Normalzustand zurückversetzen können (d. h., wenn dieses Gerät nicht mit einem angeschlossenen USB-Gerät kommuniziert), schalten Sie das Gerät aus und wieder ein.

- Wenn USB-Geräte mehrere Partitionen aufweisen, ist nur die erste Partition verwendbar (wenn jedoch eine Partition vorhanden ist, die die rekordbox-Bibliothek enthält, wird stattdessen diese Partition verwendet).
- USB-Geräte mit einem Flash-Card-Leser arbeiten möglicherweise nicht ordnungsgemäß, wenn sie an dieses Gerät angeschlossen werden.

Unterstützte Dateiformate

Das Gerät unterstützt Audiodateien in den folgenden Formaten.

Ausführung	Erweiterung	Format	Bittiefe	Bit-Rate	Samplingfrequenz
MP3	.mp3	MPEG-1 AUDIO LAYER-3		32 bis 320 Kbit/s	
AAC	.m4a, .aac, .mp4	MPEG-4 AAC LC MPEG-2 AAC LC	16 Bit	16 bis 320 Kbit/s	44,1 kHz, 48 kHz
WAV	.wav	WAV			
AIFF	.aif, .aiff	AIFF	16 Bit,		44,1 kHz, 48 kHz,
Apple Lossless	.m4a	ALAC	24 Bit		88,2 kHz, 96 kHz
FLAC	.flac, .fla	FLAC			

- Einige Dateien können mit diesem Gerät nicht abgespielt werden, selbst wenn sie in einem unterstützten Format vorliegen.

Tag-Daten

Dieses Gerät kann Tag-Daten aus ID3-Tags (v1, v1.1, v2.2.0, v2.3.0, v2.4.0) und Meta-Tags auslesen, die in Audiodateien gesetzt sind.

Artwork von Audiodateien

Sie können ein Artwork-Bild im JPEG-Format (Erweiterungen: „jpg“, „jpeg“) zu jeder Audiodatei hinzufügen.

Bilder, die größer als 800 x 800 Pixel sind, können auf diesem Gerät nicht angezeigt werden.

Anzeigesprache

Ändern Sie die [**Language**]-Einstellung (Seite 137), wenn Sie Zeichen (Tracknamen usw.) in anderen lokalen Codes als Unicode anzeigen möchten.

rekordbox

rekordbox ist eine umfangreiche DJ-Anwendung, mit der Sie Ihre Musik verwalten und die Sie für Ihren Auftritt als DJ verwenden können.

- Sie können Audiodateien, die im EXPORT-Modus (in der Musikverwaltungsfunktion von rekordbox) verwaltet wurden, mit diesem Gerät verwenden.
- Dieses Gerät ist ein „Hardware Unlock“-Gerät. Wenn Sie einen PC/Mac an dieses Gerät anschließen, der rekordbox ausführt, können Sie den PERFORMANCE-Modus (rekordbox DJ-Funktionen) kostenlos verwenden.
- Weitere Informationen zu Funktionen, die von „Hardware Unlock“ unterstützt werden, finden Sie unter der folgenden URL.

rekordbox.com

- Die rekordbox-Software ist nicht im Lieferumfang des Geräts enthalten. Laden Sie die Software von der unten angegebenen URL herunter.

rekordbox.com

- Informationen zu den neuesten Systemanforderungen, zur Kompatibilität und zu unterstützten Betriebssystemen finden Sie unter der folgenden URL:

rekordbox.com/system

- Der Betrieb kann nicht auf allen PC/Mac-Modellen garantiert werden, auch wenn die Systemanforderungen erfüllt sind.
- Abhängig von den Energiespareinstellungen und anderen Bedingungen Ihres PC/Mac bieten die CPU und die Festplatte möglicherweise keine ausreichenden Verarbeitungskapazitäten. Stellen Sie insbesondere bei Laptops sicher, dass sich der PC/Mac in einem optimalen Zustand befindet, um bei der Verwendung von rekordbox eine konstant hohe Leistung zu erzielen (z. B. indem Sie die Netzstromversorgung angeschlossen lassen).

Device Library Plus

Legen Sie Device Library Plus für **[Library]** unter **[Device]** im Fenster **[Preferences]** von rekordbox für Mac/Windows fest.

- Informationen zu Device Library Plus finden Sie in den FAQ unter der folgenden URL.

rekordbox.com/support/faq

Verwendung von Mobilgeräten

Wenn Sie Mobilgeräte mit dem Gerät verbinden, auf denen rekordbox für iOS/Android ausgeführt wird, können Sie mit der App verwaltete Audiodateien abspielen.

- Informationen zum Verbinden des Geräts mit rekordbox für iOS/Android finden Sie in den FAQ unter der folgenden URL.

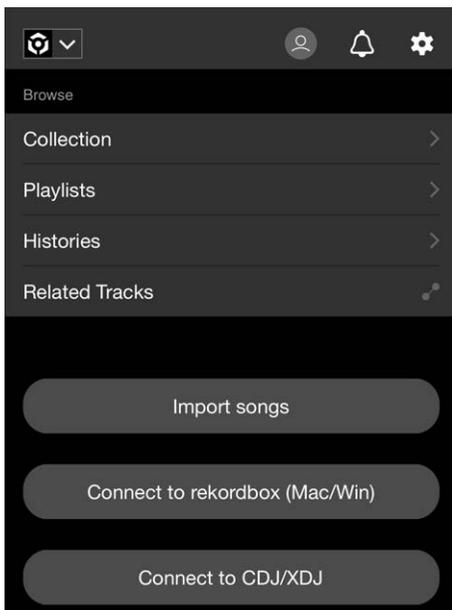
iOS:

rekordbox.com/de/support/faq/connecting-to-dj-units/#faq-q100037

Android:

rekordbox.com/de/support/faq/connecting-to-dj-units-android/#faq-q110039

- Die DJ-Performance-Funktionen in Version 4.0.0 oder höher können mit diesem Gerät nicht verwendet werden. Wenn Sie Version 4.0.0 oder höher nutzen, wählen Sie [**Connect to CDJ/XDJ**] auf dem Bildschirm unten und verwenden das Gerät mit PRO DJ LINK.



PRO DJ LINK

PRO DJ LINK unterstützt USB Export, bei dem ein Speichergerät (USB-Gerät) verwendet wird, sowie rekordbox LINK EXPORT, bei dem ein PC/Mac verwendet wird, auf dem rekordbox läuft.

➔ Weitere Informationen: PRO DJ LINK (Seite 44)

Serato DJ Pro

Serato DJ Pro ist eine DJ-Software von Serato.

Die Serato DJ Pro-Software ist nicht im Lieferumfang des Geräts enthalten. Laden Sie die Software von der unten angegebenen URL herunter.

serato.com

- Informationen zu den neuesten Systemanforderungen, zur Kompatibilität und zu unterstützten Betriebssystemen finden Sie unter der folgenden URL:

serato.com/dj/pro/downloads

- Der Betrieb kann nicht auf allen PC/Mac-Modellen garantiert werden, auch wenn die Systemanforderungen erfüllt sind.
- Abhängig von den Energiespareinstellungen und anderen Bedingungen Ihres PC/Mac bieten die CPU und die Festplatte möglicherweise keine ausreichenden Verarbeitungskapazitäten. Stellen Sie insbesondere bei Laptops sicher, dass sich der PC/Mac in einem optimalen Zustand befindet, um bei der Verwendung von Serato DJ Pro eine konstant hohe Leistung zu erzielen (z. B. indem Sie die Netzstromversorgung angeschlossen lassen).

Einrichtung auf einem PC/Mac

Installieren Sie zur Eingabe der Audiodaten Ihres PC in das Gerät die folgende Software auf Ihrem Computer. Wenn Sie einen Mac verwenden, müssen Sie die spezielle Audiotreibersoftware und die Treibersoftware für die USB-Verbindung (LINK EXPORT) von rekordbox für Windows nicht installieren.

- Spezielle Audiotreibersoftware:
Zur PC-Audioeingabe in das Gerät verwendete Treibersoftware.
Beim Installieren der speziellen Audiotreibersoftware wird auch das Setting Utility mit der Treibersoftware installiert (Seite 18).
- Treibersoftware für die USB-Verbindung (LINK EXPORT) mit rekordbox für Windows:
Treibersoftware für die Verbindung eines PC, auf dem rekordbox ausgeführt wird, über USB (LINK EXPORT) mit dem Gerät
Informationen zur Installation finden Sie unter der folgenden URL.

pioneerdj.com/support/

- Informationen zu den neuesten Systemanforderungen, zur Kompatibilität und zu unterstützten Betriebssystemen finden Sie unter der folgenden URL:

pioneerdj.com/support/

- Der Betrieb kann nicht auf allen PC/Mac-Modellen garantiert werden, auch wenn die Systemanforderungen erfüllt sind.
- Der Betrieb kann nicht garantiert werden, wenn mehrere Geräte an einen PC/Mac angeschlossen sind.
- Wenn ein PC ohne installierte Audiotreibersoftware an das Gerät angeschlossen ist, können auf dem PC Fehler auftreten.
- Fehlfunktionen können durch eine Inkompatibilität mit anderer auf dem PC/Mac installierter Software auftreten.

Installieren der speziellen Audiotreibersoftware

❖ Hinweise zur Installation

- Schalten Sie das Gerät vor der Installation aus und trennen Sie das USB-Kabel, mit dem das Gerät und der PC verbunden sind.
- Schließen Sie vor der Installation alle Anwendungen, die auf dem PC ausgeführt werden.
- Sie benötigen Administratorrechte, um die Audiotreibersoftware auf dem PC zu installieren.
- Lesen Sie sich die Bedingungen der Lizenzvereinbarung vor der Installation sorgfältig durch.
- Wenn Sie die Installation während des Vorgangs abbrechen, beginnen Sie den Installationsvorgang erneut von vorn.
- Schließen Sie den PC am Gerät an, nachdem die Installation abgeschlossen ist.
- Ein Funktionieren kann nicht für alle PC-Modelle garantiert werden.

Herunterladen der speziellen Audiotreibersoftware

1 Rufen Sie die folgende URL auf.

pioneerdj.com/support/

2 Klicken Sie auf [Software- & Firmware-Updates].

3 Klicken Sie auf [OPUS-QUAD] unter [ALL-IN-ONE DJ SYSTEM].

4 Klicken Sie auf [Treiber].

5 Klicken Sie auf [Download-Link] und speichern Sie die Datei.

- Laden Sie die spezielle Audiotreibersoftware auf Ihren PC herunter.

Installieren der speziellen Audiotreibersoftware

1 Entpacken Sie die heruntergeladene Audiotreibersoftware.

- Entpacken Sie „OPUS-QUAD#####exe.zip“ (# gibt die Versionsnummer der Software an).

2 Doppelklicken Sie auf die heruntergeladene Installationsdatei.

- Doppelklicken Sie auf „OPUS-QUAD_#.###.exe“ (# gibt die Versionsnummer der Software an).

3 Lesen Sie sich die Bedingungen der Lizenzvereinbarung gründlich durch.

Wenn Sie den Bedingungen zustimmen, aktivieren Sie das Kontrollkästchen [Akzeptieren] und klicken auf [OK].

- Wenn Sie den Bedingungen der Lizenzvereinbarung nicht zustimmen, klicken Sie auf [Abbrechen], um die Installation abzubrechen.

4 Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm, um die Installation abzuschließen.

Setting Utility

Nachdem Sie die Treibersoftware auf Ihrem PC installiert haben, können Sie das Setting Utility zu Folgendem verwenden.

- Einstellen der Puffergröße (für Windows ASIO) (Seite 20)
- Überprüfen der Software-Versionen (Seite 21)

Aufrufen des Setting Utility

❖ Für Windows 11

- 1 Öffnen Sie das Start-Menü und klicken Sie auf [Alle Apps] → [Pioneer] → [OPUS-QUAD Setting Utility].

❖ Für Windows 10

- 1 Öffnen Sie das Start-Menü und klicken Sie auf [Pioneer] → [OPUS-QUAD Setting Utility].

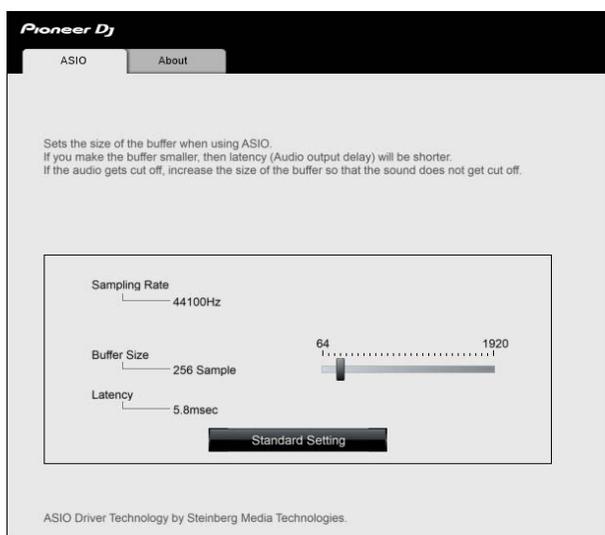
Einstellen der Puffergröße (für Windows ASIO)

- Schließen Sie alle laufenden Anwendungen (DJ-Anwendungen usw.), die das Gerät als Standard-Audiogerät verwenden, bevor Sie die Puffergröße anpassen.

➡ Weitere Informationen: Aufrufen des Setting Utility (Seite 19)

1 Klicken Sie auf die Registerkarte [ASIO].

2 Passen Sie die Puffergröße mit dem Schieberegler an.

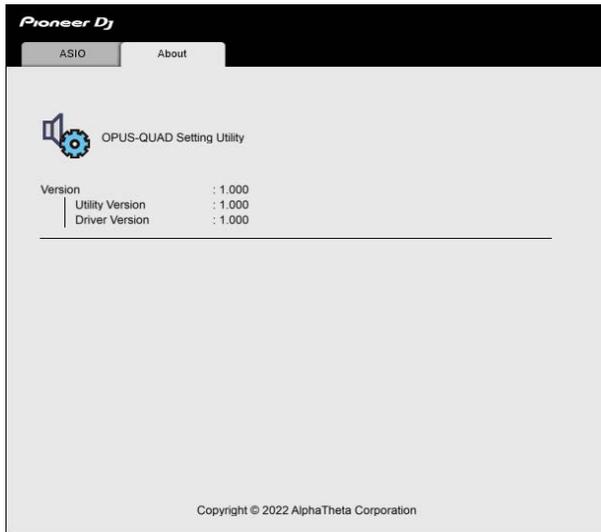


- Wenn Sie eine große Puffergröße festlegen, treten Tonunterbrechungen seltener auf, allerdings erhöht sich dadurch die Verzögerungszeit aufgrund der Latenzzeit bei der Übertragung von Audiodaten.

Überprüfen der Software-Versionen

➡ Weitere Informationen: Aufrufen des Setting Utility (Seite 19)

1 Klicken Sie auf die Registerkarte [About].



CloudDirectPlay

Mit CloudDirectPlay können Sie Audiodateien, die Sie zuvor in Ihren Cloud-Speicher hochgeladen haben, auf das Gerät laden und wiedergeben.

- Verwenden Sie Cloud Library Sync, um Audiodateien in Ihren Cloud-Speicher hochzuladen. Sie können die hochgeladenen Dateien dann über Ihren PC/Mac, Ihr Mobilgerät oder dieses Gerät wiedergeben.
- Informationen zu Cloud Library Sync finden Sie in der Bedienungsanleitung von Cloud Library Sync.

rekordbox.com/manual

Informationen zum Verwalten von Audiodateien, die in Ihren Cloud-Speicher hochgeladen wurden, finden Sie auf der Seite mit den Funktionen unter der nachstehenden URL.

rekordbox.com

❖ rekordbox-Version

Installieren Sie die neueste Version von rekordbox, um CloudDirectPlay mit diesem Gerät zu verwenden.

❖ Abonnement

Sie können CloudDirectPlay mit allen rekordbox-Abonnementtarifen, einschließlich des Free-Tarifs, verwenden.

- Informationen zu rekordbox-Tarifen finden Sie auf der Tarifseite unter der folgenden URL.

rekordbox.com

❖ Cloud-Speicherdienst

CloudDirectPlay verwendet den Cloud-Speicherdienst, der von Cloud Library Sync genutzt wird.

- Cloud Library Sync und CloudDirectPlay unterstützen Dropbox.
- Weitere Informationen finden Sie in der Bedienungsanleitung von Cloud Library Sync.

rekordbox.com/manual

❖ Übertragungsgeschwindigkeit

Die Zeit, die zum Synchronisieren Ihrer Bibliothek und zum Laden von Audiodateien über CloudDirectPlay benötigt wird, hängt von der Geschwindigkeit Ihrer Internetverbindung ab.

Für die Verwendung von CloudDirectPlay empfehlen wir eine Leitungsgeschwindigkeit von mindestens 20 Mbit/s.

❖ Private Nutzung

Mit CloudDirectPlay können Sie Ihre rekordbox-Bibliothek auf mehreren PCs/Macs, Mobilgeräten und diesem Gerät verwenden, aber Sie können Ihre Bibliothek nicht mit anderen Benutzern teilen.

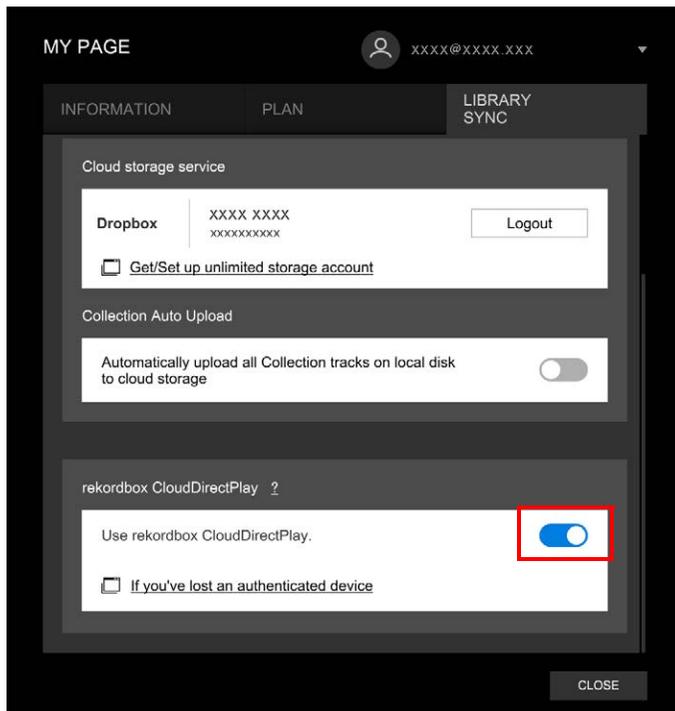
Verwenden von CloudDirectPlay

- 1 Klicken Sie oben rechts auf dem Bildschirm von rekordbox für Mac/Windows auf [MY PAGE].**

Das Fenster [MY PAGE] wird geöffnet.

- 2 Klicken Sie auf die Registerkarte [LIBRARY SYNC].**
- 3 Überprüfen Sie, ob [Sync the Library with other Devices] unter [Cloud Library Sync] aktiviert ist.**

4 Aktivieren Sie [Use rekordbox CloudDirectPlay].



Die Konvertierung der Bibliothek auf dem Cloud-Server beginnt.

Nach Abschluss der Konvertierung wird [Auth] (die Authentifizierungstaste) rechts neben dem Gerätenamen in der Strukturansicht angezeigt, und Sie können CloudDirectPlay verwenden.



- Je nach Anzahl der Audiodateien in der Bibliothek kann es einige Zeit dauern, die Bibliothek zu konvertieren.
- Wenn die Bibliothekskonvertierung fehlschlägt, wird [Use rekordbox CloudDirectPlay] automatisch deaktiviert. Wenn der Konvertierungsfehler wiederholt auftritt, kontaktieren Sie uns über die untenstehende URL, um Support zu erhalten.
rekordbox.com
- Wenn Sie [Use rekordbox CloudDirectPlay] ausschalten, wird die Authentifizierung für alle Geräte mit demselben Konto abgebrochen.
- Wenn Sie [Use rekordbox CloudDirectPlay] aus- und wieder einschalten, wird die Bibliothek wieder konvertiert.

Authentifizierungsgerät für CloudDirectPlay

Um Audiodateien mit dem Gerät über CloudDirectPlay wiederzugeben, bereiten Sie ein USB-Gerät für die Authentifizierung vor.

Schließen Sie das USB-Gerät an Ihren PC/Mac an, und führen Sie das unten beschriebene Authentifizierungsverfahren durch.

Authentifizieren des USB-Geräts

- 1 Verbinden Sie das USB-Gerät mit Ihrem PC/Mac.
- 2 Klicken Sie in der Strukturansicht rechts neben dem Gerätenamen auf  **Auth**] (die Authentifizierungstaste).



Nach Abschluss der Authentifizierung ändert sich  **Auth**] (die Authentifizierungstaste) zu  (Authentifiziert-Symbol).

Deauthentifizieren des USB-Geräts

- 1 Klicken Sie in der Strukturansicht rechts neben dem Gerätenamen auf  (das Authentifiziert-Symbol).

Das USB-Gerät wird deauthentifiziert.

- Wenn das USB-Gerät mit einem anderen rekordbox-Konto als dem, das Sie gerade verwenden, authentifiziert wurde, führen Sie das Verfahren mit dem anderen Konto durch.
- Wenn das USB-Gerät mit dem Konto eines anderen Benutzers authentifiziert wurde:
 - Verbinden Sie das USB-Gerät mit dem PC/Mac des Benutzers, der die Authentifizierung für das Gerät durchgeführt hat, und deauthentifizieren Sie es dann.

- Greifen Sie auf die Website vom PC/Mac der Person zu, die die Authentifizierung für das Gerät durchgeführt hat, und deauthentifizieren Sie es dann (Seite 26).

Deauthentifizieren des USB-Geräts von der Website aus

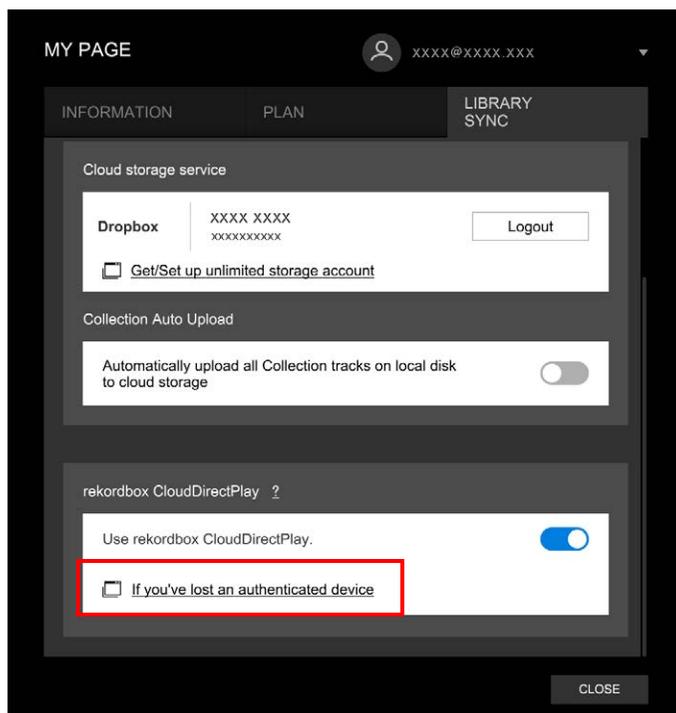
Sie können das USB-Gerät über die Website deauthentifizieren, beispielsweise wenn Sie das Gerät verlieren.

1 Klicken Sie oben rechts auf dem Bildschirm von rekordbox für Mac/Windows auf [MY PAGE].

Das Fenster [MY PAGE] wird geöffnet.

2 Klicken Sie auf die Registerkarte [LIBRARY SYNC].

3 Klicken Sie auf [If you've lost an authenticated device].



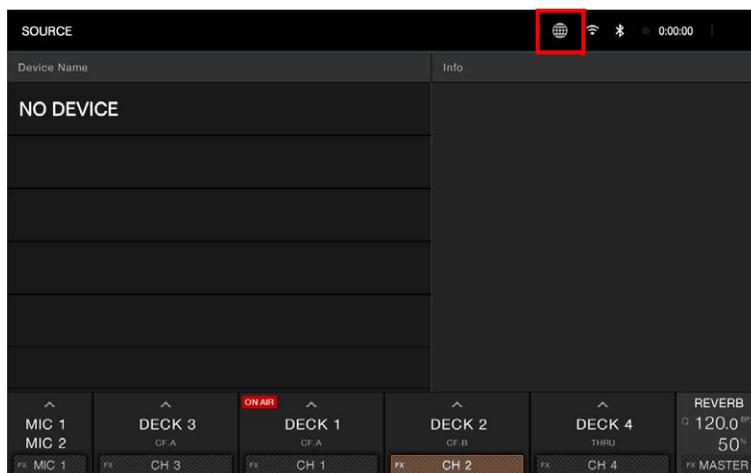
Die Website wird im Browser angezeigt.

4 Befolgen Sie die Anweisungen auf der Website, um das Gerät zu deauthentifizieren.

- Sie können Geräte, die mit anderen Konten authentifiziert wurden, nicht deauthentifizieren. Sie müssen den Vorgang immer mit dem Konto durchführen, das das Gerät authentifiziert hat.

Überprüfung der Internetverbindung

Wenn CloudDirectPlay verfügbar ist, wird das Internetverbindungssymbol auf dem Bildschirm [SOURCE] des Geräts angezeigt.



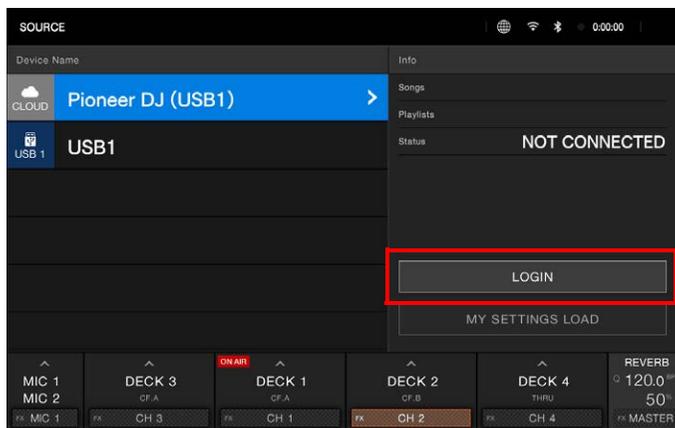
- Sie können CloudDirectPlay nicht verwenden, wenn  (grau) angezeigt wird. Überprüfen Sie in diesem Fall die Internetverbindung.

Anmelden bei CloudDirectPlay

1 Verbinden Sie das Authentifizierungs-USB-Gerät für CloudDirectPlay mit dem Gerät.

Wenn das angeschlossene Gerät gültig ist, wird der Gerätename auf dem Bildschirm [SOURCE] angezeigt.

2 Berühren Sie [LOG IN] in der Informationsanzeige für das Authentifizierungs-USB-Gerät.



Jetzt können Sie CloudDirectPlay verwenden.

Abmelden von CloudDirectPlay

1 Berühren Sie auf dem Bildschirm [SOURCE] die Schaltfläche [LOG OUT] in der Informationsanzeige für das Authentifizierungs-USB-Gerät.

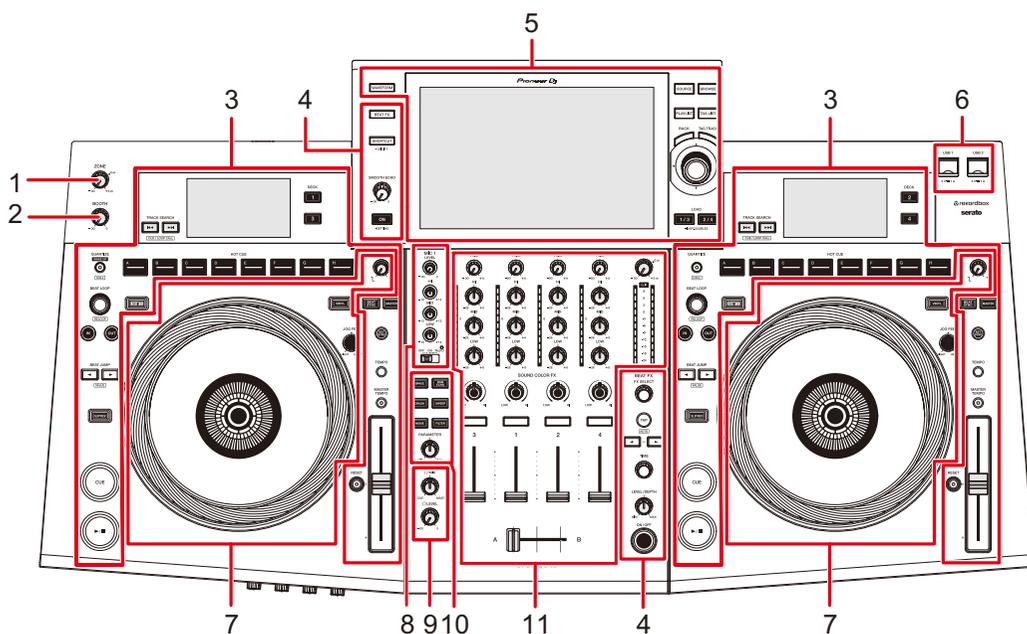
Wiedergeben von Audiodateien über CloudDirectPlay

Wenn CloudDirectPlay auf dem Bildschirm [**SOURCE**] ausgewählt ist, können Audiodateien, die in den Cloud-Speicher hochgeladen wurden, über den Durchsuchen-Bildschirm des Geräts wiedergegeben werden.

- Die Zeit, die zum Laden von Audiodateien benötigt wird, hängt von der Geschwindigkeit Ihrer Internetverbindung ab. Sie können den Ladefortschritt anhand der Gesamtwellenform auf dem Waveform-Bildschirm anzeigen.
- Die folgenden Wiedergabefunktionen sind nur für Audiodateien verfügbar, die von CloudDirectPlay geladen wurden.
 - Memory Cue/Loop
 - Hot Cue/Loop-Punkt
- Audiodateien werden nacheinander aus der Trackliste geladen. Die folgenden Funktionen stehen nicht zur Verfügung.
 - Track Search
 - [**Continue**] im Wiedergabemodus
- Die folgenden Funktionen sind für CloudDirectPlay nicht verfügbar.
 - Touch Preview
 - Hot Cue Bank-Liste
 - Intelligente Wiedergabeliste
- Bei der Verwendung von CloudDirectPlay werden alle Trackinformationen, die von anderen CloudDirectPlay- oder Cloud Library Sync-Geräten mit demselben Konto geändert wurden, erst dann angezeigt, wenn Sie sich bei CloudDirectPlay abmelden und sich erneut anmelden.

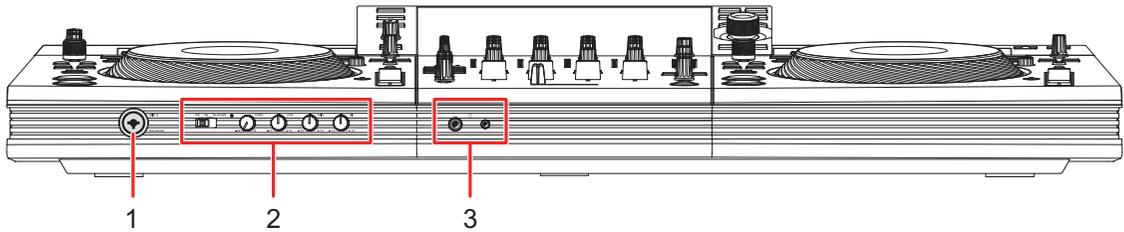
Bezeichnungen der Teile

Oberseite



1. **ZONE-Pegelknopf** (Seite 108)
2. **BOOTH-Pegelknopf** (Seite 103)
3. **Deck-Bereich** (Seite 66)
4. **Beat FX/SMOOTH ECHO-Bereich** (Seiten 114, 125)
5. **Browse-Bereich, Touchscreen** (Seiten 33, 50)
6. **USB-Bereich** (Seite 48)
7. **Jog-Wheel-Bereich** (Seite 73)
8. **MIC-Bereich** (Seite 105)
9. **Kopfhörerbereich** (Seite 102)
10. **Sound Color FX-Bereich** (Seite 110)
11. **Kanal-/Master-Bereich** (Seite 96)

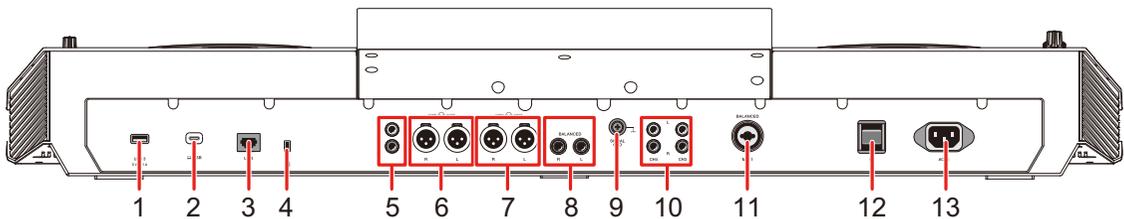
Gerätevorderseite



1. **MIC 2-Buchse (XLR oder 1/4\"/>**
2. **MIC-Bereich** (Seite 105)
3. **PHONES-Buchsen** (Seite 102)

Schließen Sie einen Kopfhörer an einer der Buchsen an (1/4\"/>

Rückseite



1. **USB 3-Anschluss** (Seite 48)
 - Wenn Sie ein USB-Kabel verwenden, muss dieses 2 m oder kürzer sein.
2. **USB-Anschluss** (Seite 45)
Zum Anschließen eines PCs/Macs.
 - Verwenden Sie ein 2 m langes oder kürzeres USB-Kabel.
3. **LINK-Buchse** (Seite 46)
Zum Verbinden mit einer LAN-Buchse eines PC/Mac, auf dem rekordbox ausgeführt wird.
 - Verwenden Sie für kabelgebundene LAN-Verbindungen ein STP-Kabel der CAT5e (oder höher).

4. **Kensington-Diebstahlsicherung**

Zum Anschließen eines Kabelschlosses.

5. **MASTER 2-Buchsen (RCA)**

Zum Anschluss von Analogeingängen eines Leistungsverstärkers usw.

6. **MASTER 1-Buchsen (symmetrischer XLR)**

Zum Anschluss an Analogeingänge eines Leistungsverstärkers und Aktivlautsprecher usw.

- Verwenden Sie diese Buchsen nur für einen symmetrischen Ausgang. Das Anschließen der Buchsen an unsymmetrische Eingänge (RCA usw.) mit einem XLR-RCA-Konvertierungskabel (Konvertierungsadapter) usw. führt zu unerwünschten Geräuschen und/oder schlechter Klangqualität.
- Schließen Sie kein Netzkabel eines anderen Produkts an diese Buchsen an.
- Stecken Sie hier keinen Stecker mit Phantomspeisung ein.
- Verwenden Sie für einen unsymmetrischen Eingang (z. B. RCA usw.) die **[MASTER 2]-Buchsen**.

7. **ZONE-Buchsen (symmetrischer XLR) (Seite 108)**

Verwenden Sie diese Ausgangsbuchsen für den ZONE-Kanal.

- Verwenden Sie diese Buchsen nur für einen symmetrischen Ausgang. Das Anschließen der Buchsen an unsymmetrische Eingänge führt zu unerwünschten Geräuschen und/oder schlechter Klangqualität.

8. **BOOTH-Buchsen (1/4"/6,35 mm, TRS) (Seite 104)**

Zum Anschließen eines Kabinenmonitors.

- Verwenden Sie diese Buchsen nur für einen symmetrischen Ausgang. Das Anschließen der Buchsen an unsymmetrische Eingänge führt zu unerwünschten Geräuschen und/oder schlechter Klangqualität.

9. **Signal GND-Buchsen**

Zum Anschließen des Erdungskabels eines Plattenspielers.

Reduziert unerwünschtes Rauschen, das auftritt, wenn ein Plattenspieler an das Gerät angeschlossen wird.

10. **LINE/PHONO-Buchsen (RCA)**

Zum Anschließen von Multiplayern und Ausgabegeräten mit Line-Pegel oder Phono-Pegel (MM-Tonabnehmer).

- Je nach Eingangssignal kann eine hohe Lautstärke ausgegeben werden. Stellen Sie sicher, dass das Eingangssignal den Einstellungen entspricht.

11. **MIC 1-Buchse (XLR oder 1/4"/6,35 mm, TRS)** (Seite 106)

12. **⏻-Taste**

Schaltet das Gerät ein oder in den Standby-Modus.

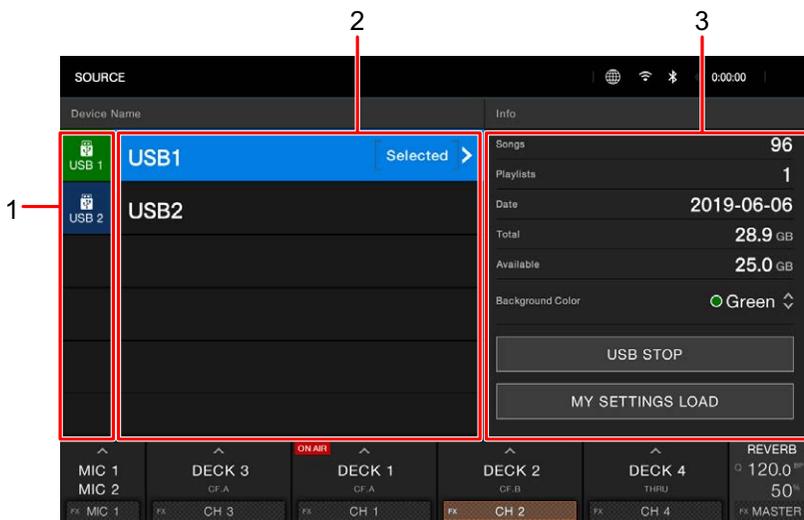
13. **AC IN**

Zum Anschließen an eine Steckdose mit dem mitgelieferten Netzkabel.

Touchscreen

SOURCE-Bildschirm

Drücken Sie die **[SOURCE]**-Taste, um den Quellenauswahlbildschirm anzuzeigen.



1. **Gerätesymbol**

Zeigt das angeschlossene Gerät an.

- Wenn für das Gerät **[Background Color]** eingestellt ist, wird der Hintergrund des Symbols in der ausgewählten Farbe angezeigt.

2. **Gerätename/-status**

Zeigt den Gerätenamen und -status an.

3. **Geräteinformation**

Zeigt Informationen für das in der Liste hervorgehobene Gerät an.

- Sie können Folgendes einstellen, wenn ein Speichergerät (USB) in der Liste ausgewählt ist.

- **[MY SETTINGS LOAD]**: Zum Aufrufen der Utility-Einstellungen und einiger anderer auf dem Speichergerät (USB) gespeicherten Einstellungen. Sie können auch „My Settings“ vom **[SHORTCUT]**-Bildschirm aus aufrufen (Seite 145).
- **[Background Color]**: Zum Festlegen der Hintergrundfarbe des Symbols (für Speichergeräte (USB), die aus rekordbox exportierte Audiodateien oder Verwaltungsdaten enthalten). Diese Einstellung wird auch auf die Farben eines Teils des Touchscreens angewandt.

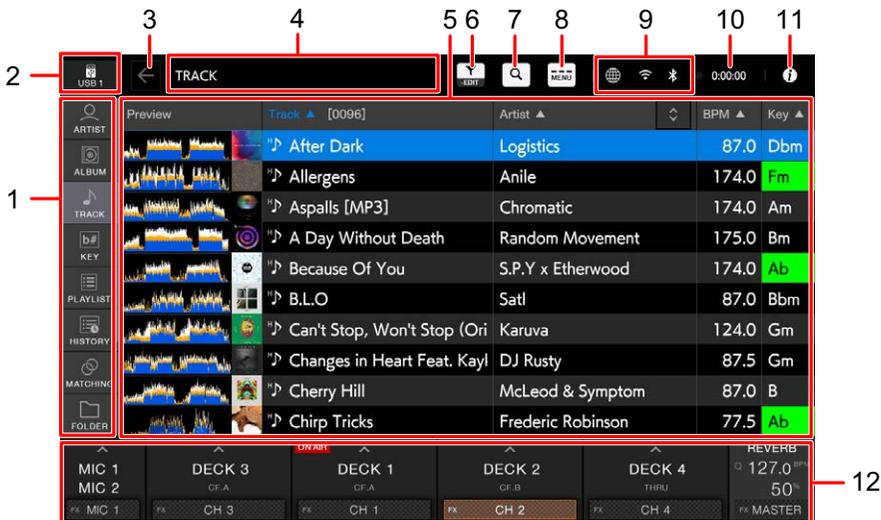
Browse-Bildschirm

Drücken Sie die **[BROWSE]**-, **[TAG LIST]**- oder **[PLAYLIST]**-Taste, um den Browse-Bildschirm (Trackliste) anzuzeigen.

Sie können die rekordbox-Bibliothek auf einem Speichergerät (USB), über CloudDirectPlay oder auf einem angeschlossenen PC/Mac durchsuchen.

- Wenn Sie auf dem **[BROWSE]**-Bildschirm ein Speichergerät (USB) durchsuchen, das keine rekordbox-Bibliothek enthält, werden die Ordner- und Tracklisten in einer hierarchischen Struktur angezeigt.

Wenn Sie die **[BROWSE]**-Taste drücken



1. Kategorie

Zum Anzeigen der Kategorien.

- Gehen Sie zu **[Preferences]** in rekordbox, um die Kategorien auszuwählen, die Sie anzeigen möchten.

2. **Gerätesymbol**

Zur Anzeige des Symbols eines Geräts, das auf dem **[SOURCE]**-Bildschirm ausgewählt wurde (Seite 33).

3. **(Rückseite)**

Zeigt die nächsthöhere Ebene an.

4. **Anzeige der nächsthöheren Ebene**

Zeigt den Ordner- oder Gerätenamen in der nächsthöheren Ebene an.

5. **Trackliste**

Zeigt die Vorschauwellenform, Artwork und die Trackliste der ausgewählten Hierarchieebene oder Wiedergabeliste an.

- Berühren Sie die Wellenform in der Spalte **[PREVIEW]**, um den Sound vor dem Laden des Tracks mitzuhören (Seite 55).
- Berühren Sie die Titelzeile, um die Liste zu sortieren.
- Berühren Sie  in der Titelzeile, um den Unterspalten-Auswahlbildschirm anzuzeigen, und wählen Sie eine anzuzeigende Unterspalte aus. (Um Unterspalten festzulegen, die in der Auswahlliste angezeigt werden sollen, gehen Sie in rekordbox zu **[Preferences]**.)

6. **(Track Filter/EDIT)**

Filtert Tracks mittels Track Filter (Seite 54).

7. **(Suche)**

Zeigt den **[SEARCH]**-Bildschirm an (Seite 52).

8. **MENU**

Zeigt **[MENU]** auf der Informationsanzeige des Mixers an.

9. **Symbole für den Verbindungsstatus**

-  (Symbol für Internetverbindung): Zeigt den Status der Internetverbindung an.
-  (Wi-Fi-Verbindungssymbol): Zeigt den Status der Wi-Fi-Verbindung an.
-  (Bluetooth Verbindungssymbol): Zeigt den Status der Bluetooth Verbindung an.

10. **Rec-Timer**

Zeigt die Aufnahmezeit bei der Verwendung von Master Rec an (Seite 71).

11. **(Informationen)**

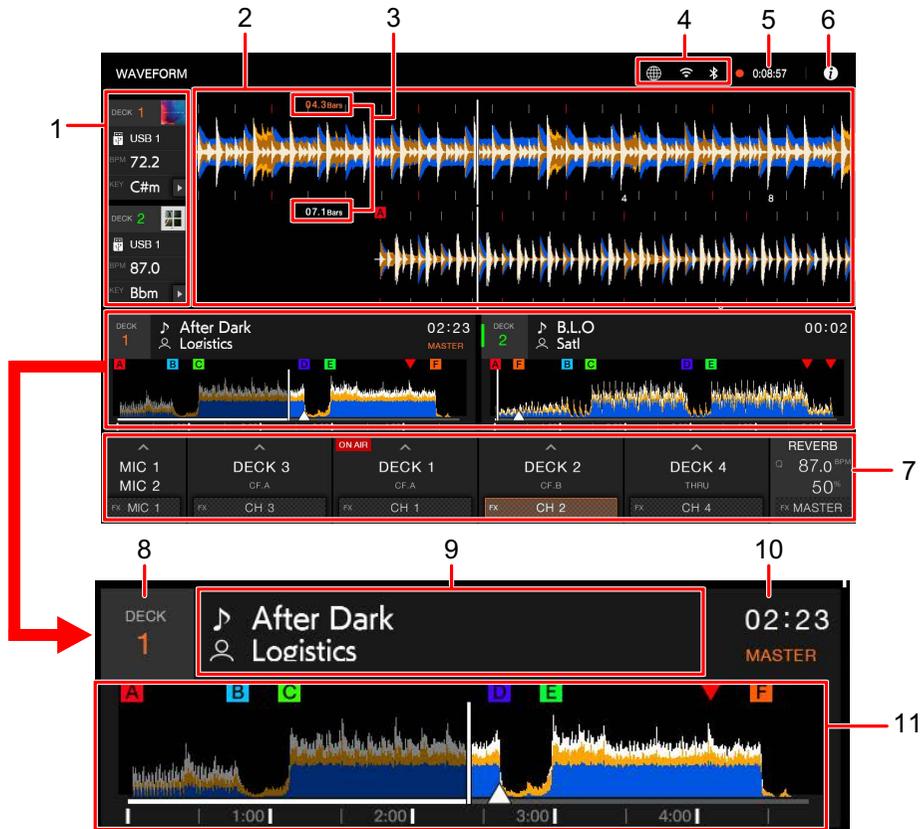
Zum Ein- oder Ausblenden der detaillierten Informationen zu dem in der Liste hervorgehobenen Track berühren.

12. **Informationsanzeige des Mixers**

Zeigt die Informationen für MIC, Kanäle, Effekte usw. an.

Wiedergabe-Bildschirm (Wellenform-Bildschirm)

❖ Hauptdisplay



1. Deck-Informationen

Zur Anzeige der folgenden Informationen für den geladenen Track.

- Gerät: Zeigt an, wo der Track gespeichert ist.
- Artwork: Zeigt das Artwork-Bildmaterial an.
- BPM (für das Deck): Zur Anzeige der BPM (Beats pro Minute, d. h. des Tempos) des laufenden Tracks. Der gemessene Wert kann aufgrund unterschiedlicher Messmethoden von dem von unseren DJ-Mixern gemessenen Wert abweichen. Dies ist keine Fehlfunktion.
- Tonart: Zur Anzeige der Tonart des Tracks.
-  (Key Shift) (Seite 95)

2. Vergrößerte Wellenform

Zur Anzeige der vergrößerten Wellenform, Cue-Punkte, Loop-Punkte und Hot Cue-Punkte usw., die von rekordbox analysiert wurden.

- Im Zoom-Modus: Vergrößert und verkleinert gleichzeitig die Wellenformen auf dem Bildschirm.
- Im Grid Adjust-Modus: Passt das Beatgrid für den am aktiven Deck geladenen Track an (Seite 93).
- Sie können die Wellenformfarbe unter **[MY SETTINGS LOAD]** auf dem **[SOURCE]**-Bildschirm oder **[Waveform Color]** auf dem **[SHORTCUT]**-Bildschirm ändern (Seite 143).

3. **Beat-Countdown**

Zur Anzeige der Anzahl der Takte und Beats vom Wiedergabepunkt bis zum nächsten gespeicherten Cue-Punkt.

4. **Symbole für den Verbindungsstatus**

-  (Symbol für Internetverbindung): Zeigt den Status der Internetverbindung an.
-  (Wi-Fi-Verbindungssymbol): Zeigt den Status der Wi-Fi-Verbindung an.
-  (Bluetooth Verbindungssymbol): Zeigt den Status der Bluetooth Verbindung an.

5. **Rec-Timer** (Seite 71)

Zeigt die Aufnahmezeit bei der Verwendung von Master Rec an.

6. **(Informationen)**

Berühren, um die detaillierten Informationen für den auf dem Deck geladenen Track ein- bzw. auszublenden.

7. **Informationsanzeige des Mixers**

- MIC-Informationsbereich (Seite 105)
- Kanal-Informationsbereich (Seite 96)
- **[ON AIR]**: Wird angezeigt, wenn der Ton von den Buchsen **[MASTER 1]** oder **[MASTER 2]** ausgegeben werden kann.
- BEAT FX-Informationsbereich (Seite 114)
 - Zur Anzeige des gewählten Beat FX (Effektnamen) (Seite 118).
 - Zur Anzeige der BPM (Beats pro Minute, d. h. des Tempos) für Beat FX.
Im Auto-Modus werden die automatisch erkannten BPM angezeigt. Im Manual Setting-Modus wird BPM grün und **[TAP]** angezeigt.
 - Zeigt **[Q]** in weiß an, wenn Quantize für Beat FX eingeschaltet und aktiv ist. Die Anzeige ist grau, wenn die Option zwar eingeschaltet, aber nicht aktiv ist (Seite 117).
 - Zeigt die für den Effekt eingestellten Parameter (Beat, %, msec) an.

8. **Deck-Nummer**

9. **Trackname/Interpret**

Zeigt den Tracknamen und den Interpreten des geladenen Tracks an.

- Nur der Trackname wird angezeigt, wenn [**Overall Waveform Display**] für [4deck] eingestellt ist (Seite 136).

10. Zeitanzeige (Minuten, Sekunden, Millisekunden)

Zur Anzeige der verbleibenden oder verstrichenen Zeit.

- Sie können die Zeitanzeige (verbleibende Zeit oder verstrichene Zeit) unter [**Time Mode**] auf dem [**SHORTCUT**]-Bildschirm einstellen (Seite 143).

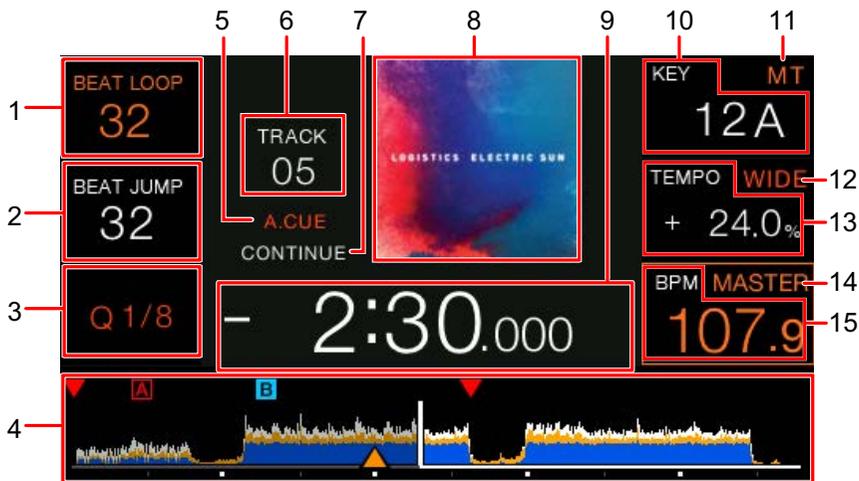
11. Gesamte Wellenform

Zur Anzeige der gesamten Wellenform, Cue-Punkte, Loop-Punkte, Hot Cue-Punkte usw., die von rekordbox analysiert wurden.

Sie können die Wiedergabe von einem Punkt aus starten, den Sie auf der Wellenform berühren (Seite 68).

- Die Anzeigen auf der Gesamtwellenform geben über Folgendes Aufschluss.
 - Abspieladresse: Zeigt den Track als ein Balkendiagramm an (horizontale Linie). Der aktuelle Wiedergabepunkt wird durch eine vertikale weiße Linie auf dem Balkendiagramm angezeigt. Wenn die Zeitanzeige auf [**TIME**] eingestellt ist, leuchtet das Diagramm zur Anzeige der verstrichenen Zeit vom Start der Wiedergabe bis zum Wiedergabepunkt. Wenn die Zeitanzeige auf [**REMAIN**] eingestellt ist, bleibt das Diagramm links neben dem Wiedergabepunkt dunkel und der verbleibende Teil des Tracks leuchtet.
 - Skala-Anzeige (30-Sekunden-Intervall)/Phrasenmesser: Zeigt Skalen in 30-Sekunden-Intervallen oder den Phrasenmesser unterhalb der Abspieladresse an. Sie können die Anzeige (Skala oder Phrasenmesser) unter [**Waveform Divisions**] in den Utility-Einstellungen festlegen (Seite 136).
 - Gespeicherte Cue/Loop-Punkte, Hot Cue/Loop-Punkte: Zeigt im Track gespeicherte Cue/Loop-Punkte und Hot Cue/Loop-Punkte mit Markierungen über der Wellenform an.
 - Cue/Loop-Punkte: Zeigt im Track gesetzte Cue/Loop-Punkte mit Markierungen unter der Wellenform an.
 - Countdown-Anzeige: Zeigt den gespeicherten Cue-Punkt an, der als Countdown-Ziel eingestellt ist.
- Sie können die Wellenformfarbe unter [**MY SETTINGS LOAD**] auf dem [**SOURCE**]-Bildschirm oder [**Waveform Color**] auf dem [**SHORTCUT**]-Bildschirm ändern (Seite 143).
- Sie können verschiedene Farben für gespeicherte Cue/Loop-Punkte und Hot Cue/Loop-Punkte in rekordbox festlegen.

❖ Deck-Anzeige



1. Anzahl der Beats für einen Loop

Zeigt die Anzahl der Beats an, die für einen Beat-Loop oder eine Loop-Wiedergabe eingestellt sind.

2. Anzahl der Beats für Beat Jump

Zeigt die Anzahl der Beats an, die für einen Beat Jump eingestellt sind.

3. Q-Anzeige (Quantize für Deck), Anzahl der Beats für Quantize (Seite 90)

Wird rot angezeigt, wenn Quantize für dieses Deck eingeschaltet und aktiv ist, und grau, wenn die Option zwar eingeschaltet, aber nicht aktiv ist.

- Stellen Sie die Anzahl der Beats unter **[Quantize Beat Value (Deck)]** in den Utility-Einstellungen oder **[Quantize Beat Value]** auf dem **[SHORTCUT]**-Bildschirm ein (Seiten 131, 143).

4. Gesamte Wellenform

Zur Anzeige der gesamten Wellenform, Cue-Punkte, Loop-Punkte, Hot Cue-Punkte usw., die von rekordbox analysiert wurden.

- Die Anzeigen auf der Gesamtwellenform geben über Folgendes Aufschluss.
 - Abspieladresse: Zeigt den Track als ein Balkendiagramm an (horizontale Linie). Der aktuelle Wiedergabepunkt wird durch eine vertikale weiße Linie auf dem Balkendiagramm angezeigt. Wenn die Zeitanzeige auf **[TIME]** eingestellt ist, leuchtet das Diagramm zur Anzeige der verstrichenen Zeit vom Start der Wiedergabe bis zum Wiedergabepunkt. Wenn die Zeitanzeige auf **[REMAIN]** eingestellt ist, bleibt das Diagramm links neben dem Wiedergabepunkt dunkel und der verbleibende Teil des Tracks

leuchtet. Das Diagramm blinkt, wenn die verbleibende Zeit weniger als 30 Sekunden beträgt und blinkt schneller, wenn sie weniger als 15 Sekunden beträgt.

- Skala-Anzeige (30-Sekunden-Intervall): Zeigt Skalen in 30-Sekunden-Intervallen unterhalb der Abspieladresse an.
- Gespeicherte Cue/Loop-Punkte, Hot Cue/Loop-Punkte: Zeigt im Track gespeicherte Cue/Loop-Punkte und Hot Cue/Loop-Punkte mit Markierungen über der Wellenform an.
- Cue/Loop-Punkte: Zeigt im Track gesetzte Cue/Loop-Punkte mit Markierungen unter der Wellenform an.
- Sie können die Wellenformfarbe unter **[MY SETTINGS LOAD]** auf dem **[SOURCE]**-Bildschirm oder **[Waveform Color]** auf dem **[SHORTCUT]**-Bildschirm ändern (Seite 143).
- Sie können verschiedene Farben für gespeicherte Cue/Loop-Punkte und Hot Cue/Loop-Punkte in rekordbox festlegen.

5. **A.CUE-Anzeige** (Seite 79)

Wird angezeigt, wenn Auto Cue eingeschaltet ist.

6. **Tracknummer**

Zur Anzeige der Nummer (01-999) des geladenen Tracks.

7. **Play Mode-Anzeige**

Zur Anzeige des Wiedergabemodus für den geladenen Track.

- Stellen Sie den Wiedergabemodus unter **[Play Mode]** in den Utility-Einstellungen ein (Seite 132).

8. **Artwork**

9. **Zeitanzeige (Minuten, Sekunden, Millisekunden)**

Zur Anzeige der verbleibenden oder verstrichenen Zeit.

- Sie können die Zeitanzeige (verbleibende Zeit oder verstrichene Zeit) unter **[Time Mode]** auf dem **[SHORTCUT]**-Bildschirm einstellen (Seite 143).

10. **Tonart**

Zur Anzeige der Tonart des Tracks.

11. **MT-Anzeige**

Wird angezeigt, wenn Master Tempo eingeschaltet ist.

12. **Einstellbereich für die Wiedergabegeschwindigkeit**

Zur Anzeige des Einstellbereichs ausgehend von der ursprünglichen Wiedergabegeschwindigkeit (Seite 69).

13. Wiedergabegeschwindigkeit

Zur Anzeige der vom TEMPO-Schieberegler eingestellten Wiedergabegeschwindigkeit.

14. MASTER-Anzeige

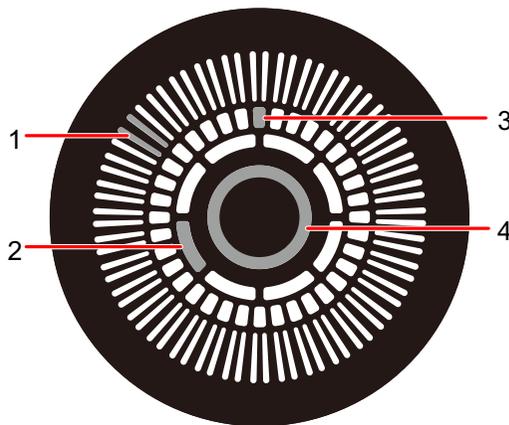
Wird angezeigt, wenn das Gerät als Sync-Master eingestellt ist.

15. BPM

Zur Anzeige der BPM (Beats pro Minute, d. h. des Tempos) des laufenden Tracks.

- Der gemessene Wert kann aufgrund unterschiedlicher Messmethoden von dem von unseren DJ-Mixern gemessenen Wert abweichen. Dies ist keine Fehlfunktion.

Jog-Anzeige



1. Wiedergabepunktanzeige

Zur Anzeige des Wiedergabepunkts (dreht sich während der Wiedergabe und stoppt, wenn der Track angehalten wird).

2. Jog-Wheel-Berührungserkennungsanzeige

Leuchtet auf, wenn die Oberseite des Jog-Wheels bei eingeschaltetem Vinyl-Modus gedrückt wird.

3. Cue/Loop/Hot Cue-Punkt-Anzeige

Zur Anzeige von Cue-Punkten, Loop-Punkten oder Hot Cue-Punkten.

4. Cue-Punkt-Farbe

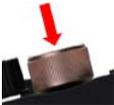
Zeigt die für Cue-Punkte eingestellte Farbe an.

Grundlegende Bedienvorgänge am Touchscreen

Verwenden Sie zur Bedienung den intelligenten Drehregler oder berühren Sie den Bildschirm.

❖ Verwendung des intelligenten Drehreglers

Die folgenden Funktionen stehen zur Verfügung.

Aktion		Beschreibung
Nach links oder rechts neigen		Neigen Sie nach links oder rechts, wenn die Wellenform auf dem Durchsuchen-Bildschirm angezeigt wird, um den Ton vor dem Laden des Tracks zu überwachen.
Nach oben oder unten neigen		Nach oben oder unten neigen, wenn eine Hierarchie auf dem Durchsuchen-Bildschirm angezeigt wird, um durch die nächste Ebene nach unten zu blättern, ohne die Hierarchie zu verschieben.
Drehen		Bewegt den Cursor und markiert ein Element.
Drücken		Wählt das markierte Element aus.

❖ Touchbedienung

Aktion	Beschreibung
Berühren	Wählt das markierte Element aus. <ul style="list-style-type: none">• Berühren Sie ein Element (z. B. einen Ordner) in einer Hierarchie, um die nächste untere Ebene anzuzeigen.• Berühren Sie einen Track, um das Track-Menü anzuzeigen.
	Wellenform
Blättern	Blättert in der Hierarchie nach oben oder unten.

❖ Rückkehr zur nächsthöheren Ebene

1 Drücken Sie die [BACK]-Taste am oberen Feld.

Die nächsthöhere Ebene (vorheriger Bildschirm) wird angezeigt.

- Drücken und halten Sie die [BACK]-Taste gedrückt, um die oberste Hierarchieebene hervorzuheben.

Anschlüsse (Grundlegende Methoden)

Schalten Sie das Gerät aus und ziehen Sie das Netzkabel ab, bevor Sie andere Geräte anschließen.

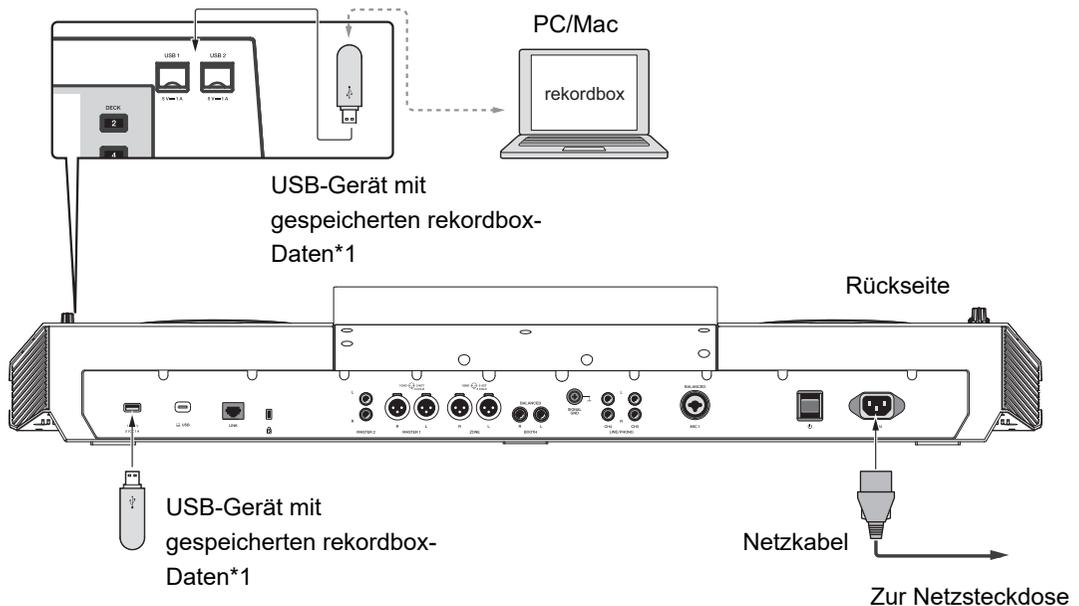
Schließen Sie den Netzstecker an, nachdem Sie alle anderen Anschlüsse hergestellt haben.

- Verwenden Sie das mitgelieferte Netzkabel.
- Lesen Sie die Bedienungsanleitungen der Geräte, die Sie an dieses Gerät anschließen möchten.

PRO DJ LINK

USB Export

Sie können Audiodateien und Verwaltungsdaten von rekordbox zur Verwendung auf diesem Gerät mit einem Speichergerät (USB) übertragen. Sie können Wiedergabelisten oder Tracks mit vorher in rekordbox eingestellten Cues, Loops und Hot Cues abspielen.



*1 Wenn Sie ein USB-Kabel verwenden, muss dieses 2 m oder kürzer sein.

rekordbox LINK EXPORT

Sie können Tracks in rekordbox mit diesem Gerät direkt auswählen und abspielen, wenn das Gerät über ein LAN-Kabel (CAT5e), ein USB-Kabel oder WLAN (Wi-Fi) mit einem PC/Mac verbunden ist, auf dem rekordbox läuft. Sie können Wiedergabelisten oder Tracks mit vorher in rekordbox eingestellten Cues, Loops und Hot Cues abspielen.

- Installieren Sie die Treibersoftware für den USB-Anschluss (LINK EXPORT) von rekordbox (Windows), bevor Sie das Gerät über ein USB-Kabel mit einem PC verbinden (Seite 16).
- Informationen zur Verbindung mit rekordbox für iOS/Android finden Sie in den FAQ unter der folgenden URL.

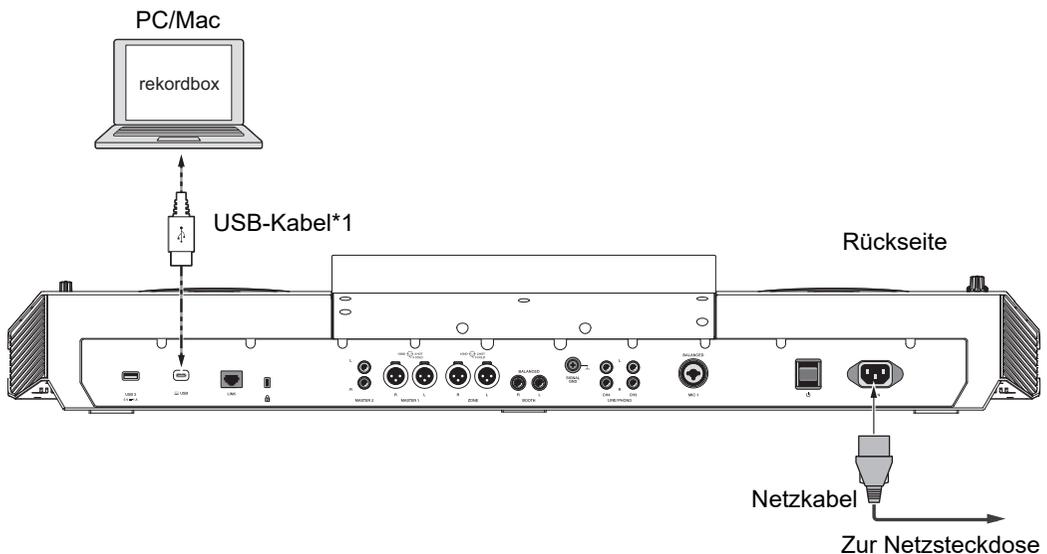
iOS:

rekordbox.com/de/support/faq/connecting-to-dj-units/#faq-q100037

Android:

rekordbox.com/de/support/faq/connecting-to-dj-units-android/#faq-q110039

❖ Bei Verwendung eines USB-Kabels

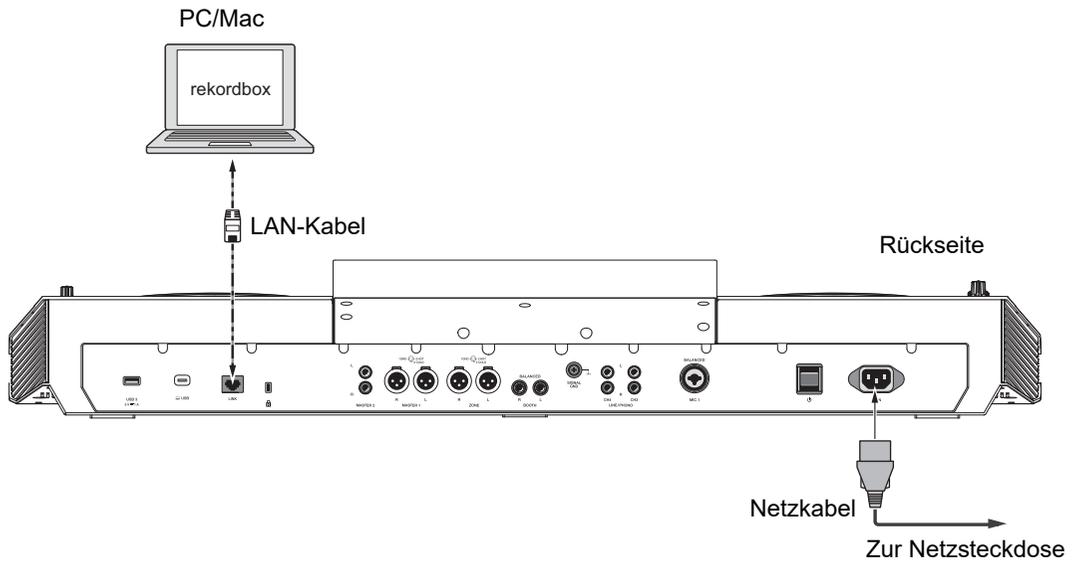


*1 Verwenden Sie ein 2 m langes oder kürzeres USB-Kabel.

- Stecken Sie ein USB-Kabel gerade in den USB-Anschluss an der Rückseite oder trennen Sie es gerade von diesem Anschluss ab. Üben Sie keine Kraft in vertikaler oder horizontaler Richtung aus.

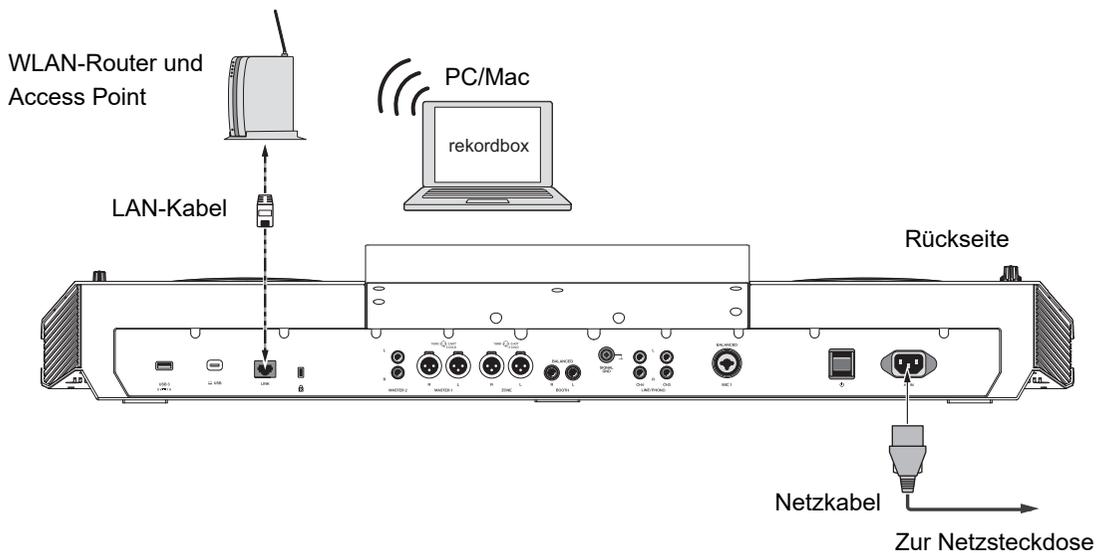
Anschlüsse (Grundlegende Methoden)

❖ Bei Verwendung eines LAN-Kabels



❖ Bei Verwendung eines WLAN-Routers und eines Access Points

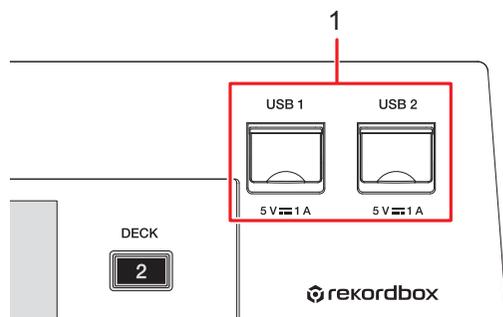
Verwendung eines LAN-Kabels:



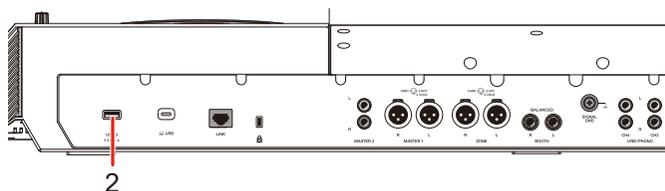
Anschluss von Speichergeräten (USB)

USB-Bereich

Oberseite:



Rückseite:



1. **USB 1-, USB 2-Anschluss**
2. **USB 3-Anschluss**

USB-Gerät

- Trennen Sie ein USB-Gerät nicht vom Gerät, ohne **[USB STOP]** zu verwenden, und schalten Sie das Gerät nicht aus, wenn ein USB-Gerät angeschlossen ist, da sonst die Verwaltungsdaten des Geräts gelöscht werden oder das USB-Gerät unlesbar wird.
- Drücken oder ziehen Sie nicht zu kräftig an der USB-Anschlussabdeckung, da diese dabei beschädigt werden könnte.

Anschließen eines USB-Geräts

- 1 **Stecken Sie ein USB-Gerät gerade bis zum Anschlag ein.**

Trennen eines USB-Geräts

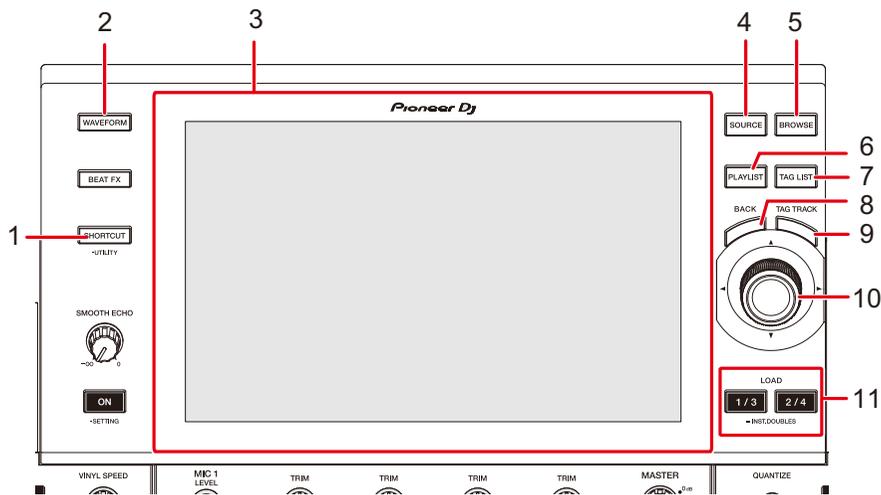
- 1 **Drücken Sie die **[SOURCE]**-Taste.**

An das Gerät angeschlossene Geräte werden auf dem **[SOURCE]**-Bildschirm angezeigt (Seite 33).

- 2 **Wählen Sie das Gerät aus, das vom Gerät getrennt werden soll, und berühren Sie **[USB STOP]**.**
- 3 **Nachdem das USB-Gerät aus der Liste verschwunden ist, ziehen Sie es in einem geraden Winkel heraus.**

Track-Auswahl

Browse-Bereich



1. **SHORTCUT-Taste** (Seite 143)
2. **WAVEFORM-Taste**
Zeigt den [WAVEFORM]-Bildschirm an.
3. **Hauptdisplay** (Seite 36)
4. **SOURCE-Taste**
Zeigt den [SOURCE]-Bildschirm an.
5. **BROWSE-Taste**
Zeigt den [BROWSE]-Bildschirm an.
6. **PLAYLIST-Taste**
Zeigt den [PLAYLIST]-Bildschirm an.
7. **TAG LIST-Taste**
Zeigt den [TAG LIST]-Bildschirm an.
8. **BACK-Taste** (Seite 43)
9. **TAG TRACK-Taste**
Fügt Tracks zur Tag List hinzu oder löscht sie aus ihr.
10. **Intelligenter Drehregler** (Seite 42)
11. **LOAD 1/3-, LOAD 2/4-Tasten**

Auswählen einer Quelle

1 Drücken Sie die [SOURCE]-Taste.

An das Gerät angeschlossene Geräte werden auf dem [SOURCE]-Bildschirm angezeigt (Seite 33).

2 Wählen Sie ein Gerät aus.

Auswählen eines Tracks

Auswählen eines Tracks auf dem Durchsuchen-Bildschirm

1 Öffnen Sie den Durchsuchen-Bildschirm.

Es wird eine Trackliste angezeigt.

➡ Weitere Informationen: Browse-Bildschirm (Seite 34)

2 Wählen Sie einen Track aus.

➡ Weitere Informationen: Laden eines Tracks in ein Deck (Seite 56)

Suchen nach einem Track

Verwendung der Search-Funktion

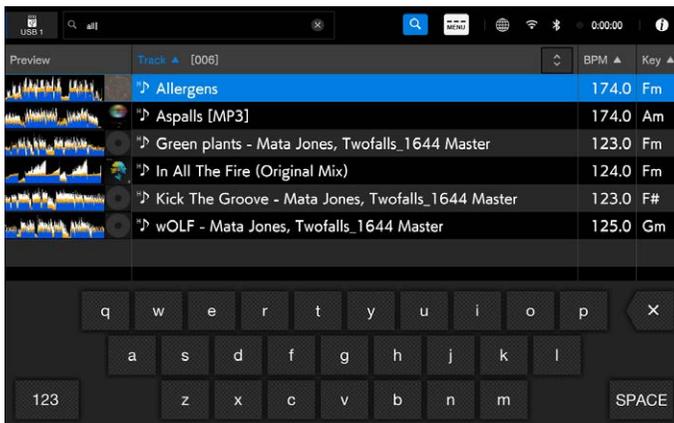
Die Funktion ist nur beim Durchsuchen der rekordbox-Bibliothek verfügbar.

1 Drücken Sie die [BROWSE]-Taste.

Der [BROWSE]-Bildschirm wird angezeigt.

2 Berühren Sie (Suchen).

Der Search-Bildschirm wird angezeigt.



Geben Sie ein Suchwort über die Tastatur ein.

In einer Liste werden alle Tracks angezeigt, die dieses Suchwort enthalten.

- Sie können mehrere Suchwörter mit einem Leerzeichen voneinander getrennt eingeben.

Verwendung der Jump-Funktion

Dieses Gerät unterstützt 2 Sprungmodi.

❖ Alphabet Jump

1 Halten Sie den intelligenten Drehregler gedrückt, wenn die alphabetisch geordnete Liste angezeigt wird.

Der Alphabet Jump-Modus wird eingeschaltet und der erste Buchstabe des markierten Tracks oder der markierten Kategorie wird auf dem Bildschirm angezeigt.

- Im Alphabet Jump-Modus werden A bis Z, 0 bis 9 und einige Symbole angezeigt.

2 Drehen Sie den intelligenten Drehregler, um den Bildschirm zu durchblättern.

Der Cursor springt zu dem Track oder zu der Kategorie, dessen bzw. deren erster Buchstabe dem angezeigten Zeichen entspricht.

- Der Cursor springt nicht, wenn keine Tracks oder keine Kategorien vorhanden sind, deren erster Buchstabe dem angezeigten Zeichen entspricht.

❖ Page Jump

1 Drücken und halten Sie den intelligenten Drehregler gedrückt, wenn eine andere als die alphabetisch geordnete Liste angezeigt wird.

Der Page Jump-Modus wird eingeschaltet.

2 Drehen Sie den intelligenten Drehregler, um den Bildschirm zu durchblättern.

Der Cursor springt zum ersten Track in der Liste auf jeder Seite.

Verwenden von Track Filter

Sie können Tracks nach BPM, Tonart oder nach von rekordbox hinzugefügten Tag-Daten usw. filtern. Die Funktion ist nur beim Durchsuchen der rekordbox-Bibliothek verfügbar.

❖ Filtern von Tracks

1 Zeigen Sie den Durchsuchen-Bildschirm an.

Es wird eine Trackliste angezeigt.

➡ Weitere Informationen: Browse-Bildschirm (Seite 34)

2 Berühren Sie (Track Filter/EDIT).

Die Tracks werden nach den derzeit eingestellten Kriterien gefiltert.

❖ Festlegen der Kriterien auf dem Track Filter-Bearbeitungsbildschirm

1 Zeigen Sie den Durchsuchen-Bildschirm an.

Es wird eine Trackliste angezeigt.

➡ Weitere Informationen: Browse-Bildschirm (Seite 34)

2 Halten Sie (Track Filter/EDIT) gedrückt.

Der Bearbeitungsbildschirm für den Track Filter wird angezeigt.

3 Geben Sie die Filterkriterien an.

- Sie können BPM, Tonart, Bewertung, Farbe oder die von rekordbox hinzugefügten Tag-Daten als Filterkriterien wählen.
- Berühren Sie ein Kontrollkästchen, um es zu aktivieren und damit die Filterkriterien zu aktivieren.
- Berühren Sie **[MASTER DECK]** zum Einlesen von BPM und Tonart des Tracks, der auf dem als Sync-Master eingestellten Deck läuft.

- Sie können die Track Filter-Bedingungen in rekordbox einstellen.
- Die Filterkriterien werden unabhängig für jedes Speichergerät (USB) abgelegt.

Suchen anhand der Tonart des laufenden Tracks

Die Tonartsymbole von Tracks, die gut mit der Tonart (verwandte Tonart) des auf dem Master-Deck geladenen Tracks übereinstimmen, werden grün angezeigt.

- Diese Funktion ist nicht verfügbar, wenn kein Deck als Sync-Master eingestellt ist.

Mithören vor dem Laden eines Tracks (Touch Preview)

Sie können einen Track mithören, bevor Sie den Track laden.

1 Schließen Sie Kopfhörer an das Gerät an.

➡ Weitere Informationen: Gerätevorderseite (Seite 31)

2 Berühren Sie die in der Trackliste angezeigte Wellenform oder neigen Sie den intelligenten Drehregler nach links oder rechts.

Hören Sie den Sound ab dem berührten Punkt mit Ihren Kopfhörern mit.

- Sie können den Ton eines Tracks mithören, während Sie die Wellenform berühren oder den intelligenten Drehregler nach links oder rechts neigen, auch wenn der Ton eines Tracks ausgegeben wird, der auf dem Gerät abgespielt wird.
- Sie können nur Tracks mithören, die auf den Decks geladen werden können.

➡ Weitere Informationen: Browse-Bildschirm (Seite 34)

Laden eines Tracks in ein Deck

1 Wählen Sie einen Track in der Trackliste aus.

➡ Weitere Informationen: Auswählen eines Tracks (Seite 51)

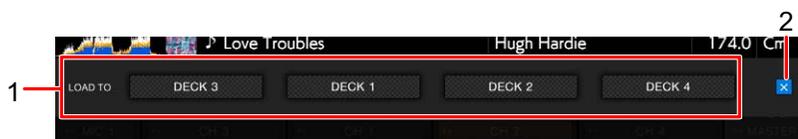
2 Drücken Sie die [LOAD 1/3]- oder [LOAD 2/4]-Taste.

Der Track wird in das entsprechende Deck geladen.

- Sie können keinen anderen Track laden, während ein Track abgespielt wird und [Load Lock] in den Utility-Einstellungen auf [Lock] eingestellt ist (Seiten 131). Ändern Sie die Einstellung zu [Unlock] oder drücken Sie die [▶/II]-Taste, um die Wiedergabe anzuhalten, und laden Sie dann einen anderen Track.
- Wenn Auto Cue eingeschaltet ist, wird die Wiedergabe am Anfang des Tracks angehalten. Drücken Sie die [▶/II]-Taste, um die Wiedergabe zu starten.

Laden eines Tracks über das Track-Menü

Sie können das Track-Menü durch Drücken des intelligenten Drehreglers anzeigen, wenn ein Track auf dem Browse-, Playlist-, Search- oder Tag List-Bildschirm ausgewählt ist. Sie können dann einen Track aus dem Track-Menü laden.



1. LOAD TO DECK 1 bis 4

Lädt einen Track in das Deck und startet die Wiedergabe.

2. ✕ (Abbrechen)

Schließt das Track-Menü.

Verwenden der History

Tracks, die ungefähr 1 Minute lang abgespielt wurden, werden in der History (in einer Wiedergabeliste) aufgezeichnet (bis zu 999 Tracks).

- Wenn ein Speichergerät (USB) an das Gerät angeschlossen wird, wird automatisch eine neue History auf ihm erstellt.
- Wenn Sie einen Track mehrmals hintereinander abspielen, wird er möglicherweise nicht in der History aufgezeichnet.
- Informationen, wie der Name des in der History aufgezeichneten Tracks, werden grün angezeigt (verweist darauf, dass der Track abgespielt wurde).
- Sie können mit rekordbox eine Wiedergabeliste aus der History erstellen. Entnehmen Sie Details der Bedienungsanleitung für rekordbox (Mac/Windows) (Seite 9).

Anzeigen der History

1 Drücken Sie die **[BROWSE]**-Taste.

Der **[BROWSE]**-Bildschirm wird angezeigt.

2 Wählen Sie **[HISTORY]** als Kategorie aus.

Die History-Liste wird angezeigt.

Löschen der History

1 Wählen Sie in der History-Liste die zu löschende History aus und berühren Sie **[MENU]**.

Das Löschmenü erscheint.

2 Wählen Sie **[DELETE]** oder **[ALL DELETE]**.

- **[DELETE]**: Löscht die ausgewählte History.
- **[ALL DELETE]**: Löscht alle History-Listen.

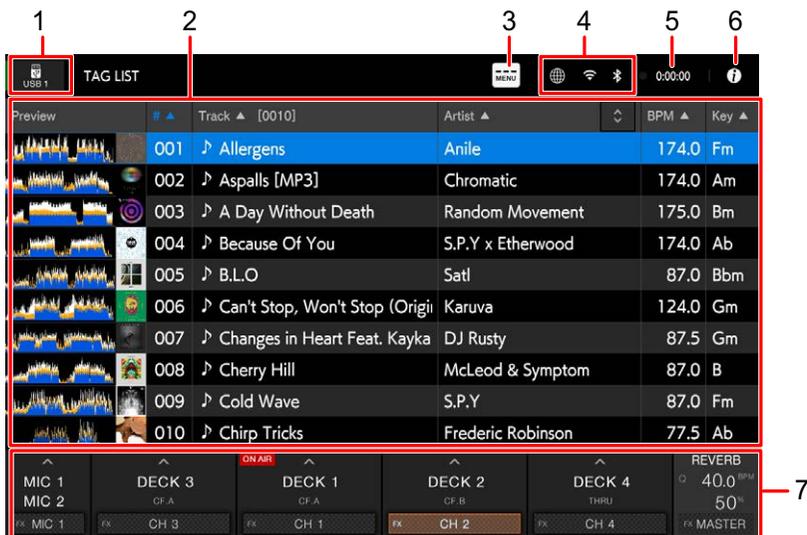
- Wenn Sie mit rekordbox eine Wiedergabeliste anhand der History erstellen, wird die HISTORY vom Speichergerät (USB) gelöscht.

Verwenden der Tag List

Sie können einen Track taggen, den Sie als Nächstes abspielen möchten oder der gut in Ihren DJ-Auftritt passen würde, und diesen Track dann über die Tag List überprüfen.

- Für jedes Speichergerät (USB) oder jedes CloudDirectPlay wird eine Tag List erstellt. Ein Track kann nicht auf mehreren Speichergeräten (USB) registriert werden.
- Auf jedem Speichergerät (USB) können bis zu 100 Tracks in der Tag List registriert werden.
- Ein Track kann nur einmal in einer Tag List registriert werden.

Tag List-Bildschirm



1. Gerätesymbol

Zur Anzeige des Symbols eines Geräts, das auf dem [SOURCE]-Bildschirm ausgewählt wurde (Seite 33).

2. Tag List

Zeigt die Vorschauwellenform, Artwork, Seriennummer und Trackliste in der Tagliste an.

- Berühren Sie die Wellenform in der Spalte **[PREVIEW]**, um den Sound vor dem Laden des Tracks mitzuhören (Seite 55).
- Berühren Sie die Titelzeile, um die Liste zu sortieren.
- Berühren Sie  in der Titelzeile, um den Unterspalten-Auswahlbildschirm anzuzeigen, und wählen Sie eine anzuzeigende Unterspalte aus. (Um Unterspalten festzulegen, die in der Auswahlliste angezeigt werden sollen, gehen Sie in rekordbox zu **[Preferences]**.)

3. **MENU**

Zeigt **[MENU]** auf der Informationsanzeige des Mixers an.

4. **Symbole für den Verbindungsstatus**

-  (Symbol für Internetverbindung): Zeigt den Status der Internetverbindung an.
-  (Wi-Fi-Verbindungssymbol): Zeigt den Status der Wi-Fi-Verbindung an.
-  (Bluetooth Verbindungssymbol): Zeigt den Status der Bluetooth Verbindung an.

5. **Rec-Timer**

Zeigt die Aufnahmezeit bei der Verwendung von Master Rec an (Seite 71).

6. **(Informationen)**

Zum Ein- oder Ausblenden der detaillierten Informationen zu dem in der Liste hervorgehobenen Track berühren.

7. **Informationsanzeige des Mixers**

Zeigt die Informationen für MIC, Kanäle, Effekte usw. an.

Registrieren eines Tracks in der Tag List

1 **Markieren Sie einen Track.**

- Sie können in einem Ordner oder einer Wiedergabeliste enthaltene Tracks sofort durch Auswählen eines Ordners oder einer Wiedergabeliste zu einer Tag List hinzufügen.

2 **Drücken Sie die [TAG TRACK]-Taste.**

Für die in der Tag List registrierten Tracks wird ein Häkchen angezeigt.

Löschen eines Tracks aus der Tag List

❖ Löschen eines einzelnen Tracks auf dem Tag List-Bildschirm

1 Markieren Sie einen Track.

2 Halten Sie die [TAG TRACK]-Taste gedrückt.

Der Track wird aus der Tag List gelöscht.

❖ Löschen eines einzelnen Tracks auf dem Browse-, Playlist- oder Search-Bildschirm

1 Markieren Sie einen Track.

2 Drücken Sie die [TAG TRACK]-Taste.

Der Track wird aus der Tag List gelöscht.

❖ Gleichzeitiges Löschen aller Tracks

1 Drücken Sie die [TAG LIST]-Taste.

Der [TAG LIST]-Bildschirm wird angezeigt.

2 Berühren Sie [MENU].

[MENU] wird angezeigt.

3 Wählen Sie [REMOVE ALL TRACKS] unter [MENU].

Alle Tracks in der Tag List werden gelöscht.

- Wenn Sie einen Track, der gerade abgespielt wird, aus der Tag List löschen, wird der Track bis zum Ende abgespielt. Der nächste Track wird nicht abgespielt.

Konvertieren der Tag List in eine Wiedergabeliste

In der **[PLAYLIST]**-Kategorie wird eine aus der Tag List konvertierte Wiedergabeliste angezeigt.

- Sie können die Tag List nur in eine Wiedergabeliste konvertieren, wenn die rekordbox-Bibliothek auf dem Speichergerät (USB) oder auf CloudDirectPlay abgelegt ist.
- Wenn in der Tag List eine Mischung von Tracks registriert ist, die nur teilweise von rekordbox verwaltet werden, können nur die von rekordbox verwalteten Tracks in eine Wiedergabeliste konvertiert werden.

1 Drücken Sie die **[TAG LIST]**-Taste.

Der **[TAG LIST]**-Bildschirm wird angezeigt.

2 Berühren Sie **[MENU]**.

[MENU] wird angezeigt.

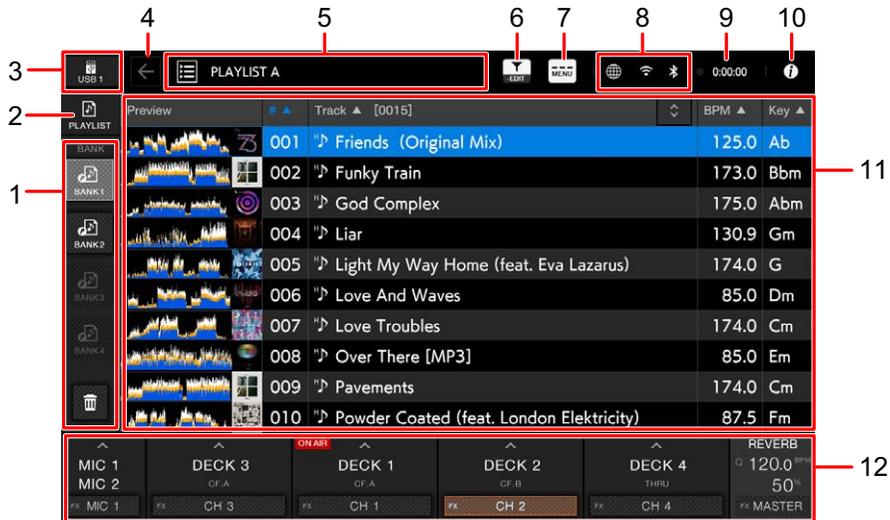
3 Wählen Sie **[CREATE PLAYLIST]** unter **[MENU]**.

Die Tag List wird in eine Wiedergabeliste mit der Bezeichnung **[TAG LIST XXX]** konvertiert.

Anzeigen des Wiedergabelisten-Bildschirms

Wiedergabelisten-Bildschirm

Drücken Sie die [PLAYLIST]-Taste, um den [PLAYLIST]-Bildschirm anzuzeigen. Sie können den [PLAYLIST]-Bildschirm auch vom Browse-Bildschirm aus anzeigen (Seite 34).



1. Playlist Bank

Zeigt die Wiedergabeliste an, wenn eine Wiedergabeliste in einer Playlist Bank registriert ist (Seite 64). Mit Playlist Banks können Sie eine Wiedergabeliste ohne Durchsuchen der Ordnerhierarchie finden.

2. Kategorie

Zeigt die [PLAYLIST]-Kategorie an.

3. Gerätesymbol

Zur Anzeige des Symbols eines Geräts, das auf dem [SOURCE]-Bildschirm ausgewählt wurde (Seite 33).

4. ⬅️ (Rückseite)

Zeigt die nächsthöhere Ebene an.

5. Anzeige der nächsthöheren Ebene

6. 📄 (Track Filter/EDIT)

Filtert Tracks mittels Track Filter (Seite 54).

7. MENU

Zeigt [MENU] auf der Informationsanzeige des Mixers an.

8. Symbole für den Verbindungsstatus

-  (Symbol für Internetverbindung): Zeigt den Status der Internetverbindung an.
-  (Wi-Fi-Verbindungssymbol): Zeigt den Status der Wi-Fi-Verbindung an.
-  (Bluetooth Verbindungssymbol): Zeigt den Status der Bluetooth Verbindung an.

9. Rec-Timer

Zeigt die Aufnahmezeit bei der Verwendung von Master Rec an (Seite 71).

10. (Informationen)

Zum Ein- oder Ausblenden der detaillierten Informationen zu dem in der Liste hervorgehobenen Track berühren.

11. Trackliste

Zeigt Vorschauwellenform, Artwork, Seriennummer und Trackliste in der Wiedergabeliste.

- Berühren Sie die Wellenform in der Spalte [PREVIEW], um den Sound vor dem Laden des Tracks mitzuhören (Seite 55).
- Berühren Sie die Titelzeile, um die Liste zu sortieren.
- Berühren Sie  in der Titelzeile, um den Unterspalten-Auswahlbildschirm anzuzeigen, und wählen Sie eine anzuzeigende Unterspalte aus. (Um Unterspalten festzulegen, die in der Auswahlliste angezeigt werden sollen, gehen Sie in rekordbox zu [Preferences].)

12. Informationsanzeige des Mixers

Zeigt die Informationen für MIC, Kanäle, Effekte usw. an.

❖ Ändern des Status eines Tracks in einer Wiedergabeliste zu PLAYED oder UNPLAYED

- Auf die gleiche Weise können Sie auch den Status eines Tracks in anderen Listen als einer Wiedergabeliste ändern.

1 Berühren Sie [MENU], wenn ein Track in einer Wiedergabeliste ausgewählt ist.

[MENU] wird angezeigt.

2 Wählen Sie **[PLAYED]** oder **[UNPLAYED]**.

- **[PLAYED]**: Stellt nicht abgespielte Tracks auf „gespielt“ ein. Auf „gespielt“ eingestellte Tracks werden grün angezeigt und in der History registriert. Sie können **[PLAYED]** nicht wählen, wenn ein abgespielter Track ausgewählt ist.
- **[UNPLAYED]**: Stellt abgespielte Tracks auf „nicht gespielt“ ein. Auf „nicht gespielt“ eingestellte Tracks werden weiß angezeigt und aus der History gelöscht. Sie können **[UNPLAYED]** nicht wählen, wenn ein nicht abgespielter Track ausgewählt ist.

❖ Löschen einer Wiedergabeliste

1 Berühren Sie **[MENU]** auf dem **[PLAYLIST]**-Bildschirm.

[MENU] wird angezeigt.

2 Wählen Sie **[DELETE]** oder **[ALL DELETE]**.

- **[DELETE]**: Löscht die ausgewählte Wiedergabeliste.
- **[ALL DELETE]**: Löscht alle Wiedergabelisten.

Registrieren einer Wiedergabeliste in einer Playlist Bank

1 Markieren Sie eine Wiedergabeliste auf dem **[PLAYLIST]**-Bildschirm.

2 Wählen Sie eine Playlist Bank aus, deren Symbol grau angezeigt wird.

Die Wiedergabeliste wird in der Playlist Bank registriert und die Farbe des Symbols ändert sich zu Weiß.

- Wählen sie eine Playlist Bank mit einem weißen Symbol, um Tracks in der registrierten Wiedergabeliste anzuzeigen.

Löschen der Registrierung einer Wiedergabeliste aus einer Playlist Bank

1 Wählen Sie in der Playlist Bank die Option aus.

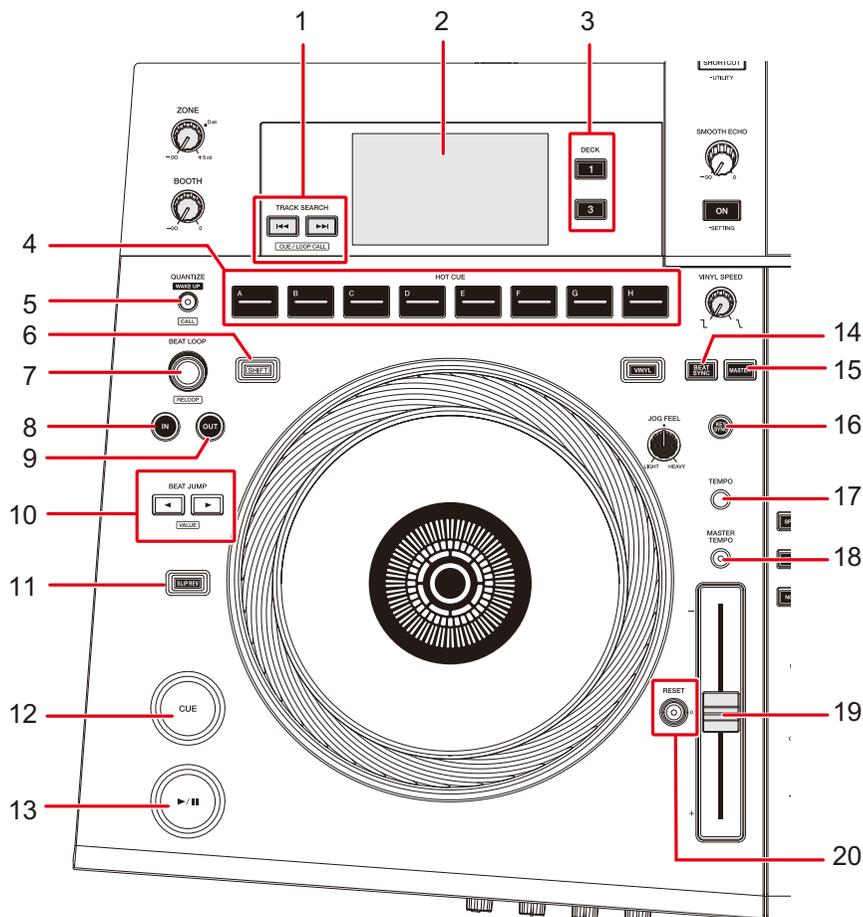
Der Registrierungslöschmodus wird eingeschaltet und neben Playlist Bank-Symbolen wird × angezeigt.

2 Wählen Sie die Playlist Bank, aus der die Registrierung der Wiedergabeliste gelöscht werden soll.

Die Registrierung der Wiedergabeliste wird gelöscht und der Registrierungslöschmodus wird ausgeschaltet.

Wiedergabe

Deck-Bereich



1. TRACK SEARCH \lll -, \ggg -Taste

- **TRACK SEARCH \ggg** : Springt zum Anfang des nächsten Tracks.
- **TRACK SEARCH \lll** : Springt zum Anfang eines gerade laufenden Tracks. Zweimal drücken, um zum Anfang des vorherigen Tracks zu springen.
- Bei gedrückter [**SHIFT**]-Taste drücken: Ruft gespeicherte Cue-Punkte/Loops (Seiten 78, 84) auf.

2. Deck-Anzeige (Seite 39),

3. **Deck-Tasten**

Wählt das zu verwendende Deck aus.

4. **HOT CUE-Tasten (A bis H)** (Seite 85)
5. **QUANTIZE-Taste (für das Deck)** (Seite 90)
6. **SHIFT-Taste**
7. **BEAT LOOP-Knopf** (Seiten 81, 82, 83, 86)
8. **LOOP IN-Taste** (Seiten 77, 80)
9. **LOOP OUT-Taste** (Seiten 77, 80)
10. **BEAT JUMP ◀-, ▶-Taste** (Seite 89)
11. **SLIP REV-Taste** (Seite 68)
12. **CUE-Taste** (Seite 77)
13. **▶/||-Taste**

Spielt einen Track ab oder pausiert ihn.

14. **BEAT SYNC-Taste** (Seite 91)
15. **MASTER-Taste** (Seite 91)
16. **KEY SYNC-Taste** (Seite 94)
17. **TEMPO-Taste**

Legt den variablen Bereich des TEMPO-Schiebereglers fest.

18. **MASTER TEMPO-Taste**

Schaltet Master Tempo ein und aus.

19. **TEMPO-Schieberegler** (Seite 69)

20. **RESET-Taste, Tempo Reset-Anzeige**

Setzt unabhängig von der Einstellung des TEMPO-Schiebereglers auf die Originalgeschwindigkeit des Tracks zurück.

Die Tempo Reset-Anzeige leuchtet auf, wenn Tempo-Reset aktiviert ist.

Wiedergabe/Pause

1 Drücken Sie die [▶/||]-Taste.

- Während der Pause: Startet die Wiedergabe des geladenen Tracks.
- Während der Wiedergabe: Hält den Track an.
- Die Wiedergabe des nächsten Tracks startet nicht automatisch, wenn **[Play Mode]** in den Utility-Einstellungen auf **[Single]** eingestellt ist (Seite 132).

- Beim Pausieren der Wiedergabe im Vinyl-Modus wird der Ton stummgeschaltet und im Normal-Modus erfolgt eine intermittierende Tonausgabe (Seite 74).

Wiedergabe eines Tracks vom berührten Punkt der Gesamtwellenform

1 Berühren Sie die gesamte Wellenform während der Pause oder beim Drücken der Oberseite des Jog-Wheels im Vinyl-Modus.

Der geladene Track wird ab dem berührten Punkt abgespielt.

- Sie können den Wiedergabepunkt schnell verschieben, indem Sie mit Ihrem Finger auf der Gesamtwellenform zum gewünschten Punkt streichen.

Reverse-Wiedergabe

❖ Slip Reverse

1 Halten Sie die [SLIP REV]-Taste gedrückt.

Die Taste leuchtet auf und der geladene Track wird rückwärts abgespielt, während die normale Wiedergabe im Hintergrund fortgesetzt wird.

- Beim Loslassen der Taste beginnt die Wiedergabe genau an der Stelle, an der der Track bis dahin angelangt wäre.

❖ Rückwärts

1 Drücken Sie die [SLIP REV]-Taste bei gedrückter [SHIFT]-Taste.

Die Taste leuchtet auf und der geladene Track wird rückwärts abgespielt.

- Die Beschleunigung und Verlangsamung der Wiedergabe entsprechend der Drehung des Jog-Wheels werden ebenfalls umkehrt.

- Das Fortsetzen der Reverse-Wiedergabe von einem Track zum nächsten ist nicht möglich.
- Wenn Sie während der Reverse-Wiedergabe eine Track Search oder Loop-Wiedergabe vornehmen, ist eventuell kein Scratching möglich.

Einstellen der Wiedergabegeschwindigkeit (Temporegelung)

1 Verschieben Sie den TEMPO-Schieberegler.

- Zur [+] -Seite: Erhöht die Wiedergabegeschwindigkeit.
 - Zur [-] -Seite: Verringert die Wiedergabegeschwindigkeit.
- Der variable Bereich des TEMPO-Schiebereglers ändert sich bei jedem Drücken der [TEMPO]-Taste* in der Größenordnung von ± 6 (0,02 %) \rightarrow ± 10 (0,05 %) \rightarrow ± 16 (0,05 %) \rightarrow WIDE (0,5 %).
Der einstellbare Bereich von [WIDE] beträgt ± 100 %. Der Track stoppt bei der Einstellung auf -100 %.
- * Der Wert in Klammern gibt die Einstelleinheit an.

Einstellen der Wiedergabegeschwindigkeit ohne Ändern der Tonlage (Master Tempo)

Wenn Sie Master Tempo einschalten, können Sie die Wiedergabegeschwindigkeit eines Tracks mit dem TEMPO-Schieberegler anpassen, ohne die Tonhöhe zu verändern.

1 Drücken Sie die [MASTER TEMPO]-Taste, um Master Tempo einzuschalten.

Die Taste leuchtet, wenn Master Tempo eingeschaltet ist.

- Drücken Sie die [MASTER TEMPO]-Taste erneut, um Master Tempo auszuschalten.

Überwachen eines anderen Teils eines Tracks während der Wiedergabe (Touch Cue)

Wenn Sie die Gesamtwellenform berühren, während ein Track abgespielt wird, können Sie den Klang an der berührten Stelle abhören, ohne die Tonausgabe zu beeinflussen.

1 Schließen Sie Kopfhörer an das Gerät an.

➡ Weitere Informationen: Gerätevorderseite (Seite 31)

2 Berühren Sie die gesamte Wellenform auf dem Hauptdisplay (Wellenformbildschirm).

Sie können den Ton der berührten Position über Ihre Kopfhörer mithören.

- Die Wellenform des berührten Punktes wird vergrößert und als vergrößerte Wellenform angezeigt.

Aufnahme

Sie können dasselbe Audiosignal, das von der **[MASTER 1]**- und **[MASTER 2]**-Buchse ausgegeben wird, in einer WAV-Datei auf einem Speichergerät (USB) speichern.

- Der Name der Aufnahme datei ist „REC***.WAV“ (***) steht für eine 3-stellige Zahl).
- Da dieses Gerät nicht mit einer Uhr ausgestattet ist, werden die Uhrzeit und das Datum der Aufnahme nicht auf dem Speichergerät (USB) aufgezeichnet.

1 Schließen Sie ein USB-Gerät an einen USB-Anschluss des Geräts an.

➡ Weitere Informationen: USB-Bereich (Seite 48)

2 Drücken Sie die **[SHORTCUT]**-Taste.

Der **[SHORTCUT]**-Bildschirm wird angezeigt.

3 Wählen Sie das USB-Gerät aus, und berühren Sie **[Rec]**.

Die Aufzeichnung beginnt.

- Die Aufnahme ist nicht verfügbar, wenn **[Bluetooth]** mit dem Eingangswahlschalter ausgewählt wird.
- Sie können auf einem Speichergerät (USB) mit 1 GB freiem Speicherplatz ungefähr 90 Minuten aufnehmen.
- Tippen Sie erneut auf **[Rec]**, um die Aufnahme zu beenden. Die Aufnahme stoppt und die Tastenbeleuchtung erlischt.

Aufteilen eines Tracks beim Aufnehmen

1 Drücken Sie die [SHORTCUT]-Taste.

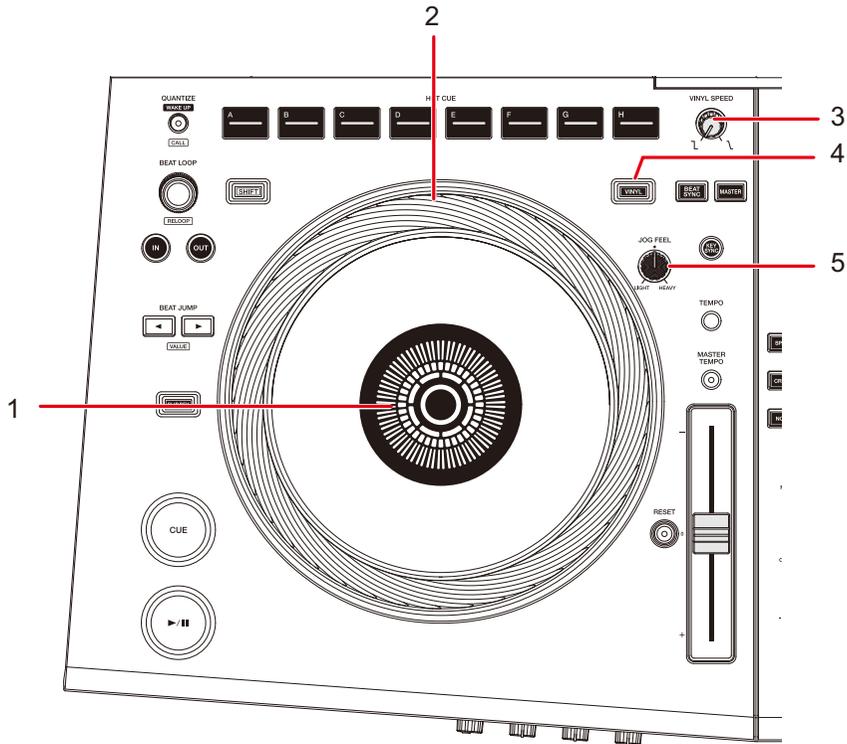
Der [SHORTCUT]-Bildschirm wird angezeigt.

2 Berühren Sie [Track Mark] während der Aufnahme.

Die Datei wird an dem Punkt geteilt, an dem [Track Mark] berührt wird, und die Aufnahme wird als neue Datei ab dem Teilungspunkt fortgesetzt.

Verwenden des Jog-Wheels

Jog-Wheel-Bereich



1. **Jog-Anzeige** (Seite 41)
2. **Jog-Wheel**
 - In die Oberseite des Jog-Wheels ist ein Sensor eingebaut. Legen Sie nichts auf ihm ab und üben Sie keine hohe Kraft auf es aus.
3. **VINYL SPEED-Knopf**

Passt die Geschwindigkeit an, mit der die Wiedergabe verlangsamt und stoppt, nachdem der obere Teil des Jog-Wheels gedrückt wird, und die Geschwindigkeit, mit der die normale Wiedergabe fortgesetzt wird, nachdem der obere Teil des Jog-Wheels losgelassen wird.
4. **VINYL-Taste**

Stellt den Jog-Wheel-Modus ein.
5. **JOG FEEL-Knopf**

Stellt das „Gewicht“ des Jog-Wheels ein.

Einstellen des Jog-Wheel-Modus

1 Drücken Sie die [VINYL]-Taste.

Bei jedem Tastendruck wird zwischen den folgenden Modi umgeschaltet. Die Taste ist im Vinyl-Modus beleuchtet.

- **Vinyl-Modus:** Stoppt die Wiedergabe durch Drücken auf die Oberseite des Jog-Wheels und scratcht einen Track, indem das Jog-Wheel gedreht wird, während die Oberseite gedrückt wird.
- **Normal-Modus:** Die Wiedergabe wird bei der Bedienung des Jog-Wheels nicht gestoppt und der Track nicht gescratcht.

Bedienvorgänge des Jog-Wheels

Sie können die folgenden Funktionen in Verbindung mit dem Jog-Wheel verwenden.

Funktion	Beschreibung
Pitch Bend	<p>Drehen Sie den äußeren Teil des Jog-Wheels während der Wiedergabe im Uhrzeigersinn, um die Wiedergabegeschwindigkeit zu erhöhen, und gegen den Uhrzeigersinn, um sie zu verringern. Beenden Sie den Drehvorgang, um zur normalen Wiedergabegeschwindigkeit zurückzukehren.</p> <ul style="list-style-type: none">• Im Normal-Modus können Sie dieselben Vorgänge ausführen, indem Sie das Jog-Wheel drehen, während Sie die Oberseite drücken.
Scratch	<p>Drehen Sie während der Wiedergabe im Vinyl-Modus das Jog-Wheel, während Sie die Oberseite gedrückt halten, um einen Track zu scratchen.</p> <p>Lassen Sie das Jog-Wheel los, um zur normalen Wiedergabe zurückzukehren.</p>

Funktion	Beschreibung
Frame Search	Drehen Sie das Jog-Wheel während der Pause, um die Pausenposition zu verschieben. <ul style="list-style-type: none">• Eine vollständige Umdrehung verschiebt die Position um 1,8 Sekunden.
Fast-forward/fast-reverse	Drehen Sie das Jog-Wheel, während Sie die [SHIFT] -Taste gedrückt halten, um mit zusätzlicher Geschwindigkeit schnell vor- oder zurückzuspulen.
Super Fast Track Search	Drehen Sie das Jog-Wheel, während Sie die [TRACK SEARCH ◀◀] - oder [TRACK SEARCH ▶▶] -Taste drücken, um schnell in der entsprechenden Drehrichtung durch die Tracks zu scrollen.

Einstellen des „Gewichts“ des Jog-Wheels

1 Drehen Sie den **[JOG FEEL]**-Knopf.

- Im Uhrzeigersinn drehen: Erhöht das Gewicht.
- Gegen den Uhrzeigersinn drehen: Verringert das Gewicht.

Einstellen der Wiedergabestart- und -stoppgeschwindigkeit (für den Vinyl-Modus)

Sie können folgende Geschwindigkeitsoptionen einstellen.

- Die Geschwindigkeit, mit der die Wiedergabe verlangsamt und gestoppt wird, nachdem die Oberseite des Jog-Wheels gedrückt oder die [▶/■]-Taste gedrückt wurde
- Die Geschwindigkeit, mit der die normale Wiedergabe fortgesetzt wird, nachdem die Oberseite des Jog-Wheels losgelassen oder die [▶/■]-Taste gedrückt wurde

1 Halten Sie die [SHORTCUT]-Taste gedrückt.

Der [UTILITY]-Bildschirm wird angezeigt.

2 Wählen Sie eine Anpassungseinstellung in [Vinyl Speed Adjust] aus.

- **[Touch&Release]:** Stellt das Tempo für das Verlangsamen und Anhalten der Wiedergabe sowie das Fortsetzen der normalen Wiedergabe ein.
- **[Touch]:** Stellt das Tempo für das Verlangsamen und Anhalten der Wiedergabe ein.
- **[Release]:** Stellt das Tempo für das Fortsetzen der normalen Wiedergabe ein.

3 Drehen Sie den [VINYL SPEED]-Knopf.

- Gegen den Uhrzeigersinn drehen: Erhöht die Geschwindigkeit.
- Im Uhrzeigersinn drehen: Verringert die Geschwindigkeit.

Cueing

Sie können einen zuvor gesetzten Cue-Punkt schnell aufrufen.

Setzen eines Cue-Punkts

❖ Während der Pause

1 Drücken Sie die [CUE]-Taste.

Es wird ein Cue-Punkt gesetzt.

- Drehen Sie das Jog-Wheel während der Pausenschaltung, um die Pausenposition präzise einzustellen (0,5 Frame-Einheit).

❖ Während der Wiedergabe

1 Drücken Sie die [LOOP IN]-Taste.

Es wird ein Cue-Punkt gesetzt.

- Wenn Sie einen neuen Cue-Punkt festlegen, wird der zuvor festgelegte Cue-Punkt gelöscht.
- Wenn [On] in den Utility-Einstellungen für [**Overwrite Current Cue with Hot Cue**] eingestellt ist und Sie einen Hot Cue festlegen oder die Wiedergabe von einem Hot Cue aus starten, wird der Punkt als Cue-Punkt festgelegt (Seite 131).

Springen zu einem Cue-Punkt

1 Drücken Sie die [CUE]-Taste während der Wiedergabe.

Der Track springt zum Cue-Punkt und die Wiedergabe wird angehalten.

- Wenn am Cue-Punkt ein Kommentar gesetzt wurde, wird der Kommentar in der Tracknamenanzeige eingeblendet.

Markieren eines Cue-Punkts (Cue Point Sampler)

1 Springen Sie zu einem Cue-Punkt.

➡ Weitere Informationen: Springen zu einem Cue-Punkt (Seite 77)

2 Halten Sie die [CUE]-Taste gedrückt.

Bei gedrückter [CUE]-Taste wird die Wiedergabe fortgesetzt.

- Drücken Sie die [▶/III]-Taste, um die Wiedergabe auch nach dem Loslassen der [CUE]-Taste fortzusetzen.

Speichern eines Cue-Punkts

1 Setzen Sie einen Cue-Punkt.

➡ Weitere Informationen: Setzen eines Cue-Punkts (Seite 77)

2 Drücken Sie die [CUE]-Taste bei gedrückter [SHIFT]-Taste.

- Wenn Sie dies während des Cue-Standby-Modus tun und der gespeicherte Cue-Punkt mit dem Cue-Punkt im Standby-Modus identisch ist, wird der gespeicherte Cue-Punkt gelöscht.

Aufrufen eines gespeicherten Cue-Punkts

1 Laden Sie einen Track, für den Sie zuvor einen Cue-Punkt gespeichert haben.

2 Drücken Sie die Taste [TRACK SEARCH ◀◀] oder [TRACK SEARCH ▶▶], während Sie die [SHIFT]-Taste drücken.

- Wenn für den aufgerufenen Punkt ein Kommentar in rekordbox gesetzt ist, wird dieser im Bereich der Track-Namensanzeige eingeblendet.

Löschen eines gespeicherten Cue-Punkts

1 Rufen Sie einen gespeicherten Cue-Punkt auf.

➡ Weitere Informationen: Aufrufen eines gespeicherten Cue-Punkts (Seite 78)

2 Drücken Sie die [CUE]-Taste bei gedrückter [SHIFT]-Taste.

Setzen von Auto Cue

Beim Laden eines Tracks oder bei der Track Search kann ein Cue-Punkt automatisch auf die Position unmittelbar vor dem ersten Ton im Track gesetzt werden (der stille Abschnitt am Anfang des Tracks wird dabei übersprungen).

1 Drücken Sie die [SHORTCUT]-Taste.

Der [SHORTCUT]-Bildschirm wird angezeigt.

2 Berühren Sie [ON] unter [Auto Cue].

[A.CUE] wird auf der Deck-Anzeige eingeblendet, wenn Auto Cue eingeschaltet ist.

- Die Auto Cue-Einstellung bleibt auch dann erhalten, wenn Sie das Gerät ausschalten.
- Sie können den Schalldruckpegel, der als Stille erkannt werden soll, unter [Auto Cue Level] in den Utility-Einstellungen festlegen (Seite 132).

Looping

Sie können einen Trackabschnitt auswählen, der wiederholt abgespielt werden soll.

Setzen eines Loops

Manuelle Einstellung

- 1 Drücken Sie während der Wiedergabe des Tracks die [LOOP IN]-Taste an der Stelle, an der Sie den Loop starten möchten (Loop-in-Punkt).**
- 2 Drücken Sie die [LOOP OUT]-Taste an der Stelle, an der der Loop enden soll (Loop-out-Punkt).**

Der ausgewählte Abschnitt wird in einem Loop wiedergegeben.

Automatische Einstellung

❖ Verwenden von 4 Beat Loop

- 1 Drücken Sie die [LOOP IN]-Taste während der Wiedergabe und halten Sie sie gedrückt.**

Der Track spielt einen 4-Beat Loop entsprechend der BPM ab dem Punkt, an dem die Taste gedrückt wurde.

- Wenn keine BPM erkannt werden können, werden sie auf 120 eingestellt.

❖ Verwenden von Beat Loop

- 1 Drehen Sie den **[BEAT LOOP]**-Knopf, um die Anzahl der Beats für die Länge eines Loops auszuwählen.
- 2 Drücken Sie den **[BEAT LOOP]**-Knopf.

Die Loop-Wiedergabe beginnt entsprechend dem BPM-Wert des Tracks und der angegebenen Anzahl von Beats.

- Wenn keine BPM erkannt werden können, werden sie auf 120 eingestellt.

Feineinstellen der Loop-Punkte

- 1 Drücken Sie während der Loop-Wiedergabe die **[LOOP IN]**- oder **[LOOP OUT]**-Taste.

Das Gerät schaltet in den Loop-Einstellungsmodus um.

- **[LOOP IN]**: Stellt den Loop-in-Punkt ein.
- **[LOOP OUT]**: Stellt den Loop-out-Punkt ein.

- 2 Drehen Sie das Jog-Wheel zur Feineinstellung des Loop-Punkts.

- Drücken Sie nochmals die **[LOOP IN]**- oder **[LOOP OUT]**-Taste oder verwenden Sie länger als 10 Sekunden keine Bedienelemente am Gerät, um den Loop-Einstellungsmodus abzubrechen.

Einstellen der Loop-Länge

Halbieren der Loop-Länge

- 1 Drehen Sie den [BEAT LOOP]-Knopf während der Loop-Wiedergabe gegen den Uhrzeigersinn.

Die Loop-Länge wird halbiert.

Verdoppeln der Loop-Länge

- 1 Drehen Sie den [BEAT LOOP]-Knopf während der Loop-Wiedergabe im Uhrzeigersinn.

Die Loop-Länge wird verdoppelt.

Rückkehr zu einem Loop-in-Punkt zum Starten der Loop-Wiedergabe (Retrigger)

- 1 Drücken Sie die [LOOP IN]-Taste und gleichzeitig die [SHIFT]-Taste während der Loop-Wiedergabe.

Der Wiedergabepunkt wird auf den Loop-in-Punkt zurückgesetzt und die Loop-Wiedergabe beginnt dort.

Verwenden von Active Loop

Stellen Sie einen gespeicherten Loop vorab mit rekordbox als Active Loop ein.

1 Laden Sie einen Track, der einen Active Loop hat.

Nachdem der Wiedergabepunkt den gesetzten Punkt passiert hat, beginnt automatisch die Loop-Wiedergabe.

Abbrechen der Loop-Wiedergabe

1 Drücken Sie während der Loop-Wiedergabe den [BEAT LOOP]-Knopf.

Die Loop-Wiedergabe wird abgebrochen.

- Drücken Sie den [BEAT LOOP]-Knopf, während Sie die [SHIFT]-Taste drücken, um die Loop-Wiedergabe ab dem Loop-in-Punkt zu starten.

Emergency Loop

Das Gerät spielt automatisch einen Beat Loop ab, wenn es beim Erreichen des Endes des aktuellen Tracks nicht mit dem Abspielen des nächsten Tracks beginnen kann. Damit wird verhindert, dass Ihr DJ-Auftritt von einer Stille unterbrochen wird.

- Während der Wiedergabe eines Emergency Loop ist keine DJ-Bedienung möglich.
- Laden Sie einen Track, um den Emergency Loop abubrechen.
- Wenn die Datei zwischengespeichert wurde, wird Emergency Loop nicht angewendet und die Wiedergabe wird mit der Einschränkung fortgesetzt.

Speichern eines Loops

1 Stellen Sie Loop-Punkte ein.

➡ Weitere Informationen: Setzen eines Loops (Seite 80)

2 Drücken Sie die [CUE]-Taste bei gedrückter [SHIFT]-Taste.

Aufrufen eines gespeicherten Loops

1 Laden Sie einen Track, für den Sie zuvor einen Loop gespeichert haben.

2 Drücken Sie die Taste [TRACK SEARCH ◀◀] oder [TRACK SEARCH ▶▶], während Sie die [SHIFT]-Taste drücken.

- Wenn für den aufgerufenen Punkt ein Kommentar in rekordbox gesetzt ist, wird dieser im Bereich der Track-Namensanzeige angezeigt.

Löschen eines gespeicherten Loops

1 Rufen Sie einen gespeicherten Loop auf.

➡ Weitere Informationen: Aufrufen eines gespeicherten Loops (Seite 84)

2 Drücken Sie die [CUE]-Taste bei gedrückter [SHIFT]-Taste.

- Wenn ein als Active Loop eingestellter Loop gelöscht wird, wird der Active Loop ebenfalls gelöscht (Seite 83).

Hot Cues

Sie können schnell einen Hot Cue-Punkt aufrufen, indem Sie die Tasten **[HOT CUE] (A bis H)** drücken und die Wiedergabe von diesem Punkt im Track aus starten.

Setzen eines Hot Cues

1 Drücken Sie eine der **[HOT CUE]-Tasten (A bis H)** an der Stelle, an der Sie einen Hot Cue setzen möchten.

Der Taste ist ein Hot Cue zugewiesen.

- Wenn dieser Vorgang während der Loop-Wiedergabe erfolgt, wird stattdessen ein Loop gesetzt.
 - Wenn **[On]** in den Utility-Einstellungen für **[Overwrite Current Cue with Hot Cue]** eingestellt ist, wird der Punkt als Cue-Punkt festgelegt (Seite 131).
- Sie können bis zu 8 Hot Cues pro Track setzen.
 - Die **[HOT CUE]-Tasten (A bis H)** leuchten je nach eingestellter Funktion wie folgt auf. Sie können die Farben mit rekordbox ändern.

Eingestellte Funktion	[Hot Cue Color]-Einstellung in den Utility-Einstellungen	
	[Off]	[On]
Cue-Punkt	Grün	Fest eingestellte Tastenfarbe
Loop	Orange	Orange
Keine Einstellung	Leuchtet nicht	Leuchtet nicht

- Ein Hot Cue kann nicht für eine **[HOT CUE]-Taste (A bis H)** gesetzt werden, für die bereits einer gesetzt wurde. Um einen neuen Hot Cue zu setzen, muss zuerst eine Tastenzuweisung gelöscht werden (Seite 86).

Starten der Wiedergabe ab einem Hot Cue-Punkt

1 Drücken Sie eine der [HOT CUE]-Tasten (A bis H), für die ein Hot Cue gesetzt wurde.

Die Wiedergabe startet ab dem Hot Cue-Punkt.

- Wenn [On] in den Utility-Einstellungen für [Overwrite Current Cue with Hot Cue] eingestellt ist, wird der Punkt als Cue-Punkt festgelegt (Seite 131).
- Drücken Sie den [BEAT LOOP]-Knopf, um die Wiedergabe der mit der [HOT CUE]-Taste (A bis H) begonnenen Loop abzubrechen.

Löschen eines Hot Cues

1 Drücken Sie eine der [HOT CUE]-Tasten (A bis H), während Sie die [SHIFT]-Taste drücken.

Der der Taste zugewiesene Hot Cue wird gelöscht.

Aufrufen von Hot Cues

Automatischer Aufruf

Sie können Hot Cues, die auf einem Speichergerät (USB) abgelegt sind, beim Laden eines Tracks automatisch aufrufen.

1 Halten Sie die [SHORTCUT]-Taste gedrückt oder drücken Sie sie lediglich.

Der [UTILITY]- oder [SHORTCUT]-Bildschirm erscheint.

2 Stellen Sie [Hot Cue Auto Load] auf [On] oder [rekordbox Setting] ein.

- **[On]:** Ruft beim Laden automatisch Hot Cues von allen Tracks auf.
- **[rekordbox Setting]:** Ruft automatisch Hot Cues von Tracks mit dem Symbol  auf (zeigt an, dass die Tracks einen mit rekordbox gesetzten [Hot Cue Auto Load] haben), wenn sie geladen werden.
- **[Off]:** Hot Cues werden beim Laden eines Tracks nicht automatisch geladen.

Manueller Aufruf

Sie können einen auf einem Speichergerät (USB) gespeicherten Hot Cue manuell aufrufen.

1 Drücken Sie die [QUANTIZE]-Taste bei gedrückter [SHIFT]-Taste.

Die [HOT CUE]-Tasten (A bis H) blinken, wenn für sie ein Hot Cue gesetzt wurde.

2 Drücken Sie eine der blinkenden [HOT CUE]-Tasten (A bis H).

Der gesetzte Hot Cue wird aufgerufen.

- Der Hot Cue-Aufrufmodus wird unter den folgenden Bedingungen deaktiviert:
 - Alle Hot Cues sind aufgerufen.
 - Die [QUANTIZE]-Taste wird im Hot Cue-Aufrufmodus gedrückt.
 - Der geladene Track wird durch einen anderen ersetzt.

Verwenden einer Hot Cue Bank

Sie können Hot Cues den [HOT CUE]-Tasten (A bis H) am Gerät zuweisen, indem Sie eine mit rekordbox eingerichtete Hot Cue Bank verwenden.

- Hot Cue Banks können nicht über das Gerät bearbeitet werden. Sie müssen rekordbox für die Bearbeitung verwenden. Weitere Informationen finden Sie in der Bedienungsanleitung von rekordbox, die unter der unten angegebenen URL verfügbar ist.

rekordbox.com/manual

1 Drücken Sie die [BROWSE]-Taste.

Der [BROWSE]-Bildschirm wird angezeigt.

2 Wählen Sie [HOT CUE BANK] in der Kategorie aus.

Die Hot Cue Bank-Liste wird angezeigt.

3 Wählen Sie eine Hot Cue Bank aus.

Hot Cues, die in der ausgewählten Hot Cue Bank registriert sind, werden angezeigt.

4 Berühren Sie einen Track in der Hot Cue Bank oder drücken Sie den intelligenten Drehregler.

- Wenn Sie ein Deck unter LOAD MENU angeben, werden Hot Cues, die in der Hot Cue Bank registriert sind, auf das angegebene Deck gesetzt.

Beat Jump/Loop Move

Sie können die Wiedergabeposition sofort verschieben, ohne den Rhythmus eines laufenden Tracks zu ändern.

Verwenden von Beat Jump/Loop Move

1 Drücken Sie die Taste **[BEAT JUMP ◀]** oder **[BEAT JUMP ▶]**.

Der Wiedergabepunkt springt um die Anzahl der Beats ab dem Punkt, an dem die Taste gedrückt wird.

- Wenn dieser Vorgang während der Loop-Wiedergabe erfolgt, wird ein Loop um die Anzahl der Beats verschoben.
- Um die Anzahl der Beats zu ändern, drücken Sie die **[BEAT JUMP ◀]**- oder **[BEAT JUMP ▶]**-Taste, während Sie die **[SHIFT]**-Taste drücken, oder drehen Sie den **[BEAT LOOP]**-Knopf.

Quantize (für Deck)

Cue-Punkte, Loop-in-Punkte, Loop-out-Punkte und Hot Cue-Punkte werden automatisch auf die nächstgelegene Beat-Position gesetzt, auch wenn Ihr Timing beim Einstellen vom Beat abweicht.

Sie können Hot Cues, Loops, Reverse-Wiedergabe und Slip Reverse verwenden, ohne den Rhythmus des derzeit spielenden Tracks zu stören.

- Sie können die Quantize-Funktion nur für Tracks verwenden, die von rekordbox analysiert wurden. Einzelheiten zur Trackanalyse finden Sie in der Bedienungsanleitung von rekordbox (Seite 9).
- Sie können **[Quantize Beat Value (Deck)]** in den Utility-Einstellungen oder **[Quantize Beat Value]** auf dem **[SHORTCUT]**-Bildschirm einstellen (Seiten 131, 143).

Verwenden von Quantize

1 Drücken Sie die **[QUANTIZE]**-Taste.

Quantize schaltet sich ein, dann werden **[Q]** und die Anzahl der Beats auf dem Deck-Display angezeigt.

- Drücken Sie die **[QUANTIZE]**-Taste erneut, um Quantize auszuschalten.

Beat Sync

Wenn Sie Beat Sync einschalten, werden das Tempo (BPM) und die Beat-Position von Tracks am Gerät automatisch synchronisiert.

- Beat Sync kann nur für Tracks verwendet werden, die von rekordbox analysiert wurden.
- Sie können rekordbox für Mac/Windows als Sync-Master festlegen. Einzelheiten dazu finden Sie in der Bedienungsanleitung von rekordbox (Seite 9).

Verwenden von Beat Sync

1 Spielen Sie einen von rekordbox analysierten Track auf dem Deck ab, das Sie als Sync-Master festlegen möchten.

- Sie können ein beliebiges Deck als Sync-Master wählen, indem Sie die **[MASTER]**-Taste am Deck drücken.

2 Spielen Sie einen von rekordbox analysierten Track auf dem Deck ab, das Sie als Sync-Master festlegen möchten.

3 Drücken Sie die **[BEAT SYNC]-Taste an dem Deck, das Sie mit dem Sync-Master synchronisieren wollen.**

Beat Sync wird eingeschaltet.

- Drücken Sie nochmals die **[BEAT SYNC]**-Taste, um Beat Sync auszuschalten. Wenn die Position des TEMPO-Schiebereglers nicht mit dem Wiedergabetempo (BPM) übereinstimmt, wird das Beat Sync-Tempo beibehalten. Um die normale Funktion des TEMPO-Schiebereglers wiederherzustellen, laden Sie den Track erneut oder bewegen Sie den Schieberegler, bis die BPM mit dem Wiedergabetempo übereinstimmen. Anschließend können Sie mit dem TEMPO-Schieberegler das Tempo einstellen.

Verwenden von Instant Doubles

Sie können einen an DECK 1/3 oder DECK 2/4 geladenen Track duplizieren, sodass er ab genau derselben Stelle auf dem anderen Deck abgespielt wird.

1 Drücken Sie zweimal die [LOAD]-Taste ([LOAD 1/3] oder [LOAD 2/4]) an dem Deck, an dem das Abspielen des duplizierten Tracks beginnen soll.

- Sie können Instant Doubles auch starten, indem Sie die [BEAT SYNC]-Taste auf dem Deck gedrückt halten, auf dem der duplizierte Track abgespielt werden soll.

Beatgrid

Sie können das Beatgrid einstellen.

- Das Beatgrid kann nur für Tracks eingestellt werden, die von rekordbox analysiert wurden.

Einstellen des Beatgrids

1 Halten Sie den intelligenten Drehregler auf dem Wellenformbildschirm gedrückt.

Der Grid Adjust-Modus wird eingeschaltet.

2 Drehen Sie den intelligenten Drehregler, um das Beatgrid einzustellen.

- Sie können das Beatgrid auf dem aktiven Deck anpassen.
- Sie können das Beatgrid auch mithilfe der folgenden Tasten auf der Informationsanzeige des Mixers einstellen.
 - **[SNAP GRID(CUE)]**: Verschiebt die erste Beat-Position an einen Cue-Punkt.
 - **[SHIFT GRID]**: Wendet die während der Synchronisation angepassten Einstellungen (Pitch Bend usw.) an.
 - **[<1/2], [1/2>]**: Verschiebt das Beatgrid um 1/2 Beat.
- Berühren Sie **[RESET]**, um das ursprüngliche Beatgrid wiederherzustellen.
- Um zum Zoom-Modus zurückzukehren, halten Sie den intelligenten Drehregler auf dem Wellenformbildschirm erneut gedrückt.
- Drücken Sie die Deck-Taste, um zwischen den Decks zu wechseln.

Key Sync

Sie können die Tonart eines auf dem Gerät wiedergegebenen Tracks so einstellen, dass sie mit der Tonart eines auf dem Sync-Master geladenen Tracks übereinstimmt.

- Die Tonart kann nur für Tracks eingestellt werden, die von rekordbox analysiert wurden.

Verwenden von Key Sync

1 Drücken Sie die [KEY SYNC]-Taste, wenn ein Track geladen ist.

Die Tonart wird auf die Tonart mit der geringsten Änderung eingestellt, wie beispielsweise:

- Gleiche Tonart
 - Dominant-Tonart
 - Subdominant-Tonart
 - Paralleltonart
 - Paralleltonart der Dominant-Tonart
 - Paralleltonart der Subdominant-Tonart
- Drücken Sie die [KEY SYNC]- oder [MASTER TEMPO]-Taste, um auf die ursprüngliche Tonart zurückzusetzen.

Key Shift

Sie können die Tonart eines Tracks ändern.

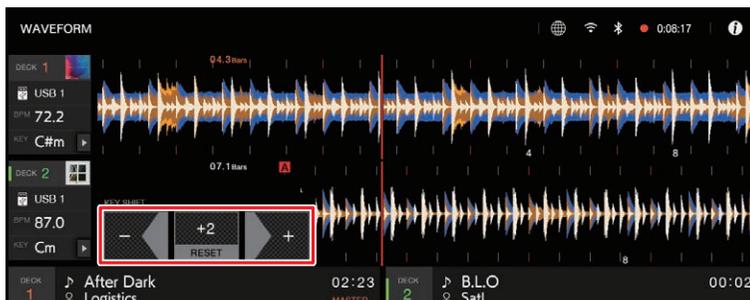
Verwenden von Key Shift

- 1 **Berühren Sie  der Tonartanzeige auf dem Wellenformbildschirm.**

Der Key Shift-Bildschirm erscheint.

- 2 **Berühren Sie [-] oder [+], um die Tonart anzupassen.**

Bei jeder Berührung wird die Tonart um einen Halbton nach oben oder unten verschoben.



- Berühren Sie **[RESET]**, um zur ursprünglichen Tonart zurückzukehren.

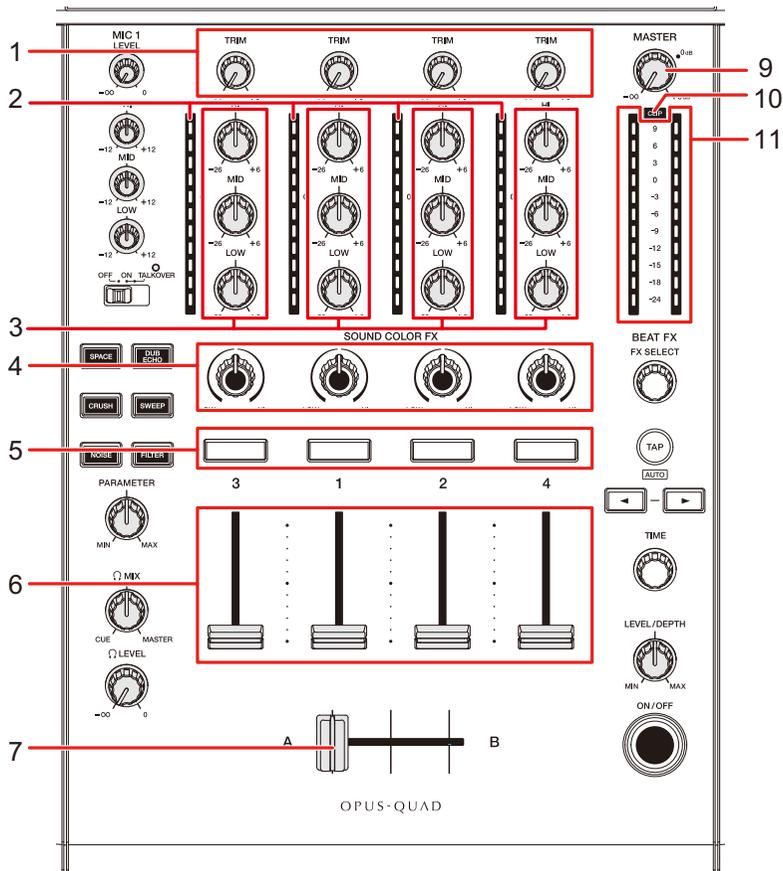
Audioausgang

Befolgen Sie die nachfolgend angegebenen Schritte, um den Ton auszugeben und einzustellen.

- Tonausgabe (Seite 98)
- Einstellen des Tons (Seite 99)
- Einstellen der Fader (Seite 100)

Kanal-/Master-Bereich

Oberseite:



Touchscreen:



❖ Kanalbereich

1. TRIM-Knopf

Zum Einstellen der Lautstärke des Kanaleingabetons.

2. Kanalpegelanzeige

Zeigt die Lautstärke an, bevor der Ton durch den Kanalfader läuft.

3. EQ/ISO (HI, MID, LOW)-Knöpfe

Zum Einstellen der Lautstärke jedes Frequenzbands.

Die einzelnen Knöpfe stellen die folgenden Bereiche ein.

- **[HI]**: -∞ dB bis +6 dB (ISO)/-26 dB bis +6 dB (EQ)
- **[MID]**: -∞ dB bis +6 dB (ISO)/-26 dB bis +6 dB (EQ)
- **[LOW]**: -∞ dB bis +6 dB (ISO)/-26 dB bis +6 dB (EQ)

4. COLOR-Knopf (Seite 111)

5. CUE-Taste (Seite 102)

6. Kanalfader

Passt die Lautstärke für den Kanalausgangston entsprechend der Kanalfader-Kurve an, die mit **[Channel Fader Curve]** in den Utility-Einstellungen oder auf dem **[SHORTCUT]**-Bildschirm (Seiten 133, 144) festgelegt wurde. Durch ein Schieben nach oben wird die Lautstärke erhöht, durch ein Schieben nach unten verringert.

7. Crossfader

Passt die Lautstärkebalance zwischen den mit **[CROSSFADER ASSIGN (A, THRU, B)]** festgelegten Kanalausgangstönen entsprechend der Crossfader-Kurve an, die mit **[Crossfader Curve]** in den Utility-Einstellungen oder auf dem **[SHORTCUT]**-Bildschirm (Seiten 133, 144) festgelegt wurde.

8. ▲

- Eingangswahlschalter: Wählt die Eingangsquelle für **[CH 3]** oder **[CH 4]** von Geräten aus, die an das Gerät angeschlossen sind.
 - **[DECK 3]**, **[DECK 4]**: Wählt das Deck am Gerät aus.
 - **[LINE]**: Zur Auswahl eines Multiplayers usw., der an die **[LINE/PHONO]**-Buchsen angeschlossen ist.

- **[PHONO]**: Zur Auswahl eines Plattenspielers, der an die **[LINE/PHONO]**-Buchsen angeschlossen ist.
- **[Bluetooth]**: Zur Auswahl eines PC/Mac oder eines Mobilgeräts, das über Bluetooth verbunden ist.
- **[CROSSFADER ASSIGN (A, THRU, B)]**-Wahlschalter: Weist den Kanalausgangston dem Crossfader in **[CROSSFADER ASSIGN]** zu.
 - **[A]**: Weist ihn der (linken) **[A]**-Seite zu.
 - **[THRU]**: Umgeht den Crossfader (er passiert den Crossfader nicht).
 - **[B]**: Weist ihn der (rechten) **[B]**-Seite zu.

❖ Master-Bereich

9. MASTER-Pegelknopf

Zum Einstellen der Lautstärke des Master-Sounds.

10. CLIP-Anzeige

Blinkt, wenn ein übermäßig hoher Lautstärkepegel von den **[MASTER 1]**- oder **[MASTER 2]**-Buchsen ausgegeben wird.

11. Master-Pegelanzeige

Zeigt den Lautstärkepegel des Master-Sounds an, der über die **[MASTER 1]**- und **[MASTER 2]**-Buchsen ausgegeben wird.

Tonausgabe

Einstellen der Kanaleingangslautstärke

1 Berühren Sie  auf der Informationsanzeige des Mixers.

2 Wählen Sie die Eingangsquelle für [CH 3] oder [CH 4] aus.

- Überspringen Sie diesen Schritt, wenn Sie den Ton von **[CH 1]** oder **[CH 2]** ausgeben.

3 Drehen Sie den [TRIM]-Knopf, um die Lautstärke für den Eingangston einzustellen.

Die Kanalpegelanzeige leuchtet auf, wenn Audiosignale an den Kanal angelegt sind.

Einstellen der Kanalausgangslautstärke

- 1 **Bewegen Sie den Kanalfader, um die Ausgangslautstärke einzustellen.**
- 2 **Berühren Sie  auf der Informationsanzeige des Mixers.**
- 3 **Wählen Sie das Ausgabeziel des Kanals in der Wahlschaltereinstellung [CROSSFADER ASSIGN (A, THRU, B)] aus.**
- 4 **Verschieben Sie den Crossfader, um die Lautstärkebalance der zwei Kanäle einzustellen.**
 - Sie müssen den Crossfader nicht einstellen, wenn [CROSSFADER ASSIGN (A, THRU, B)] auf [THRU] eingestellt ist.

Einstellen der Masterton-Lautstärke

- 1 **Drehen Sie den MASTER-Pegelknopf, um die Lautstärke für den Masterton einzustellen.**

Die Master-Pegelanzeige leuchtet auf, wenn der Masterton ausgegeben wird.

Einstellen des Tons

- 1 **Drehen Sie die EQ/ISO (HI, MID, LOW)-Knöpfe, um die Lautstärke jedes Bands einzustellen.**
 - Stellen Sie die anzupassende Funktion (Equalizer oder Isolator) mit den EQ/ISO (HI, MID, LOW)-Knöpfen unter [EQ/ISO] in den Utility-Einstellungen oder auf dem [SHORTCUT]-Bildschirm (Seiten 133, 144) ein.

Einstellen der Fader

Stellen Sie den Kanalfader und Crossfader ein.

Einstellen des Kanalfaders

- 1 Halten Sie die [SHORTCUT]-Taste gedrückt oder drücken Sie sie lediglich.**

Der [UTILITY]- oder [SHORTCUT]-Bildschirm erscheint.

- 2 Stellen Sie die Kanalfaderkurve unter [Channel Fader Curve] ein.**

➡ Weitere Informationen: Channel Fader Curve (Seiten 133, 144).

Einstellen des Crossfaders

1 Halten Sie die [SHORTCUT]-Taste gedrückt oder drücken Sie sie lediglich.

Der [UTILITY]- oder [SHORTCUT]-Bildschirm erscheint.

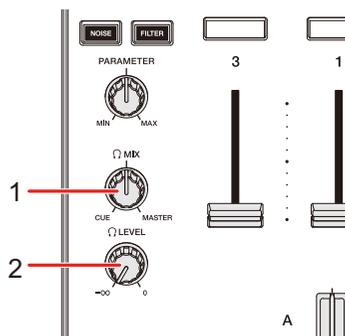
2 Wählen Sie die Crossfader-Kurve in [Crossfader Curve] aus.

- : Erhöht die Lautstärke des Tons stark, der der anderen Seite zugewiesen ist, wenn der Crossfader von einer Seite ([A] oder [B]) zur anderen bewegt wird. (Beispiel: Wird der Crossfader von der Seite [A] wegbewegt, wird die Lautstärke der Seite [B] stark erhöht.)
- : Eine zwischen  und  liegende Einstellung wird angewandt.
- : Erhöht die Lautstärke des Tons allmählich, der der anderen Seite zugewiesen ist, wenn Crossfader von einer Seite ([A] oder [B]) zur anderen bewegt wird, und verringert die Lautstärke des Tons der Seite, von der der Regler weggeschoben wird. (Beispiel: Wird der Crossfader von der Seite [A] wegbewegt, wird die Lautstärke der Seite [B] allmählich erhöht, während die Lautstärke der Seite [A] allmählich verringert wird.)

➡ Weitere Informationen: Crossfader-Kurve (Seiten 133, 144)

Mithören von Ton

Kopfhörerbereich



1. MIX-Knopf

Passt die Lautstärkebalance zwischen dem Master-Sound und dem Sound des Kanals an, der mit der [CUE]-Taste, ZONE, Touch Preview oder Touch Cue ausgewählt wurde.

- Stellen Sie den Knopf auf [CUE], um nur den Sound des ausgewählten Kanals, ZONE, Touch Preview oder Touch Cue zu überwachen, oder stellen Sie ihn auf [MASTER], um nur den Master-Sound zu überwachen.

2. LEVEL-Knopf

Stellt die Lautstärke für die Tonausgabe über die PHONES-Buchsen ein.

Mithören mit Kopfhörern

1 Schließen Sie Kopfhörer an eine der PHONES-Buchsen an.

➔ Weitere Informationen: Gerätevorderseite (Seite 31)

2 Drücken Sie die [CUE]-Taste an einem Kanal, um den Ton dieses Kanals mitzuhören.

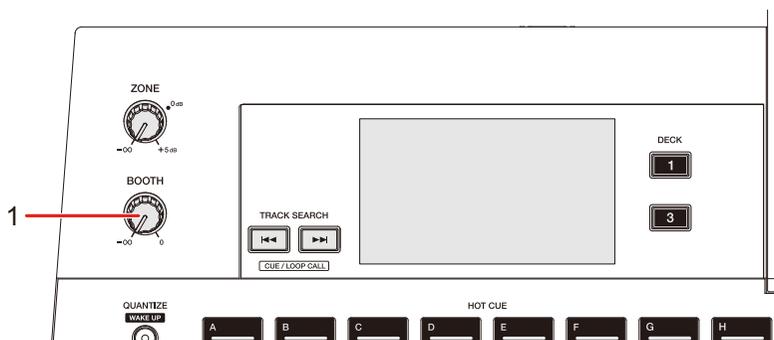
- Überspringen Sie diesen Schritt, wenn Sie den Ton von Touch Preview oder Touch Cue mithören.

- Um den Ton der ZONE mitzuhören, berühren Sie weiterhin [**Preview**] auf dem [**SHORTCUT**]-Bildschirm.
- Sie können die Tonausgabe (Mono Split oder Stereo) unter [**Headphones Mono Split/Stereo**] in den Utility-Einstellungen oder auf dem [**SHORTCUT**]-Bildschirm einstellen (Seiten 133, 144).

3 Drehen Sie den [MIX]-Knopf, um die Lautstärkebalance zwischen dem Kanal-Sound und Master-Sound einzustellen.

4 Drehen Sie den [LEVEL]-Knopf, um die Lautstärke einzustellen.

Kabinenbereich



1. BOOTH-Pegelknopf

Stellt die Lautstärke für die Tonausgabe an einen Kabinenmonitor ein.

Verwendung eines Kabinenmonitors

- 1 Schließen Sie einen Kabinenmonitor an die [BOOTH]-Buchsen an.**

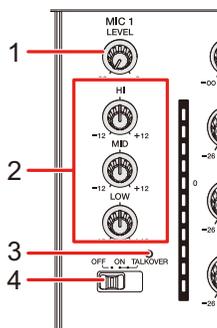
➡ Weitere Informationen: Rückseite (Seite 31)

- 2 Drehen Sie den BOOTH-Pegelknopf, um die Lautstärke für den Ausgabeton einzustellen.**

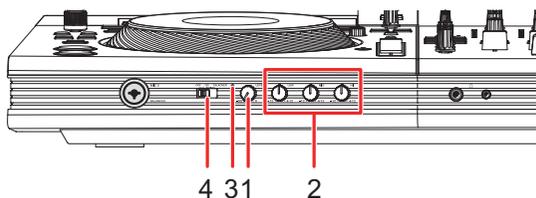
Mikrofon

MIC-Bereich

Oberseite (für MIC 1):



Gerätevorderseite (für MIC 2):



1. LEVEL-Knopf

Stellt die Lautstärke des Tons ein, der an der [MIC 1]- bzw. [MIC 2]-Buchse anliegt.

2. MIC EQ (HI, MID, LOW)-Knöpfe

Stellt die Lautstärke des Tons ein, der an der [MIC 1]- bzw. [MIC 2]-Buchse anliegt.

Die einzelnen Knöpfe stellen die folgenden Bereiche ein.

- [HI]: -12 dB bis +12 dB (10 kHz)
- [MID]: -12 dB bis +12 dB (2,5 kHz)
- [LOW]: -12 dB bis +12 dB (100 kHz)

3. MIC-Anzeige

Zeigt die Mikrofonausgabe wie folgt an.

- Aus: Das Mikrofon ist ausgeschaltet.
- Leuchtet: Das Mikrofon ist eingeschaltet.
- Blinkt: Mikrofon-Talkover ist eingeschaltet.

4. **OFF-, ON-, TALKOVER-Wahlschalter**

Stellt die Mikrofontonausgabe ein.

- **[OFF]**: Schaltet das Mikrofon aus.
 - **[ON]**: Schaltet das Mikrofon ein.
 - **[TALKOVER]**: Schaltet Mikrofon-Talkover ein. Bei einer Toneingabe in das Mikrofon wird die Lautstärke aller anderen Kanäle außer dem Mikrofonkanal um - 24 dB gedämpft.
- Sie können den Übersprechmodus und den Dämpfungspegel unter **[Talkover Mode]** in den Utility-Einstellungen ändern (Seite 134).

Verwenden eines Mikrofons

1 **Schließen Sie ein Mikrofon an der [MIC 1]- oder [MIC 2]-Buchse an.**

➡ Weitere Informationen: Gerätevorderseite (Seite 31), Rückseite (Seite 31)

2 **Schieben Sie den [OFF, ON, TALKOVER]-Wahlschalter zum Auswählen der Mikrofontonausgabe.**

3 **Drehen Sie den [LEVEL]-Knopf, um den Lautstärkepegel des Mikrofons einzustellen.**

- Wenn Sie den Knopf zu weit im Uhrzeigersinn drehen, wird der Ton mit hoher Lautstärke ausgegeben.

4 **Drehen Sie die MIC EQ (HI, MID, LOW)-Knöpfe, um die Lautstärke jedes Bands einzustellen.**

5 **Sprechen Sie in das Mikrofon.**

Reduzierung des „Heulgeräuschs“ eines Mikrofons (Feedback Reducer)

Wenn ein „Heulen“ des Mikrofons auftritt (Rückkopplung), erkennt das Gerät die relevante Frequenz und schneidet nur dieses Frequenzband ab, um das „Heulen“ zu reduzieren und gleichzeitig die Auswirkung auf die Tonqualität zu minimieren.

1 Berühren Sie von MIC auf der Informationsanzeige des Mixers.

Das [MIC]-Menü wird angezeigt.

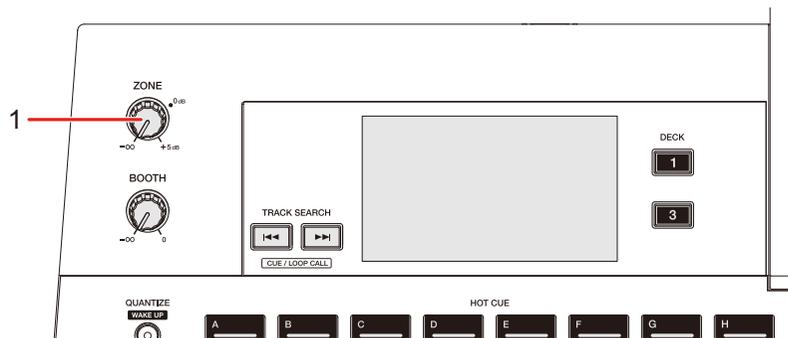
2 Wählen Sie einen Modus aus.

[FEEDBACK REDUCER] wird auf [ON] gestellt.

- [HEAVY]: Der Filter schneidet ein breites Frequenzband ab. Wählen Sie diese Einstellung, wenn Sie vorrangig „Heulgeräusche“ reduzieren möchten, z. B. wenn Sie ein Mikrofon für eine Rede oder zur Vorstellung von Sprechern verwenden.
 - [LIGHT]: Der Filter schneidet ein schmales Frequenzband ab. Wählen Sie diese Einstellung, wenn Sie der Tonqualität Priorität einräumen möchten, z. B. wenn Sie singen oder rappen.
-
- Berühren Sie [OFF], um [FEEDBACK REDUCER] auszuschalten.

ZONE

ZONE-Bereich



1. ZONE-Pegelknopf

Stellt die Lautstärke für den Ton der ZONE ein.

- Sie können den Ton von den **[ZONE]**-Buchsen separat vom Tonausgang des Masterkanals ausgeben.

Verwenden von ZONE

1 Drücken Sie die [SHORTCUT]-Taste.

Der [SHORTCUT]-Bildschirm wird angezeigt.

2 Wählen Sie unter [Zone Assign] einen Kanal aus, um seinen Ton über die [ZONE]-Buchsen auszugeben.

- Der Ausgangston unterscheidet sich je nach ausgewähltem Kanal.
 - [CH 3], [CH 4]: Gibt den Ton unabhängig von der Faderposition aus.
 - [MASTER]: Gibt den Ton unabhängig von der Position des [MASTER]-Knopfes aus.

3 Berühren Sie [ON] für [Zone].

Der ZONE-Ausgang wird eingeschaltet.

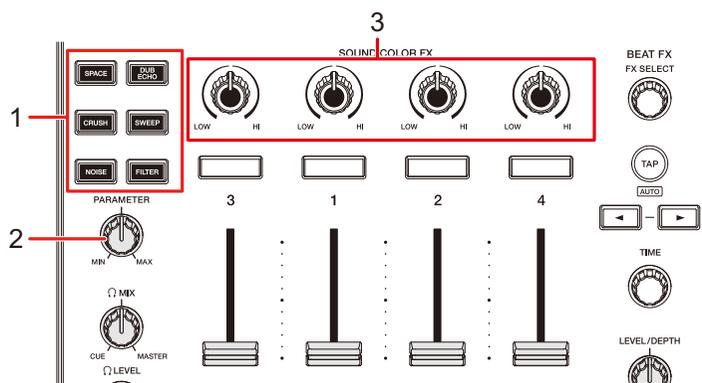
4 Drehen Sie den ZONE-Pegelknopf.

Der Ton wird über die [ZONE]-Buchsen ausgegeben.

- Berühren Sie erneut [ON] für [Zone] auf dem [SHORTCUT]-Bildschirm, um die ZONE-Ausgabe auszuschalten.

Sound Color FX

Sound Color FX-Bereich



- 1. SOUND COLOR FX-Tasten**
Wählen Sie einen SOUND COLOR FX.
- 2. PARAMETER-Knopf**
Zum Einstellen eines Filters oder Effekts.
- 3. COLOR-Knöpfe**
Zum Einstellen eines Effekts.

Verwenden von Sound Color FX

➡ Weitere Informationen: Sound Color FX-Typen und -Einstellungen (Seite 112)

1 Drücken Sie die **SOUND COLOR FX**-Taste.

Die ausgewählte Taste blinkt.

- Der Effekt wird auf CH 1 bis CH 4 angewandt.

2 Drehen Sie den **COLOR**-Knopf, um den **Effekt einzustellen**.

Der Effekt an dem Kanal, für den Sie den Knopf gedreht haben, wird eingestellt.

3 Drehen Sie den **[PARAMETER]**-Knopf, um den **quantitativen Parameter für den Effekt einzustellen**.

- Drücken Sie die Taste des verwendeten Effekts nochmals, um den Effekt auszuschalten.

Sound Color FX-Typen und -Einstellungen

Sie können die folgenden Einstellungen mit den Knöpfen vornehmen.

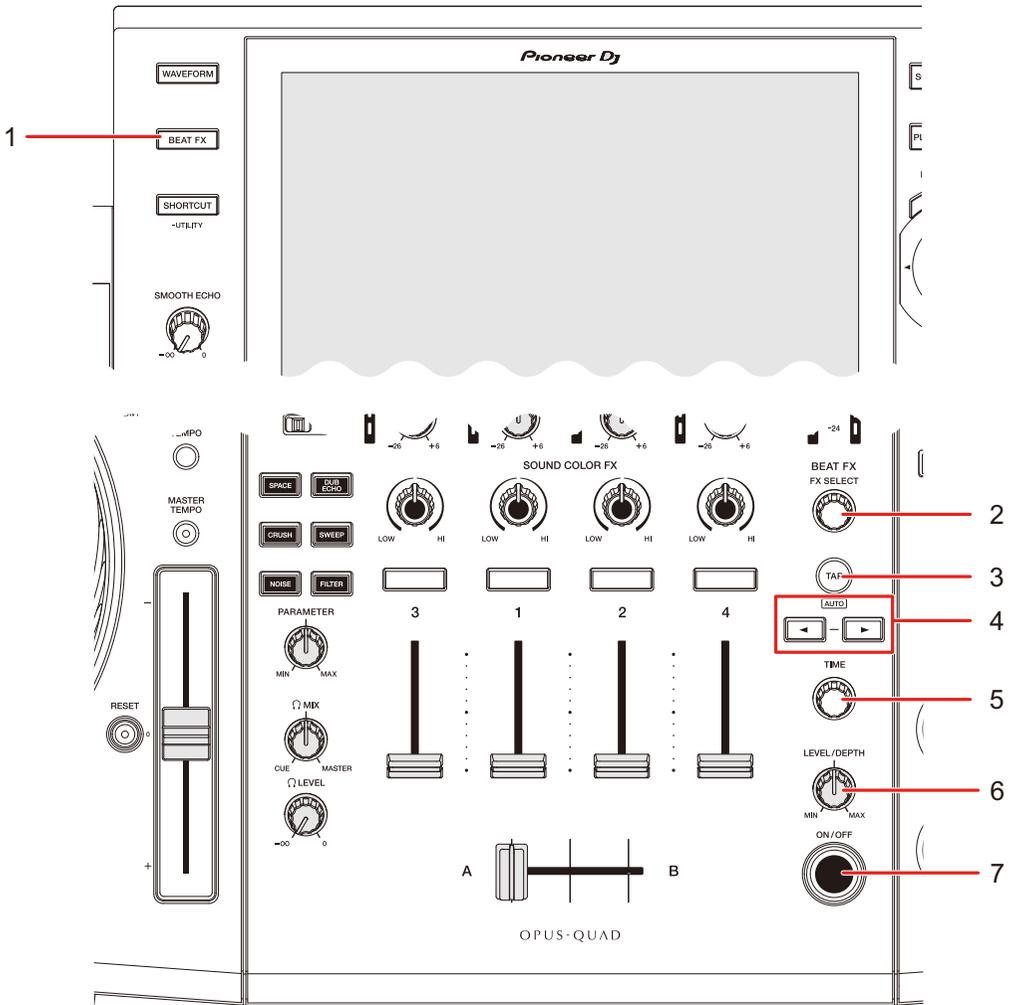
Effekt/Vorgang	Beschreibung
SPACE	Fügt dem Originalton einen Nachhalleffekt hinzu.
<ul style="list-style-type: none"> • COLOR: 	Gegen den Uhrzeigersinn drehen, um dem mittleren und hohen Frequenzbereich einen Nachhalleffekt hinzuzufügen. Im Uhrzeigersinn drehen, um dem mittleren und niedrigen Frequenzbereich einen Nachhalleffekt hinzuzufügen.
<ul style="list-style-type: none"> • PARAMETER: 	Feedback
DUB ECHO	Fügt ein hallendes Echo hinzu, indem der Ton mehrmals geringfügig verzögert gegenüber dem Originalton ausgegeben und gedämpft wird.
<ul style="list-style-type: none"> • COLOR: 	Drehen Sie den Knopf entgegen dem Uhrzeigersinn, um dem mittleren Frequenzbereich ein hallendes Echo hinzuzufügen. Drehen Sie den Knopf im Uhrzeigersinn, um dem Hochfrequenzbereich ein hallendes Echo hinzuzufügen.
<ul style="list-style-type: none"> • PARAMETER: 	Feedback
SWEEP	Fügt einen Gate-Effekt (macht den Ton dichter und reduziert die Lautstärke) oder einen Bandpassfiltereffekt hinzu.
<ul style="list-style-type: none"> • COLOR: 	Gegen den Uhrzeigersinn drehen, um einen Gate-Effekt hinzuzufügen. Im Uhrzeigersinn drehen, um die Bandbreite des Bandpassfilters schrittweise zu verengen.
<ul style="list-style-type: none"> • PARAMETER: 	Effektpegel

Effekt/Vorgang	Beschreibung
NOISE	Gibt gefiltertes weißes Rauschen gemischt mit dem Kanaltone aus.
<ul style="list-style-type: none"> • COLOR: 	<p>Drehen Sie den Knopf entgegen dem Uhrzeigersinn, um die Trennfrequenz für den Filter für weißes Rauschen zu senken.</p> <p>Drehen Sie den Knopf im Uhrzeigersinn, um die Trennfrequenz für den Filter für weißes Rauschen zu erhöhen.</p>
<ul style="list-style-type: none"> • PARAMETER: 	Lautstärke des Rauschens
<ul style="list-style-type: none"> • EQ/ISO (HI, MID, LOW): 	Lautstärke des Rauschens
CRUSH	Gibt eine „gecrushte“ Version des Originaltons aus.
<ul style="list-style-type: none"> • COLOR: 	<p>Gegen den Uhrzeigersinn drehen, um die Tonverzerrung zu erhöhen.</p> <p>Im Uhrzeigersinn drehen, um den Crush-Sound durch den Hochpassfilter zu senden.</p>
<ul style="list-style-type: none"> • PARAMETER: 	Effektpegel
FILTER	Zur Ausgabe von gefiltertem Ton.
<ul style="list-style-type: none"> • COLOR: 	<p>Drehen Sie den Knopf entgegen dem Uhrzeigersinn, um die Trennfrequenz des Tiefpassfilters zu senken.</p> <p>Drehen Sie den Knopf im Uhrzeigersinn, um die Trennfrequenz des Hochpassfilters zu erhöhen.</p>
<ul style="list-style-type: none"> • PARAMETER: 	Resonanz

Beat FX

Beat FX-Bereich

Oberseite:



Touchscreen:



1. **BEAT FX-Taste**
Zeigt den BEAT FX-Bildschirm an.
2. **FX SELECT-Knopf**
Wählt einen Beat FX.
 - Drehen Sie den Knopf, um den Beat FX-Typ auf dem Hauptdisplay anzuzeigen.
3. **TAP-Taste**
Zum Einstellen des BPM.
 - Wird beim Einschalten des Geräts automatisch auf AUTO-Modus eingestellt.
4. **BEAT ◀-, ▶-Taste**
Stellt die Anzahl der Beats für Beat FX ein.
5. **TIME-Knopf**
Stellt den Zeitparameter für Beat FX ein.
6. **LEVEL/DEPTH-Knopf**
 - Wird der Knopf ganz gegen den Uhrzeigersinn gedreht, wird nur der Originalsound ausgegeben.
7. **ON/OFF-Taste**
Schaltet Beat FX ein und aus. Die Taste blinkt, wenn der Effekt eingeschaltet ist.
8. **Beat FX-Kanalwahlschalter**
Wählt einen Kanal, auf den Beat FX angewandt wird.

Verwenden von Beat FX

➡ Weitere Informationen: Beat FX-Typen und -Einstellungen (Seite 118)

1 Drehen Sie den [FX SELECT]-Knopf, um einen Beat FX auszuwählen.

- Wenn Beat FX in Beat FX Bank registriert ist, können Sie einen Beat FX durch Berühren einer Beat FX Bank auswählen (Seite 124).

2 Berühren Sie den Beat FX-Kanalwahlschalter auf der Informationsanzeige des Mixers.

3 Wählen Sie einen Kanal aus, auf den der Beat FX angewendet werden soll.

- Um Beat FX auf den Mikrofonton anzuwenden, berühren Sie  von MIC auf der Informationsanzeige des Mixers und wählen Sie ein Mikrofon aus dem MIC-Menü aus.
 - **[MIC 1]**: Wendet Beat FX auf MIC 1 an.
 - **[MIC 2]**: Wendet Beat FX auf MIC 2 an.
 - **[MIC 1+MIC 2]**: Wendet Beat FX auf MIC 1 und MIC 2 an.

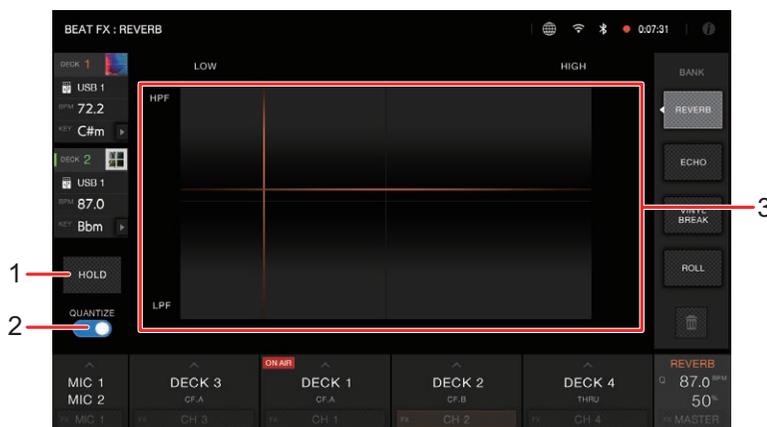
4 Drücken Sie die **[BEAT ◀]**- oder **[BEAT ▶]**-Taste, um die Beat-Fraktion einzustellen, mit der der Effekt synchronisiert werden soll.

5 Drehen Sie den **[TIME]**-Knopf und **[LEVEL/DEPTH]**-Knopf, um den Effekt einzustellen.

6 Drücken Sie die **[ON/OFF]**-Taste oder berühren Sie das **XY-PAD**, um Beat FX einzuschalten.

Der Beat FX wird auf den ausgewählten Kanal angewendet.

- Drücken Sie die **[ON/OFF]**-Taste erneut oder lassen Sie das XY-PAD los, um den Beat FX auszuschalten.
- Um das XY-PAD zu verwenden, drücken Sie die **[BEAT FX]**-Taste, um den Beat FX-Bildschirm auf dem Hauptdisplay anzuzeigen.



1. **HOLD:** Bei eingeschalteter Funktion bleibt BEAT FX eingeschaltet, auch wenn Sie das XY-PAD loslassen.
2. **QUANTIZE:** Schaltet die Quantize-Funktion für Beat FX ein und aus (Seite 117).
3. **XY-PAD:** Zum Ein- und Ausschalten eines Effekts berühren. Sie können die Zeit- und quantitativen Parameter einstellen, wenn Sie das XY-PAD berühren oder mit dem Finger darüber streichen.

Manuelles Einstellen der BPM (Antipp-Modus)

1 Tippen Sie die [TAP]-Taste mehr als zweimal im Takt des Beats des Tracks an.

BPM wird entsprechend der durchschnittlichen Zeit zwischen dem Antippen eingestellt.

- Die Beat-Fraktion wird auf 1/1 gesetzt, wenn Sie BPM mit der [TAP]-Taste einstellen, und die Länge eines Beats wird als die Effektzeit eingestellt.
- Drehen Sie den [TIME]-Knopf, während Sie die [TAP]-Taste drücken, um BPM in Schritten von 1 einzustellen.
- Drücken Sie die [BEAT ◀]- oder [BEAT ▶]-Taste, während Sie die [TAP]-Taste drücken, um BPM in Schritten von 0,1 einzustellen.
- Drücken Sie die [TAP]-Taste, während Sie die [SHIFT]-Taste drücken, um die BPM automatisch einzustellen.

Verwenden von Quantize (für Beat FX)

Wenn Sie die Quantize-Funktion verwenden, fügt das Gerät einen Effekt hinzu, indem es ihn automatisch mit dem Beat entsprechend den von rekordbox analysierten Grid-Informationen des Tracks synchronisiert. Dies geschieht auch, wenn Sie die [ON/OFF]-Taste von Beat FX oder XY-PAD hart betätigen.

- Analysieren Sie vorher die Tracks in rekordbox. Einzelheiten zur Trackanalyse finden Sie in der Bedienungsanleitung von rekordbox (Seite 9).

1 Drücken Sie die [BEAT FX]-Taste.

Der BEAT FX-Bildschirm wird angezeigt.

2 Berühren Sie [QUANTIZE], um die Funktion einzuschalten.

Quantize wird eingeschaltet.

Beat FX-Typen und -Einstellungen

Sie können die folgenden Einstellungen mit den Tasten und Knöpfen vornehmen.

Beat FX/Bedienung	Beschreibung
DELAY 1 2	Gibt einmal einen Verzögerungssound entsprechend dem Beat aus.
<ul style="list-style-type: none"> • BEAT ◀, ▶: 	Verzögerungszeit in Bezug auf 1 Beat der BPM (Beat-Fraktion): 1/16 bis 16 Beats
<ul style="list-style-type: none"> • TIME: 	Verzögerungszeit: 1 bis 4000 (ms)
<ul style="list-style-type: none"> • LEVEL/DEPTH: 	Balance zwischen Originalsound und Effektsound
<ul style="list-style-type: none"> • XY-PAD: 	X: Verzögerungszeit Y: Hochpassfilter, Tiefpassfilter
ECHO 1 2	Gibt mehrmals einen verzögerten Sound aus und dämpft ihn dabei entsprechend dem Beat.
<ul style="list-style-type: none"> • BEAT ◀, ▶: 	Verzögerungszeit in Bezug auf 1 Beat der BPM (Beat-Fraktion): 1/16 bis 16 Beats
<ul style="list-style-type: none"> • TIME: 	Verzögerungszeit: 1 bis 4000 (ms)
<ul style="list-style-type: none"> • LEVEL/DEPTH: 	Balance zwischen Originalsound und Effektsound
<ul style="list-style-type: none"> • XY-PAD: 	X: Verzögerungszeit Y: Hochpassfilter, Tiefpassfilter

Beat FX/Bedienung	Beschreibung
<p>PING PONG 1 2</p> <ul style="list-style-type: none"> • BEAT ◀, ▶: Verzögerungszeit in Bezug auf 1 Beat der BPM (Beat-Fraktion): 1/16 bis 16 Beats • TIME: Verzögerungszeit: 10 bis 4000 (ms) • LEVEL/DEPTH: Balance zwischen Originalsound und Effektsound • XY-PAD: X: Verzögerungszeit Y: Hochpassfilter, Tiefpassfilter 	<p>Gibt mehrmals einen Verzögerungssound mit unterschiedlichen Verzögerungszeiten für links und rechts aus, während er entsprechend dem Beat gedämpft wird, wodurch ein Stereoeffekt erzeugt wird.</p>
<p>SPIRAL 1 2</p> <ul style="list-style-type: none"> • BEAT ◀, ▶: Verzögerungszeit in Bezug auf 1 Beat der BPM (Beat-Fraktion): 1/16 bis 16 Beats • TIME: Verzögerungszeit: 10 bis 4000 (ms) • LEVEL/DEPTH: Balance zwischen Originalsound und Effektsound sowie Rückkopplung • XY-PAD: X: Verzögerungszeit Y: Hochpassfilter, Tiefpassfilter 	<p>Wendet einen Nachhalleffekt auf den Eingabesound an.</p>
<p>REVERB 1 2</p> <ul style="list-style-type: none"> • BEAT ◀, ▶: Nachhallpegel: 1 bis 100 % • TIME: Nachhallpegel: 1 bis 100 % • LEVEL/DEPTH: Balance zwischen Originalsound und Effektsound • XY-PAD: X: Trennfrequenz für Filter Y: Hochpassfilter, Tiefpassfilter 	<p>Wendet einen Nachhalleffekt auf den Eingabesound an.</p>

Beat FX/Bedienung	Beschreibung
TRANS	Unterbricht den Ton zyklisch entsprechend dem Beat.
<ul style="list-style-type: none"> • BEAT ◀, ▶: Zyklus der Trennung in Bezug auf 1 Beat des BPM (Beat-Fraktion): 1/16 bis 16 Beats • TIME: Effektzeit: 10 bis 16.000 (ms) • LEVEL/DEPTH: Balance zwischen Originalsound und Effektsound sowie Betrieb • XY-PAD: X: Zyklus der Trennung Y: Hochpassfilter, Tiefpassfilter 	
FILTER	Wechselt zyklisch zwischen der Trennfrequenz gemäß dem Beat.
<ul style="list-style-type: none"> • BEAT ◀, ▶: Sich wiederholender Zyklus des Effekts in Bezug auf 1 Beat der BPM (Beat-Fraktion): 1/16 bis 64 Beats • TIME: Sich wiederholender Zyklus des Effekts: 10 bis 32.000 (ms) • LEVEL/DEPTH: Effektpegel • XY-PAD: X: Zyklus zur Feinabweichung des Effekts Y: Hochpassfilter, Tiefpassfilter 	
FLANGER	Wendet einen zyklischen Flanger-Effekt entsprechend dem Beat an.
<ul style="list-style-type: none"> • BEAT ◀, ▶: Sich wiederholender Zyklus des Effekts in Bezug auf 1 Beat des BPM (Beat-Fraktion): 1/16 bis 64 Beats • TIME: Sich wiederholender Zyklus des Effekts: 10 bis 32.000 (ms) • LEVEL/DEPTH: Effektpegel • XY-PAD: X: Zyklus zur Feinabweichung des Effekts Y: Hochpassfilter, Tiefpassfilter 	

Beat FX/Bedienung	Beschreibung
PHASER	Wendet einen zyklischen Phaser-Effekt entsprechend dem Beat an.
<ul style="list-style-type: none"> • BEAT ◀, ▶: 	Sich wiederholender Zyklus des Effekts in Bezug auf 1 Beat des BPM (Beat-Fraktion): 1/16 bis 64 Beats
<ul style="list-style-type: none"> • TIME: 	Sich wiederholender Zyklus des Effekts: 10 bis 32.000 (ms)
<ul style="list-style-type: none"> • LEVEL/DEPTH: 	Effektpegel
<ul style="list-style-type: none"> • XY-PAD: 	X: Zyklus zur Feinabweichung des Effekts Y: Hochpassfilter, Tiefpassfilter
PITCH	Ändert die Tonhöhe des Originalsounds.
<ul style="list-style-type: none"> • BEAT ◀, ▶: 	Tonhöhe des Effektsounds: -50 bis 100
<ul style="list-style-type: none"> • TIME: 	Tonhöhe des Effektsounds: -50 bis 100
<ul style="list-style-type: none"> • LEVEL/DEPTH: 	Tonhöhe des Effektsounds
<ul style="list-style-type: none"> • XY-PAD: 	X: Tonhöhe des Effektsounds Y: Hochpassfilter, Tiefpassfilter
SLIP ROLL	Zeichnet den Eingabesound auf, wenn der Effekt eingeschaltet wird, und gibt den aufgezeichneten Ton wiederholt entsprechend der angegebenen Beat-Fraktion aus. Wenn sich die Effektzeit ändert, wird der Eingabesound erneut aufgezeichnet.
<ul style="list-style-type: none"> • BEAT ◀, ▶: 	Effektzeit in Bezug auf 1 Beat des BPM (Beat-Fraktion): 1/16 bis 16 Beats
<ul style="list-style-type: none"> • TIME: 	Effektzeit: 10 bis 4000 (ms)
<ul style="list-style-type: none"> • LEVEL/DEPTH: 	Balance zwischen Originalsound und Effektsound
<ul style="list-style-type: none"> • XY-PAD: 	X: Effektzeit Y: Hochpassfilter, Tiefpassfilter

Beat FX/Bedienung	Beschreibung
<p>ROLL</p> <ul style="list-style-type: none"> • BEAT ◀, ▶: • TIME: • LEVEL/DEPTH: • XY-PAD: 	<p>Zeichnet den Eingabesound auf, wenn der Effekt eingeschaltet wird, und gibt den aufgezeichneten Ton wiederholt entsprechend der angegebenen Beat-Fraktion aus.</p> <p>Effektzeit in Bezug auf 1 Beat des BPM (Beat-Fraktion): 1/16 bis 16 Beats</p> <p>Effektzeit: 10 bis 4000 (ms)</p> <p>Balance zwischen Originalsound und Effektsound</p> <p>X: Effektzeit Y: Hochpassfilter, Tiefpassfilter</p>
<p>VINYL BRAKE</p> <ul style="list-style-type: none"> • BEAT ◀, ▶: • TIME: • LEVEL/DEPTH: • XY-PAD: 	<p>Verlangsamt die Wiedergabegeschwindigkeit des Eingangssounds schrittweise entsprechend dem Beat und stoppt dann die Wiedergabe.</p> <p>Effektzyklus in Bezug auf 1 Beat des BPM (Beat-Fraktion): 1/16 bis 16 Beats</p> <p>Effektzeit: 10 bis 4000 (ms)</p> <p>Wiedergabegeschwindigkeit</p> <p>X: Effektzeit Y: Hochpassfilter, Tiefpassfilter</p>
<p>HELIX</p> <ul style="list-style-type: none"> • BEAT ◀, ▶: • TIME: 	<p>Nimmt den Eingabesound auf und gibt ihn wiederholt entsprechend der angegebenen Zeitparameter aus.</p> <p>Effektzeit in Bezug auf 1 Beat des BPM (Beat-Fraktion): 1/16 bis 16 Beats</p> <p>Effektzeit: 10 bis 4000 (ms)</p>

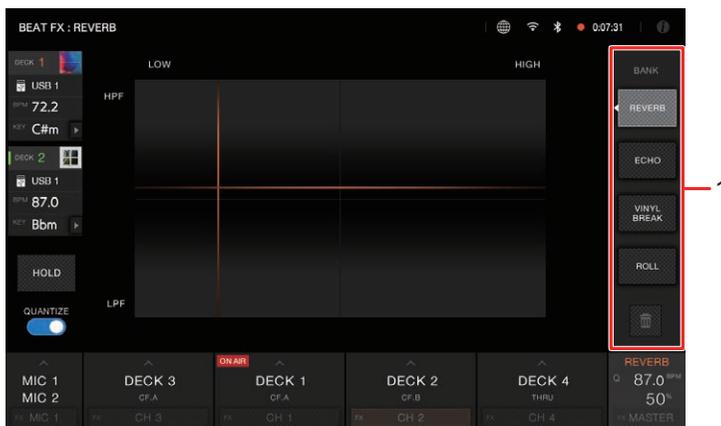
Beat FX/Bedienung	Beschreibung
<ul style="list-style-type: none"> • LEVEL/DEPTH: 	Verhältnis der Soundüberlagerung <ul style="list-style-type: none"> • Sie können die Dämpfungsrate ändern, indem Sie den [LEVEL/DEPTH]-Knopf erst ganz gegen den Uhrzeigersinn und dann im Uhrzeigersinn drehen. Drehen Sie den Knopf ganz im Uhrzeigersinn, um den Ausgabeton zu fixieren.
<ul style="list-style-type: none"> • XY-PAD: 	X: Effektzeit Y: Hochpassfilter, Tiefpassfilter

-
- ¹ Wenn der Beat FX-Kanalwahlschalter auf einen Kanal von CH 1 bis CH 4 eingestellt ist, können Sie den Effektsound nicht mithören, auch wenn Sie die **[CUE]**-Taste für den entsprechenden Kanal drücken.
- ² Wenn Sie den Kanalfader auf die Position **[0]** stellen, um den Eingangssound zu trennen, bleibt nur der Effektsound erhalten (der Effektsound bleibt auch nach dem Ausschalten des Effekts erhalten).

Registrieren von Beat FX in Beat FX Bank

Sie können bis zu 4 Beat FX in Beat FX Bank registrieren. Die Registrierung bleibt auch nach dem Ausschalten des Geräts gespeichert.

- 1 Drücken Sie die [BEAT FX]-Taste.
- 2 Drehen Sie den [FX SELECT]-Knopf, um einen Beat FX auszuwählen, der in der Beat FX Bank registriert werden soll.



1. Beat FX Bank

- 3 Berühren Sie eine Beat FX Bank, unter der kein Beat FX registriert ist.

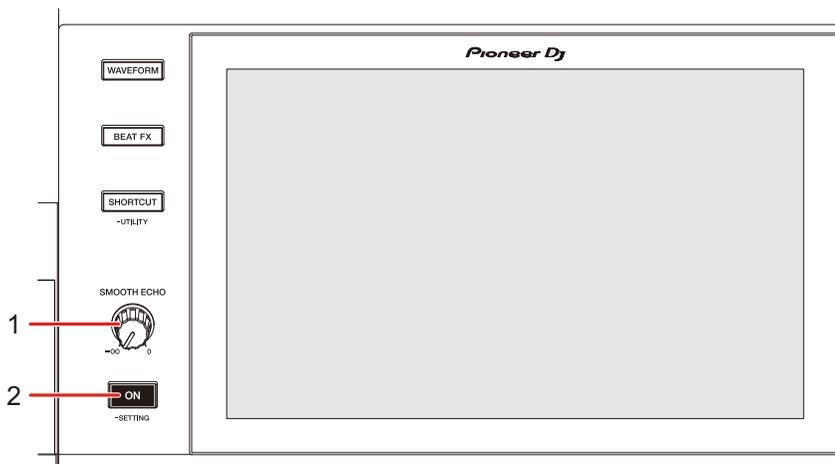
Der mit dem [FX SELECT]-Knopf ausgewählte Beat FX wird in der Beat FX Bank registriert.

- Sie können einen Beat FX in jeder Beat FX Bank registrieren, in der bereits einer registriert ist. Berühren Sie , um die Registrierung aufzuheben, und registrieren Sie dann einen Beat FX in der Bank.

Smooth Echo

Mit Smooth Echo können Sie ganz einfach ein Echo auf den gespielten Ton anwenden.

Smooth Echo-Bereich

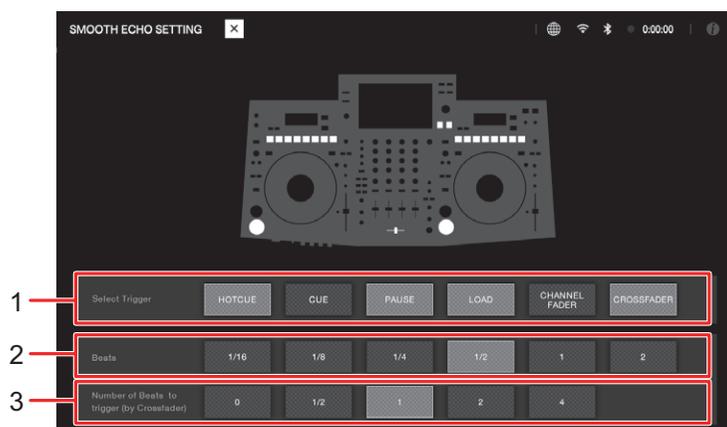


1. **SMOOTH ECHO-Knopf**
Zum Einstellen der Lautstärke von Smooth Echo.
2. **SMOOTH ECHO ON-Taste**
Schaltet Smooth Echo ein und aus.

Verwenden von Smooth Echo

1 Halten Sie die [SMOOTH ECHO ON]-Taste (länger als 1 Sekunde) gedrückt.

Der Einstellungsbildschirm wird angezeigt.



1. **Select Trigger**
2. **Beats**
3. **Number of Beats to trigger (by Crossfader)**

2 Wählen Sie einen Trigger (Bedienvorgang) für den Echoeffekt.

- **[HOT CUE]**: Wendet das Echo an, wenn ein Hot Cue ausgelöst wird.
- **[CUE]**: Wendet das Echo an, wenn ein Back Cue ausgelöst wird.
- **[PAUSE]**: Wendet das Echo an, wenn eine Pause ausgelöst wird.
- **[LOAD]**: Wendet das Echo an, wenn ein Track geladen wird.
- **[CHANNEL FADER]**: Wendet das Echo an, wenn der Ton durch den Kanalfader stummgeschaltet ist.
- **[CROSSFADER]**: Wendet das Echo an, wenn der Crossfader auf die gegenüberliegende Seite bewegt und der Ton stummgeschaltet wird.

3 Stellen Sie die Parameter ein.

- **[Beats]**: Legt die Anzahl der Beats für das Echo fest.
- **[Anzahl der auszulösenden Beats (durch Crossfader)]**: Legt die Anzahl der Beats fest, bevor das Echo angewendet wird.

4 Drücken Sie die **[SMOOTH ECHO ON]**-Taste, um Smooth Echo einzuschalten.

Die Taste leuchtet, wenn Smooth Echo eingeschaltet ist.

5 Führen Sie den Auslösevorgang durch, um das Echo anzuwenden.

Ein verzögerter Sound wird mehrmals ausgegeben, während er entsprechend der Anzahl der Beats gedämpft wird.

Verwendung der DJ-Software

Wenn Sie einen PC/Mac mit installierter MIDI-Software über ein USB-Kabel an das Gerät anschließen, können Sie die DJ-Software über das Gerät steuern.

- Installieren Sie die spezielle Audiotreibersoftware, um auf einem PC gespeicherte Tracks mit dem Gerät abzuspielen. Wenn Sie einen Mac verwenden, müssen Sie die spezielle Audiotreibersoftware nicht installieren (Seite 16).
- Einzelheiten zu den MIDI-Meldungen des Geräts finden Sie unter der folgenden URL.
pioneerdj.com/support/
- Installieren Sie die DJ-Software und konfigurieren Sie die Audio- und MIDI-Einstellungen zuvor auf einem PC/Mac.
- Wenn Sie rekordbox oder Serato DJ Pro mit dem Gerät verwenden, brauchen Sie keine MIDI-Einstellungen vorzunehmen.
- Es ist ratsam, das Gerät und den PC/Mac direkt mit einem USB-Kabel zu verbinden. Wenn Sie einen USB-Hub einsetzen, verwenden Sie möglichst ein Produkt, das von dem Hersteller Ihres PC/Mac empfohlen wird. Es ist nicht garantiert, dass alle USB-Hubs funktionieren.

Bedienen der DJ-Software

1 Schließen Sie einen PC/Mac an das Gerät an.

➡ Weitere Informationen: Rückseite (Seite 31)

2 Drücken Sie die [SOURCE]-Taste.

Der [SOURCE]-Bildschirm wird angezeigt.

3 Wählen Sie [SOFTWARE CONTROL].

Der [SOFTWARE CONTROL]-Bildschirm erscheint.

4 Drücken Sie die [LOAD 1/3]- oder [LOAD 2/4]-Taste.

Das Deck, an dem Sie die Taste drücken, schaltet in den Steuermodus um.

5 Starten Sie die DJ-Software.

Das Gerät startet die Kommunikation mit der DJ-Software.

- Einige Tasten am Gerät können nicht zur Steuerung einer DJ-Anwendung verwendet werden.
- Der Steuermodus wird ausgeschaltet, wenn ein Track von einem anderen Gerät als dem aktuell verbundenen Gerät, das die DJ-Software ausführt, geladen wird.

Einstellungen

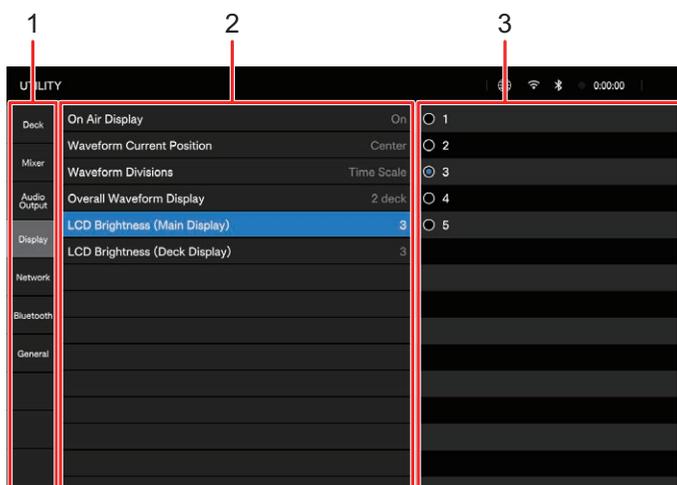
Sie können die Einstellungen des Geräts über das Utility-Menü oder den [SHORTCUT]-Bildschirm ändern.

Wenn Sie „My Settings“ (Funktionseinstellungen des Geräts) auf einem Speichergerät (USB) speichern, können Sie sie sofort in das Gerät laden, sobald Sie in der Kabine ankommen oder von einem anderen DJ übernehmen usw.

Ändern der Einstellungen

1 Halten Sie die [SHORTCUT]-Taste gedrückt.

Der [UTILITY]-Bildschirm wird angezeigt.



1. **Kategorie**
2. **Einstellpunkte und aktuelle Einstellwerte**
3. **Einstellwerte**

2 Wählen Sie eine Kategorie.

3 Wählen Sie einen Einstellpunkt aus.

➤ Weitere Informationen: Utility-Einstellungen (Seite 131)

4 Wählen Sie einen Einstellwert aus.

- Drücken Sie die [SHORTCUT]-Taste, um den [UTILITY]-Bildschirm zu schließen.

Utility-Einstellungen

❖ Deck-Kategorie

*: Werkseinstellung

Einstellpunkte	Beschreibung
Load Lock	<p>Legt fest, ob während der Wiedergabe ein anderer Track geladen werden darf.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einstellwerte: Unlock*, Lock
Quantize Beat Value (Deck) ¹	<p>Legt die Anzahl der Beats für Quantize fest.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einstellwerte: 1/8, 1/4, 1/2, 1*
Hot Cue Auto Load ¹	<p>Legt fest, ob Hot Cues/Loops beim Laden eines Tracks automatisch aufgerufen werden (Seite 86).</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einstellwerte: Off, rekordbox Setting, On*
Hot Cue Color	<p>Schaltet die Farbeinstellung für die Beleuchtung der [HOT CUE]-Tasten (A bis H) ein oder aus (Seite 85).</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einstellwerte: Off*, On
Overwrite Current Cue with Hot Cue	<p>Legt fest, ob ein Cue-Punkt automatisch gesetzt wird, wenn ein Hot Cue/Loop gesetzt wird, oder ob die Wiedergabe von einem Hot Cue/Loop beginnt (Seiten 85, 86).</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einstellwerte: Off*, On

Einstellpunkte	Beschreibung
Auto Cue Level	<p>Legt den Schalldruckpegel fest, den Auto Cue als Stille erkennt.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einstellwerte: -78dB, -72dB, -66dB, -60dB, -54dB, -48dB, -42dB, -36dB, Memory Cue*, Hot Cue • [Memory Cue] setzt den gespeicherten Cue/Loop-Punkt, der dem Anfang eines Tracks am nächsten liegt, auf einen Auto Cue-Punkt. [A.CUE] leuchtet weiß auf dem Deck-Display. • [Hot Cue] setzt den gespeicherten Hot Cue/Loop-Punkt, der dem Anfang eines Tracks am nächsten liegt, auf einen Auto Cue-Punkt. [A.CUE] leuchtet weiß auf dem Deck-Display.
Vinyl Speed Adjust	<p>Legt die Einstellmethode für die Wiedergabe- und Stoppgeschwindigkeit im Vinyl-Modus fest (Seite 74).</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einstellwerte: Touch&Release, Touch*, Release
Play Mode	<p>Stellt den Wiedergabemodus ein.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einstellwerte: Continue, Single* • [Continue]: Lädt automatisch den nächsten Track, wenn die Wiedergabe das Ende eines Tracks erreicht. • [Single]: Stoppt die Wiedergabe, wenn die Wiedergabe das Ende eines Tracks erreicht. Der nächste Track wird nicht automatisch geladen.
Jog Ring Brightness	<p>Legt die Helligkeit der Jog-Ring-Beleuchtung fest.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einstellwerte: Off, 1, 2*
Jog Ring Indicator	<p>Legt fest, ob die Jog-Ring-Beleuchtung blinkt oder nicht, wenn die Wiedergabe das Ende eines Tracks erreicht.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einstellwerte: Off, On*

¹ Die Einstellungen können auf dem **[SHORTCUT]**-Bildschirm festgelegt werden.

❖ Mixer-Kategorie

*: Werkseinstellung

Einstellpunkte	Beschreibung
Channel Input Select Memory	<p>Legt fest, ob die Einstellung des Eingangsauswahlschalters für [CH 3] oder [CH 4] gespeichert werden soll.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einstellwerte: Off*, On • Die Einstellung wird nicht gespeichert, wenn [Bluetooth] mit dem Eingangswahlschalter ausgewählt wird. Stattdessen wird Deck 3 oder Deck 4 ausgewählt, wenn das Gerät eingeschaltet wird. • Wenn die Einstellung gespeichert wird, wenn [PHONO] ausgewählt ist, wird der Ton je nach Signaleingang des Geräts beim Einschalten u. U. mit hoher Lautstärke ausgegeben. Stellen Sie sicher, dass das Eingangssignal mit den Einstellungen übereinstimmt, um dies zu vermeiden.
EQ/ISO ¹	<p>Legt fest, welche Funktion (Equalizer oder Isolator) mit den EQ/ISO (HI, MID, LOW)-Knöpfen eingestellt wird.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einstellwerte: EQ*, ISO
Channel Fader Curve ¹	<p>Stellt die Kanalfader-Kurve ein (Seite 100).</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einstellwerte:  Curve1,  Curve2*,  Curve3
Crossfader Curve ¹	<p>Stellt die Crossfader-Kurve ein (Seite 101).</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einstellwerte:  Curve1*,  Curve2,  Curve3
Headphones Mono Split/ Stereo ¹	<p>Stellt die Ausgabemethode (Mono-Split oder Stereo) für den Kopfhörer-Monitoroton ein.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einstellwerte: Mono Split, Stereo*
USB Output Level	<p>Stellt den Dämpfungspegel der Tonausgabe vom USB-Anschluss (Type-C) ein.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einstellwerte: -19dB*, -15dB, -10dB, -5dB

Einstellpunkte	Beschreibung
Mic Output to Booth	<p>Legt fest, ob der Mikrofon ton an die [BOOTH]-Buchsen ausgegeben wird oder nicht.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einstellwerte: Off, On*
Mic Output to Master REC	<p>Legt fest, ob der Mikrofon ton an Master Rec (Aufnahmeton) ausgegeben wird oder nicht.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einstellwerte: Off, On*
Mic Output to USB	<p>Legt fest, ob der Mikrofon ton an den USB-Anschluss (Type-C) ausgegeben wird oder nicht.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einstellwerte: Off, On*
Talkover Mode	<p>Stellt den TALKOVER-Modus ein.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einstellwerte: Advanced*, Normal • In der [Advanced]-Einstellung wird bei allen anderen Kanälen außer den [MIC]-Kanälen und entsprechend der Einstellung des [LEVEL]-Knopfs bei der Tonausgabe nur der mittlere Frequenzbereich des Tons gedämpft. • In der [Normal]-Einstellung wird bei allen anderen Kanälen außer den [MIC]-Kanälen und entsprechend der Einstellung des [LEVEL]-Knopfs bei der Tonausgabe der Ton gedämpft.
Talkover Level	<p>Zum Einstellen des Dämpfungspegels für Talkover.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einstellwerte: -24dB, -18dB*, -12dB, -6dB

¹ Die Einstellungen können auf dem [**SHORTCUT**]-Bildschirm festgelegt werden.

❖ Audio Output-Kategorie

*: Werkseinstellung

Einstellpunkte	Beschreibung
Master Attenuator	<p>Zum Einstellen des Dämpfungspegels der Tonausgabe der [MASTER 1]- und [MASTER 2]-Buchsen.</p> <ul style="list-style-type: none"> Einstellwerte: -12dB, -6dB, 0dB*
Master Peak Limiter	<p>Legt fest, ob plötzliches und unangenehmes digitales Clipping, das am Master-Ausgang auftritt, reduziert werden soll oder nicht.</p> <ul style="list-style-type: none"> Einstellwerte: Off, On*
Booth Monitor Attenuator	<p>Stellt den Dämpfungspegel des von den [BOOTH]-Buchsen ausgegebenen Tons ein.</p> <ul style="list-style-type: none"> Einstellwerte: -12dB, -6dB, 0dB*
Zone Attenuator	<p>Stellt den Dämpfungspegel des von den [ZONE]-Buchsen ausgegebenen Tons ein.</p> <ul style="list-style-type: none"> Einstellwerte: -12dB, -6dB, 0dB*

❖ Display-Kategorie

*: Werkseinstellung

Einstellpunkte	Beschreibung
On Air Display	<p>Legt fest, ob On Air Display auf der Jog-Ring-Beleuchtung und der Informationsanzeige des Mixers eingeblendet werden soll.</p> <ul style="list-style-type: none"> Einstellwerte: Off, On*
Waveform Current Position	<p>Zum Einstellen der Anzeigeposition des aktuellen Wiedergabepunkts (mittig oder links) auf der Wellenform.</p> <ul style="list-style-type: none"> Einstellwerte: Center, Left*

Einstellungspunkte	Beschreibung
Waveform Divisions	<p>Wählt Zeitskalen- oder Phrasendaten aus, die unter der Abspieladresse auf dem Hauptdisplay angezeigt werden.</p> <ul style="list-style-type: none"> Einstellwerte: Time Scale, Phrase* [Time Scale]: Zeigt Skalenmarkierungen in 30-Sekunden-Intervallen an. [Phrase]: Zeigt die von rekordbox analysierten Phrasendaten an. Wenn keine Phrasendaten gespeichert sind, wird die Zeitskala angezeigt.
Overall Waveform Display ¹	<p>Wählt 2-Deck-Display oder 4-Deck-Display für das Hauptdisplay aus.</p> <ul style="list-style-type: none"> Einstellwerte: 2deck*, 4deck
LCD Brightness (Main Display) ¹	<p>Legt die Helligkeit des Hauptdisplays fest.</p> <ul style="list-style-type: none"> Einstellwerte: 1, 2, 3*, 4, 5
LCD Brightness (Deck Display) ¹	<p>Legt die Helligkeit der Deck-Anzeige fest.</p> <ul style="list-style-type: none"> Einstellwerte: 1, 2, 3*, 4, 5

¹ Die Einstellungen können auf dem [**SHORTCUT**]-Bildschirm festgelegt werden.

❖ Network-Kategorie

*: Werkseinstellung

Einstellungspunkte	Beschreibung
Wi-Fi Setting	Richtet die Verbindung über einen WLAN-Router (Access Point) ein (Seite 138).
Wi-Fi Frequency	<p>Legen Sie das zu verwendende Frequenzband fest.</p> <ul style="list-style-type: none"> Einstellwerte: 5GHz (Recommended)*, 2.4GHz/5GHz
Wi-Fi Address	Zeigt IP-Adresse und MAC-Adresse der WLAN-Verbindung an.
Ethernet Info	Zeigt IP-Adresse und MAC-Adresse der kabelgebundenen LAN-Verbindung an.

❖ Bluetooth Kategorie

Einstellungspunkte	Beschreibung
Bluetooth Setting	Richtet die Verbindung über Bluetooth ein (Seite 140).

❖ General-Kategorie

*: Werkseinstellung

Einstellpunkte	Beschreibung
Language	Stellt die Anzeigesprache ein.
Screen Saver	<p>Stellt den Bildschirmschoner ein.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einstellwerte: Off, On* • Bei der Wahl von [On] startet der Bildschirmschoner in den folgenden Situationen: <ul style="list-style-type: none"> – Wenn Sie das Gerät für länger als 5 Minuten nicht verwenden und kein Track geladen ist. – Wenn Sie das Gerät für länger als 100 Minuten während einer Pause, während eines Cue-Standbys oder nach Ende der Wiedergabe eines Tracks nicht verwenden. • Bedienen Sie das Gerät, um den Bildschirmschoner zu beenden.
Auto Standby	<p>Zum Einstellen der Auto-Standby-Funktion (Seite 138).</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einstellwerte: Off, On*
Default	<p>Setzt die Einstellungen auf die Werkseinstellungen zurück.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einstellwerte: Cancel*, Ok
Serial No.	Zeigt die Seriennummer an.
License	Zeigt die Lizenzinformationen des Geräts an.
VERSION No.	Zeigt die Version der Software auf dem Gerät an.

Auto-Standby

Wenn **[Auto Standby]** auf **[On]** gestellt ist, wechselt das Gerät in den folgenden Situationen nach 4 Stunden in den Standby-Modus.

- Es wird kein Audiosignal in das Gerät eingegeben.
- Das Gerät ist nicht mit dem PRO DJ LINK-Netzwerk verbunden.
- Am Gerät ist kein Speichergerät (USB) angeschlossen.
- Wenn kein PC/Mac über den USB-Anschluss an der Rückseite des Geräts angeschlossen ist.

Drücken Sie die **[QUANTIZE]**-Taste auf Deck 1/3, um den Standby-Modus zu beenden.

- Die Werkseinstellung ist **[On]**.
- Stellen Sie **[Auto Standby]** auf **[Off]**, wenn Sie die Auto-Standby-Funktion nicht benötigen.

Verbindung per WLAN (Wi-Fi®)

Verbinden des Geräts mit einem WLAN-Netz

1 Halten Sie die **[SHORTCUT]**-Taste gedrückt.

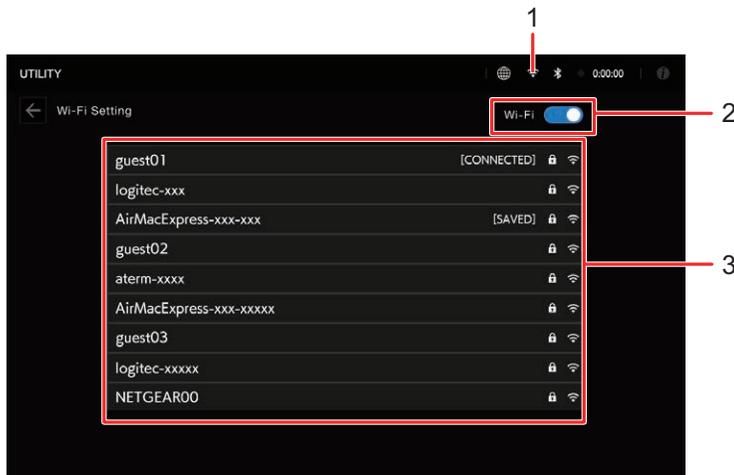
Der **[UTILITY]**-Bildschirm wird angezeigt.

2 Wählen Sie **[Wi-Fi Setting]**.

Der **[Wi-Fi Setting]**-Bildschirm wird angezeigt.

3 Berühren Sie **[Wi-Fi]**, um die Funktion einzuschalten.

Das Gerät durchsucht das Netzwerk und die verfügbaren SSIDs werden aufgelistet.



1.  (Wi-Fi-Verbindungssymbol)
2. **Wi-Fi ein/aus**
3. **SSID-Liste**

4 **Berühren Sie das Netzwerk (SSID), das Sie verwenden möchten.**

Der Bildschirm zur Eingabe des Passworts wird angezeigt.

5 **Geben Sie ein Passwort ein und berühren Sie [CONNECT].**

Wenn die Verbindung erfolgreich war, wird **[CONNECTED]** im Feld Netzwerkname (SSID) angezeigt und ganz oben in der Liste eingeblendet.

- Dieser Schritt ist nicht erforderlich, wenn Sie einen Zugangspunkt verwenden, der zuvor mit dem Gerät verbunden wurde.
- Berühren Sie das Netzwerk (SSID), das Sie verwenden, um seine Informationen auf dem Bildschirm mit den Netzwerkinformationen anzuzeigen. Wenn Sie **[AUTO-CONNECT]** auf dem Bildschirm mit den Netzwerkinformationen aktivieren, stellt das Gerät bei der nächsten Verwendung automatisch eine Verbindung zum Zugangspunkt her.
- Um die auf dem Gerät gespeicherten Netzwerke (SSID) zu löschen, berühren Sie am Ende der Liste die Option **[SAVED NETWORKS]**. Wählen Sie die zu löschenden Netzwerke (SSID) in der Liste aus, und berühren Sie auf dem Bildschirm mit den Netzwerkinformationen die Option **[FORGET THIS NETWORK]**.

Bluetooth® Verbindung

Sie können Ton von Ihrem PC/Mac oder Mobilgerät über Bluetooth an das Gerät übertragen.

Koppeln mit einem Bluetooth Gerät

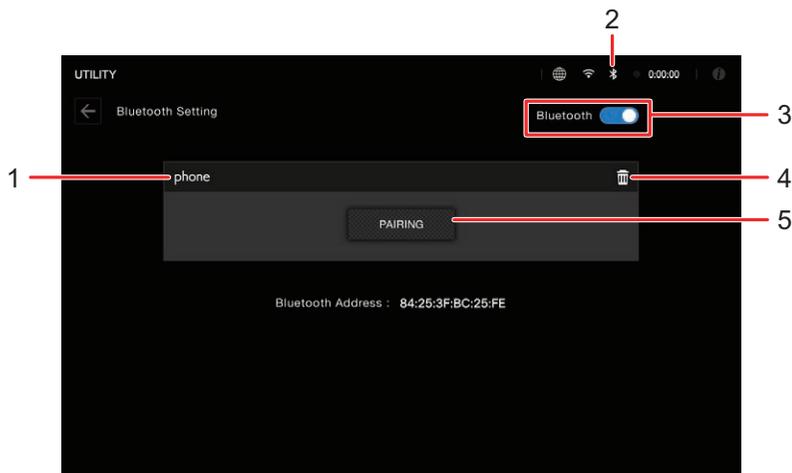
1 Halten Sie die [SHORTCUT]-Taste gedrückt.

Der [UTILITY]-Bildschirm wird angezeigt.

2 Wählen Sie [Bluetooth Setting].

Der [Bluetooth Setting]-Bildschirm wird angezeigt.

3 Berühren Sie [Bluetooth], um die Funktion einzuschalten.



1. Name des angeschlossenen Geräts
2.  (Bluetooth Verbindungssymbol)
3. Bluetooth ein/aus
4.  (Gerät entfernen)
5. PAIRING

4 Berühren Sie [PAIRING].

Das Gerät wechselt in den Kopplungsstatus.

- Die Bluetooth Anzeige blinkt, während sich das Gerät im Kopplungsstatus befindet (für ca. 2 Minuten).

5 Führen Sie den Kopplungsvorgang an einem Bluetooth Gerät durch.

6 Lassen Sie die Verbindung am Gerät zu.

Die Bluetooth Anzeige des Geräts hört auf zu blinken und beginnt zu leuchten, wenn die Verbindung hergestellt ist.

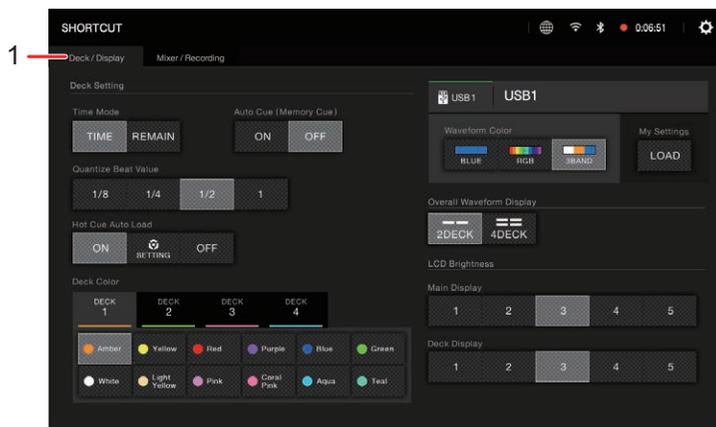
- Führen Sie den Kopplungsvorgang an einem Bluetooth Gerät durch, während das Gerät sich im Kopplungsstatus befindet. Falls das Gerät innerhalb von 2 Minuten keine Kopplung mit einem Bluetooth Gerät herstellen kann, wird die Bluetooth Anzeige grau.
- Weitere Informationen zum Vorgehen bei der Kopplung des Bluetooth Geräts finden Sie in der Bedienungsanleitung des Bluetooth Geräts.
- Wenn Sie ein auf dem Gerät registriertes Bluetooth Gerät verwenden, verbindet das Gerät dieses Gerät automatisch, wenn Bluetooth eingeschaltet ist.
- Sie können immer nur ein Bluetooth Gerät mit dem Gerät verbinden. Falls das Gerät eine Kopplung mit einem zweiten Bluetooth Gerät herstellt, geht die Registrierung für das erste Gerät verloren. Um das erste Bluetooth Gerät wieder zu registrieren, müssen Sie es erneut mit dem Gerät koppeln.
- Berühren Sie , um eine Verbindung mit einem anderen Bluetooth Gerät als dem registrierten herzustellen.

Ändern der Einstellungen auf dem Shortcut-Bildschirm

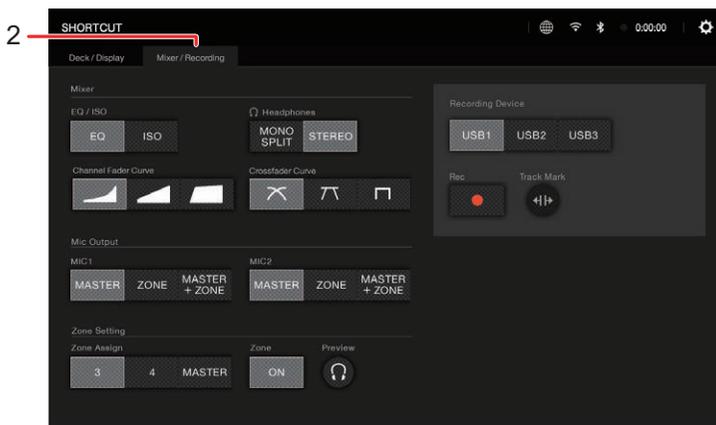
1 Drücken Sie die [SHORTCUT]-Taste.

Der [SHORTCUT]-Bildschirm wird angezeigt.

Deck/Display-Registerkarte:



Mixer/Recording-Registerkarte:



1. Deck/Display-Registerkarte
2. Mixer/Recording-Registerkarte

2 Wählen Sie einen Einstellwert aus.

📖 Weitere Informationen: Einstellpunkte auf dem Shortcut-Bildschirm (Seite 143)

- Drücken Sie nochmals die **[SHORTCUT]**-Taste, um den **[SHORTCUT]**-Bildschirm zu schließen.

Einstellpunkte auf dem Shortcut-Bildschirm

❖ Deck/Display-Registerkarte

Einstellpunkte	Beschreibung
Deck Setting	
Time Mode	Stellt die Zeitanzeige ([TIME] (abgelaufene Zeit) oder [REMAIN] (verbleibende Zeit)) an beiden Decks ein.
Auto Cue	Schaltet Auto Cue an beiden Decks ein und aus.
Quantize Beat Value	Wie für die Utility-Einstellungen (Seite 131)
Hot Cue Auto Load	
Deck Color	Legt die Farbe für die Jog-Ring-Beleuchtung, die Deck-Tasten und die [LOAD] -Tasten für jedes Deck fest.
Device name	Zeigt den Gerätenamen an.
Waveform Color	Zum Einstellen der Wellenform-Farbe.
My Settings	Berühren Sie [LOAD] , um „My Settings“ von einem Speichergerät (USB) aufzurufen (Seite 145).
Overall Waveform Display	Wie für die Utility-Einstellungen (Seite 131)
LCD Brightness	
Main Display	Wie für die Utility-Einstellungen (Seite 131)
Deck Display	

❖ Mixer/Recording-Registerkarte

Einstellpunkte	Beschreibung
Mixer	
EQ/ISO	
Headphones	Wie für die Utility-Einstellungen (Seite 131)
Channel Fader Curve	
Crossfader Curve	
Mic Output	
MIC 1	Legt das Ausgabeziel für den MIC 1-Sound fest.
MIC 2	Legt das Ausgabeziel für den MIC 2-Sound fest.
Zone Setting	
Zone Assign	Stellt einen Kanal zur Ausgabe an die [ZONE] -Buchsen ein.
Zone	Schaltet den ZONE-Ausgang ein und aus.
Preview	Sie können den Ton der ZONE mithören, während Sie [Preview] berühren (Seite 102).
Recording	
Recording Device	Legt ein Aufnahmegerät fest (Seite 71).
Rec	Startet die Aufnahme (Seite 71).
Track Mark	Teilt einen Track während der Aufnahme (Seite 72).

Aufrufen der auf einem Speichergerät (USB) gespeicherten „My Settings“

Sie können „My Settings“ von einem Speichergerät (USB) aufrufen.

- Sie können „My Settings“ von rekordbox aufrufen, das mit dem PRO DJ LINK-Netzwerk oder CloudDirectPlay verbunden ist.

1 Schließen Sie ein Speichergerät (USB) am Gerät an.

➔ Weitere Informationen: Anschluss von Speichergeräten (USB) (Seite 48)

2 Drücken Sie die [SOURCE]-Taste.

Der [SOURCE]-Bildschirm wird angezeigt.

3 Wählen Sie ein Gerät aus.

4 Drücken Sie die [SHORTCUT]-Taste.

Der [SHORTCUT]-Bildschirm wird angezeigt.

5 Berühren Sie [LOAD] unter [MY SETTINGS].

„My Settings“ werden aufgerufen.

- Sie können „My Settings“ nicht aufrufen, während ein Track abgespielt wird. Halten Sie die Wiedergabe an, bevor Sie die Einstellungen aufrufen.
- Drücken Sie nochmals die [SHORTCUT]-Taste, um den [SHORTCUT]-Bildschirm zu schließen.

Technische Daten

Allgemein

Stromzufuhr	AC 110 V – 240 V, 50 Hz / 60 Hz
Stromverbrauch	60 W
Stromverbrauch (Standby).....	0,3 W
Gewicht des Hauptgeräts.....	13,2 kg
Maximale Außenabmessunge.....	(B × T × H) 925,7 × 499,7 × 142 mm
Zulässige Betriebstemperatur	+5 °C – +35 °C
Zulässige Betriebsfeuchtigkeit	5 % – 85 % (keine Kondensation)

Audio-Bereich

Abtastrate.....	44,1 kHz
MASTER D/A-Wandler	32 Bit
Andere A/D- und D/A-Wandler.....	24 Bit

Frequenzkennlinie

USB, LINE, MIC 1, MIC 2.....	20 Hz – 20 kHz
------------------------------	----------------

S/N-Verhältnis (Nennleistung, A-WEIGHTED)

USB.....	114 dB
LINE	96 dB
PHONO	85 dB
MIC.....	79 dB

Gesamte harmonische Verzerrung (20 Hz – 20 kHz BW)

USB.....	0,003 %
LINE	0,005 %

Standard-Eingangsspegel / Eingangsimpedanz

LINE	-12 dBu / 47 kΩ
PHONO	-52 dBu / 47 kΩ
MIC.....	-57 dBu / 3 kΩ

Standard-Ausgangsspegel / Lastimpedanz / Ausgangsimpedanz

MASTER 1	+6 dBu / 10 kΩ / 360 Ω oder weniger
MASTER 2	+2 dBu / 10 kΩ / 700 Ω oder weniger
ZONE	+6 dBu / 10 kΩ / 360 Ω oder weniger
BOOTH	+6 dBu / 10 kΩ / 700 Ω oder weniger
PHONES.....	+8 dBu / 32 Ω / 1 Ω oder weniger

Nennausgangsspegel / Lastimpedanz

MASTER 1	+25 dBu / 10 kΩ
----------------	-----------------

MASTER 2	+21 dBu / 10 kΩ
Crosstalk	
LINE	84 dB
Kanal-Equalizer-Kennlinie	
HI.....	-26 dB – +6 dB (20 kHz)
MID.....	-26 dB – +6 dB (1 kHz)
LOW.....	-26 dB – +6 dB (20 Hz)
Mikrofon-Equalizer-Kennlinie	
HI.....	-12 dB – +12 dB (10 kHz)
MID.....	-12 dB – +12 dB (2,5 kHz)
LOW.....	-12 dB – +12 dB (100 Hz)

Eingangs-/Ausgangsanschlüsse

LINE / PHONO Eingangsanschluss	
RCA-Stiftbuchsen.....	2 Sätze
MIC Eingangsanschluss	
XLR-Stecker und 1/4" TRS-Buchse	2 Sätze
MASTER 1 Ausgangsanschluss	
XLR Anschluss	1 Satz
MASTER 2 Ausgangsanschluss	
RCA-Stiftbuchsen.....	1 Satz
ZONE Ausgangsanschluss	
XLR Anschluss	1 Satz
BOOTH Ausgangsanschluss	
1/4" TRS-Buchse.....	1 Satz
PHONES Ausgangsanschluss	
1/4" Stereo-Buchse	1 Satz
3,5 mm Stereo-Miniklinke.....	1 Satz
USB-Anschlüsse	
USB Type-A.....	3 Sätze
	Stromversorgung.....5 V / 1 A oder weniger
USB Type-C	1 Satz
LINK-Anschluss (PRO DJ LINK)	
LAN-Anschluss (1000BASE-T)	1 Satz

WLAN

Unterstützte Standards	IEEE 802.11 a / b / g / n / ac
Verwendetes Frequenzband	2,4 GHz / 5 GHz

Bluetooth

Kabelloses System	Bluetooth Ver. 4.2
Maximale Übertragungreichweite.....	Etwa 20 m* in ungehinderten Umgebungen
Verwendetes Frequenzband	2,4 GHz
Modulationsverfahren	FH-SS (Frequenzsprung-Spreizspektrum)
Kompatible Codecs	SBC, AAC

* Die Übertragungsdistanz ist ein Richtwert und kann sich je nach Umgebung ändern.

Wir garantieren nicht, dass dieses Gerät mit allen WLAN-Routern und Bluetooth Geräten verbunden und betrieben werden kann.

Die technischen Daten und das Design dieses Produkts können ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

Zusätzliche Informationen

Störungsbeseitigung

Wenn Sie der Meinung sind, dass etwas mit dem Gerät nicht stimmt, überprüfen Sie die nachstehenden Informationen und lesen Sie die [FAQ] für den OPUS-QUAD unter der folgenden URL.

pioneerdj.com/support/

- Überprüfen Sie die mit dem Gerät verbundenen Geräte.
- Das Gerät kann den ordnungsgemäßen Betrieb womöglich nach dem Aus- und Einschalten wiederherstellen.

Wenn die Probleme weiterhin bestehen, lesen Sie das Dokument „Hinweise für den Gebrauch“ und wenden Sie sich an eine autorisierte Kundendienststelle oder Ihren Händler.

Fehleranzeige

❖ E-8302 (Fehlertyp: CANNOT PLAY TRACK)

- Das Gerät kann Audiodateien nicht vom Speichergerät einlesen. Die Audiodateien könnten beschädigt sein.
Prüfen Sie, ob die Dateien mit einem anderen Player abgespielt werden können, der die von diesem Gerät unterstützten Formate unterstützt.

❖ E-8304/E-8305 (Fehlertyp: UNSUPPORTED FILE FORMAT)

- Die geladene Audiodatei weist ein Format auf, das von diesem Gerät nicht unterstützt wird. Spielen Sie eine Audiodatei in einem von diesem Gerät unterstützten Format ab (Seite 11).

WLAN (Wi-Fi)

❖ Das Gerät kann sich nicht mit einem Zugangspunkt verbinden.

- Überprüfen Sie, ob das Netzwerk (SSID), das Passwort und der Sicherheitstyp richtig eingestellt sind. Stellen Sie sicher, dass die Einstellungen auf diesem Gerät zu den Netzwerkeinstellungen passen.

❖ Der Zugangspunkt kann nicht gefunden werden.

- Falls zwischen dem Gerät und dem WLAN-Router ein großer Abstand ist, bringen Sie die Geräte näher zusammen.
- Falls sich zwischen diesem Gerät und dem WLAN-Router ein Hindernis befindet, entfernen Sie das Hindernis.

Bluetooth

❖ Das Gerät kann sich nicht mit einem Bluetooth Gerät verbinden.

- Schalten Sie das Gerät und das Bluetooth Gerät nochmals ein und führen Sie den Kopplungsvorgang durch.

❖ Der Ton wird unterbrochen.

- Falls zwischen dem Gerät und dem Bluetooth Gerät ein großer Abstand ist, bringen Sie die Geräte näher zusammen.
- Falls sich zwischen dem Gerät und dem Bluetooth Gerät ein Hindernis befindet, entfernen Sie das Hindernis.
- Bei gleichzeitiger Verwendung von Bluetooth und WLAN (Wi-Fi) kann es zu Signalstörungen kommen. Schalten Sie WLAN (Wi-Fi) aus oder stellen Sie **[Wi-Fi Frequency]** in den UTILITY-Einstellungen auf **[5GHz (Recommended)]**.

CloudDirectPlay

❖ Tracks werden nicht angezeigt oder können nicht geladen werden.

- Tracks werden nur auf dem Durchsuchen-Bildschirm angezeigt, wenn rekordbox für Mac/Windows oder rekordbox für iOS/Android und die Bibliothek in der Cloud synchronisiert wurden. Verwenden Sie das Gerät nach Abschluss der Synchronisierung.
- Tracks werden nicht auf Dropbox hochgeladen.
Auf dem Durchsuchen-Bildschirm werden nur Tracks angezeigt, die auf Dropbox hochgeladen wurden. Erst wenn der Upload abgeschlossen ist, können Sie die Tracks laden. Laden Sie die Tracks, die Sie verwenden möchten, vorher mit rekordbox für Mac/Windows oder rekordbox für iOS/Android auf Dropbox hoch.
- Sie können keine Tracks auf das Gerät laden, wenn Dropbox gerade gewartet wird oder ein Fehler in Dropbox auftritt. Eine Verwendung ist erst nach Abschluss der Wartung oder

nach Behebung des Problems möglich. Sie können den Wartungs- und Fehlerstatus auf der Dropbox-Website unten überprüfen.

<https://status.dropbox.com/>

❖ Die Kapazität des USB-Geräts ist unzureichend.

- Bei Verwendung von CloudDirectPlay werden von Dropbox geladene Tracks vorübergehend auf einem USB-Gerät gespeichert. Zum Speichern der geladenen Tracks auf dem USB-Gerät ist ausreichend freier Speicherplatz erforderlich. Die Referenzdateigröße für einen Track ist wie folgt (hängt von der Länge des Tracks und dem Dateiformat ab).
 - mp3-Format: 12 MB (für einen 6-minütigen Track mit 320 Kbit/s)
 - WAV-Format: 66 MB (für einen 6-minütigen Track in CD-Tonqualität)

LCD-Display

- Auf dem LCD-Display können kleine schwarze oder leuchtende Punkte erscheinen. Dies ist ein Phänomen, das LCD-Displays eigen ist, und keine Fehlfunktion.
- Wenn Sie das Gerät an kalten Orten verwenden, bleibt das LCD-Display nach dem Einschalten eventuell eine Zeit lang dunkel. Die normale Helligkeit wird nach einer Weile wiederhergestellt.
- Wenn das LCD-Display direktem Sonnenlicht ausgesetzt ist, wird Sonnenlicht reflektiert, wodurch die Anzeige schwer zu erkennen sein kann. Verhindern Sie eine direkte Sonneneinstrahlung, um die Sichtbarkeit des Displays zu verbessern.

Reinigung

Mit einem trockenen, weichen Tuch abwischen.

- Verwenden Sie keine organischen Lösungsmittel oder säurehaltigen oder alkalischen Mittel zur Reinigung.

Touchscreen

- Bedienen Sie den Touchscreen mittels Fingerspitze. Drücken Sie nicht mit übermäßiger Kraft darauf.

- Bedienen Sie den Touchscreen nicht mit harten und spitzen Gegenständen wie Kugelschreibern, Druckbleistiften oder spitzen Fingernägeln.

Marken und eingetragene Marken

- rekordbox™ ist eine Marke oder eingetragene Marke der AlphaTheta Corporation.
- PRO DJ LINK™ ist eine Marke oder eingetragene Marke der AlphaTheta Corporation.
- Mac, macOS und Finder sind eingetragene Marken von Apple Inc. in den USA und anderen Ländern.
- Windows ist eine eingetragene Marke der Microsoft Corporation in den USA und anderen Ländern.
- ASIO ist eine Marke oder eingetragene Marke der Steinberg Media Technologies GmbH.
- Serato DJ Pro ist eine eingetragene Marke von Serato Limited.
- iOS ist eine Marke, die Cisco-Markenzeichen in den USA und anderen Ländern enthält.
- Android ist eine Marke der Google LLC.
- Dropbox ist eine Marke oder eingetragene Marke von Dropbox, Inc.
- Wi-Fi ist eine eingetragene Marke der Wi-Fi Alliance®.
- Die Bluetooth® Wortmarke und Logos sind eingetragene Marken im Besitz von Bluetooth SIG, Inc. und jede Verwendung dieser Marken durch die AlphaTheta Corporation erfolgt unter Lizenz. Andere Marken und Handelsnamen sind Eigentum der jeweiligen Inhaber.

Andere hier erwähnte Produkt-, Technologie- und Firmennamen usw. sind Marken oder eingetragene Marken der jeweiligen Eigentümer.

Über die Verwendung von MP3-Dateien

Dieses Produkt wurde für gemeinnützige Zwecke lizenziert. Dieses Produkt wurde nicht für kommerzielle Zwecke (für gewinnbringende Zwecke) lizenziert, z. B. für Rundfunk (terrestrisch, via Satellit, Kabel oder andere Arten von Rundfunk), Streaming im Internet, Intranet (ein Unternehmensnetzwerk) oder für andere Arten von Netzwerken oder Verbreitung elektronischer Informationen (Online-Vertrieb von digitaler Musik). Sie müssen die entsprechenden Lizenzen für solche Zwecke erwerben. Einzelheiten finden Sie unter <http://www.mp3licensing.com>.

Hinweise zu Urheberrechten

rekordbox beschränkt die Wiedergabe und Vervielfältigung von urheberrechtlich geschützten Musikinhalten.

- Wenn kodierte Daten usw. zum Schutz der Urheberrechte in Musikinhalten eingebettet sind, kann es unmöglich sein, das Programm normal auszuführen.
- Wenn rekordbox erkennt, dass kodierte Daten usw. für den Schutz der Urheberrechte in Musikinhalten eingebettet sind, kann der ablaufende Vorgang (Wiedergabe, Lesen usw.) stoppen.

Aufnahmen, die Sie vornehmen, sind für den persönlichen Gebrauch gedacht und dürfen nach dem Urheberrecht nicht ohne Zustimmung des Urheberrechtsinhabers anderweitig verwendet werden.

- Musik, die von CDs usw. aufgenommen wurde, ist durch die Urheberrechtsgesetze der einzelnen Länder sowie durch internationale Abkommen geschützt. Es liegt in der vollen Verantwortung der Person, die die Musik aufgenommen hat, sicherzustellen, dass die Aufnahmen nicht gesetzwidrig verwendet werden.
- Beim Umgang mit Musik, die aus dem Internet heruntergeladen wurde usw., liegt es in der vollen Verantwortung der Person, die den Musik-Download ausgeführt hat, sicherzustellen, dass die aufgenommenen Inhalte entsprechend den Vorschriften auf der Download-Site verwendet werden.

Die technischen Daten und das Design dieses Produkts können ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

© 2022 AlphaTheta Corporation. Alle Rechte vorbehalten.

<DRI1797-A>